

Sachthematisches Inventar der Quellen zur Ruhrbesetzung Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen

Warum
sind die Alliierten
ins Ruhrgebiet gekommen?

An die Bevölkerung
des besetzten Gebietes!

Brüder an der Ruhr!
Ihr seid nicht verlassen!

Eine großzügige Liebesgabenammlung hat in Verfolg des Aufrufes des Reichsaus-

Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen, K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 14540

Ein Wort zuvor

Im Jahr 2023 liegt der Beginn der Ruhrbesetzung durch belgische und französische Truppen genau 100 Jahre zurück. Anlässlich dieses Jubiläums hat die Abteilung Westfalen des Landesarchivs NRW das vorliegende Quelleninventar zusammengestellt, um ein Hilfsmittel für die Recherchen zu Jubiläumsaufsätzen oder –tagungen, aber auch darüber hinaus, zu bieten. Forscherinnen und Forscher finden durch dieses Inventar gezielt den Weg zu den Quellen mit Bezug zur Ruhrbesetzung in der Abteilung Westfalen.

Auf 210 Seiten konnten etwa 600 Archivalien mit Angaben der Bestellsignaturen, der Laufzeit und der inhaltlichen Verzeichnungsangaben zusammengetragen werden. Dabei stammt ein Großteil der Quellen, wie zu erwarten, aus den Beständen der inneren Verwaltung, doch u.a. auch in Beständen der Justizverwaltung und in den Sammlungsbeständen, insbesondere der Plakat- und Druckschriftensammlung, schlummern Quellen zur Ruhrbesetzung, die in das Inventar eingeflossen sind. Bei den Regierungen Münster und Arnsberg wurden 1923 je eine "Hilfsstelle für Rhein-Ruhr Ausgewiesene" eingerichtet, die ab Oktober 1924 wieder aufgelöst wurden. Die Akten der Hilfsstelle Münster haben sich erhalten und sind in einem eigenen Findbuch (K 203) verzeichnet, die der Regierung Arnsberg sind hingegen nicht überliefert und müssen durch die teilweise erhaltene Gegenüberlieferung bei den Kreisen und beim Oberpräsidenten kompensiert werden.

Für das Inventar ausgewertet wurde die interne Recherchedatenbank der Abteilung Westfalen: Jedes relevante Findbuch wurde mithilfe folgender Suchbegriffkette und der zeitlichen Spezifizierung 1923-1925 durchsucht: **Ruhr* OR *besatz* OR *besetz* OR *ausweisu* OR *franz* OR *landaufe* OR *belg**. Die Ergebnislisten wurden geprüft und die relevanten Ergebnisse in die vorliegende Zusammenstellung gebracht. Zum Teil sind auch ganze Findbücher (K 203, K 206, N 352) oder Klassifikationspunkte eingeflossen. Die Auswahl der Suchbegriffe wurde auf die wesentlichen Begriffe zur Ruhrbesetzung beschränkt und mit Blick auf die staatlichen Aufgaben und deren Aktenüberlieferung ausgewählt. Weitere Begrifflichkeiten oder Umschreibungen sind sicherlich denkbar – das Inventar erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die aufgeführten Quellen unterliegen keinen Schutzfristen mehr und können ohne Einschränkungen eingesehen werden. Bei Reproduktionswünschen (insbes. Bildmaterial und Druckschriften) ist ggf. die Urheberrechtssituation zu prüfen.

Cordula Rehr, Juli 2022

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zuvor	1
Inhaltsverzeichnis	3
K 001/Oberpräsidium Münster	6
K 101/Regierung Arnsberg	18
K 101,09/Regierung Arnsberg, Polizei.....	18
1.11. Ruhrkampf	18
K 101,10/Regierung Arnsberg, Kommunalaufsicht und Sparkassenaufsicht	21
K 101,12/Regierung Arnsberg, Bauwesen und Denkmalschutz.....	23
K 101,16/Regierung Arnsberg, Schulabteilung, Generalia.....	24
K 101,24/Regierung Arnsberg, Gewerbeaufsicht	25
K 101,26/Regierung Arnsberg, Landwirtschaft und Ernährung.....	26
K 201/Regierung Münster	27
K 201,01/Regierung Münster, Präsidialregistratur, Zentrale Dienste, Verteidigungslasten	27
K 201,10/Regierung Münster, Bauwesen und Denkmalschutz	28
K 201,14/Regierung Münster – Schulregistratur.....	29
K 201,16/Regierung Münster, Kirchenregistratur.....	30
K 201,18/Regierung Münster, Verkehr	31
K 203/Regierung Münster, Besetzung nach dem 1. Weltkrieg.....	32
1. Vor der Besetzung.....	32
2. Verordnungen und Generalia der französischen und belgischen Besatzer	34
3. Verordnungen und Generalia der deutschen Stellen.....	40
4. Sammelakten zum besetzten Teil des Regierungsbezirks Münster: Spezialia	49
5. Berichte.....	65
6. Schule, Presse.....	71
7. Polizei, Ein- und Ausreise ins besetzte Gebiet	73
8. Separatisten.....	76
9. Ausweisungen allgemein.....	78
10. Wohnungsfürsorge für Ausgewiesene	86
11. Notzulagen und Wirtschaftsbeihilfen für Ausgewiesene	91
12. Personen- und Sachschäden insbesondere von Ausgewiesenen.....	93
13. Innerer Dienst der Hilfsstelle für Ausgewiesene	97
K 206/Ausschüsse zur Feststellung von Aufruchrschäden im Regierungsbezirk Münster	99
1. Bottrop	99
2. Gelsenkirchen.....	99
K 303/Kreis Arnsberg	102
K 311/Kreis Coesfeld.....	103
K 317/Kreis Gelsenkirchen	104
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt.....	105
1.50. Ruhrbesetzung 1923-1925.....	105
K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt	107
1.5. Kriegswirtschaft, Besatzungsangelegenheiten	107
1.42. Akten des Besatzungsamtes.....	109
K 324/Kreis Hattingen, Kreisausschuss	111
K 332/Kreis Lüdinghausen.....	112
K 336/Kreis Recklinghausen.....	113
19. Ruhrbesetzung	113

19.1. Allgemeines	113
19.2. Besetzungsschäden, Entschädigungen	116
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt	124
62. Ruhrbesetzung	124
K 348/Kreis Steinfurt, Landratsamt	126
K 350/Kreis Tecklenburg, Landratsamt	127
K 351/Kreis Tecklenburg, Kreisausschuss	128
K 700/Polizeipräsidien	129
K 700 Bo/Polizeipräsidium Bochum	129
K 702a/Polizeipräsidium Dortmund, Sammlung Primavesi	131
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle	133
1. Organisation und Aktionen	134
2. Besetzte Gebiete und alliiertes Militär	135
3. Parteien und Verbände	138
4. Drucksachen	139
L 001/Oberfinanzdirektion Münster	140
M 003/Landesamt für Agrarordnung	143
M 003 LG/Landesamt für Agrarordnung, Generalakten u. Ablösungs-/Rentengut- /Unschädlichkeitssachen	143
M 501/Oberbergamt Dortmund	144
M 501 GA/Oberbergamt Dortmund, Generalakten	144
M 514/Tecklenburg-Lingensches Bergamt Ibbenbüren und Berginspektion Ibbenbüren	145
M 550/Bergämter	146
M 550 Bu/Bergamt Burg, Generalakten	146
M 550 Ha/Bergamt Hamm, Generalakten	147
M 550 He/Bergamt Herne, Generalakten	148
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster	149
1. Allgemeines	149
2. Aufnahmegebiete	150
3. Aussendegebiete	154
O 004/Oberpostdirektion Münster	158
1. Generalia	158
1.10. Kriegbedingte Maßnahmen	158
1.10.2. Ruhrbesetzung	158
1.10.2.1. Dienstbetrieb	158
1.10.2.2. Postämter	160
1.10.2.3. Personalangelegenheiten	162
1.10.2.4. Kosten	162
O 022/Post- und Telegrafämter, Telegrafenamnt Dortmund	164
O 024/Post- und Telegrafämter, Postscheckamt Dortmund	165
O 032/Post- und Telegrafämter, Telegrafengebäude Hagen	166
O 036/Post- und Telegrafämter, Postamt Hörde	167
O 054/Post- und Telegrafämter, Postamt Witten	168
O 102/Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster	169
O 103/Wasser- und Schifffahrtsämter	170
O 103 Do/Wasser- und Schifffahrtsamt Dorsten	170
O 105/Lippe-Bauverwaltung	171
P 101/Provinzialschulkollegium Münster	172
P 408/Staatliches Albrecht-Dürer-Gymnasium, Hagen	173

P 501/Staatsarchiv Münster, Dienstregistratur	174
Q 101/Oberlandesgericht Hamm	175
Q 211/Generalstaatsanwaltschaft Hamm, General- und Verwaltungsakten	176
Q 224/Staatsanwaltschaft Hagen	177
Q 225/Staatsanwaltschaft Münster	178
Q 534/Amtsgericht Hattingen	179
Q 542/Amtsgericht Kamen	180
Q 549/Amtsgericht Lüdinghausen	181
Q 564/Amtsgericht Rüthen.....	182
Q 923/Justizvollzugsanstalt Münster	183
T 304/Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.....	184
T 305/Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband, Münster (Dep.)	185
U 128/Kotten Kellerhoff	186
U 194/Gesamtarchiv von Romberg – Akten	187
V 044/Nachlass Adolf ten Hompel.....	188
V 091/Nachlass Eduard Schulte (z.T. Dep.)	189
W 051/Karten A	190
W 201/Bildersammlung	191
W 351/Plakatsammlung.....	192
W 401/Druckschriftensammlung	202
W 451/Zeitungssammlung	210

K 001/Oberpräsidium Münster

- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 3949** **1921-1924**
Versorgung mit Lebensmitteln Bd. 26
Enthält u.a: Berichte über die Versorgungslage, bes. während der Ruhrbesetzung, Preise, Nachweisungen der Versorgungsberechtigten Zivilbevölkerung, Übersichten über erteilte Legitimationskarten und Handelserlaubnisse
Darin: Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käsereibesitzer und -pächter, Nr. 12/1922; Verwaltungsbericht der Stadt Hagen 1919-1923, X. Abschnitt: Lebensmittelversorgung Hermann, Wilhelm, Die Faktoren der Preisbildung im Grosshandel, (1924)
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 3951** **1919-1924**
Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln -gen.-
Enthält u.a: Lebensmitteltransporte während der Ruhrbesetzung
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 3997** **1920-1923**
Umleitung von Lebensmitteltransporten infolge politischer Unruhen
Enthält auch: Maßnahmen zur Sicherung der Versorgungslage bes. im Ruhrgebiet
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 4010** **1920-1924**
Kartoffelversorgung Bd. 11
Enthält u.a: Berichte über die Versorgungslage bes. im Ruhrgebiet. Preise
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 4102** **1923**
Ruhrhilfe-Geld- und Lebensmittelspenden zur Milderung der Not im besetzten Ruhrgebiet
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 4274** **1921-1928**
Luftverkehr in den besetzten Gebieten und in der neutralen Zone
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 4331** **1923-1924**
Französischer Flugzeugunfall am 03. Juni 1923 bei Unna
Aktenzeichen: III Lü, Fach 16 Nr. 4

- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 4562 Bd. a** **1922-1924**
Allgemeines
Enthält u.a: Verhaltensmaßregeln anlässlich der Ruhrbesetzung; Verlegung der Flugwache nach Münster
Bemerkung: Polizeiflugwache Hamm
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 5000** **1923-1924**
Wiederverwendung, Unterstützung usw. von den Franzosen ausgewiesener Beamter - gen.
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 5002** **1923-1924**
Tätigkeit des Westfälischen Besetzungsausschusses.
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 5003** **1923-1924**
Verhinderung der Einreise fremder Arbeitskräfte in das von den Franzosen besetzte Gebiet.
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 5005** **1924-1926**
Verhandlungen über die Räumung des von den Franzosen besetzten Gebiets.
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 5006** **1923-1927**
Feststellung und Entschädigung von Besetzungsschäden.
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 5007** **1922-1925**
Ruhrbesetzung
Enthält u.a.: Verzeichnisse ausgewichener Beamter.
intus:
Gelsenkirchener Allgemeine Zeitung Nr. 61/1923, Gelsenkirchener Zeitung Nr. 60/1923, Dortmunder Zeitung Nr. 119/ 121/1923, Farbige Franzosen am Rhein. Ein Notschrei deutscher Frauen, Berlin 1923.
- K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 5787** **1920-1932**
Ausführung des Friedensvertrages; Besetzung des Ruhrgebiets.
Enthält u.a.: Farbige Franzosen am Rhein, Ein Notschrei deutscher Frauen, 1921, Handelskammer Breslau: Die oberschlesische Frage und der Wiederaufbau der europäischen Wirtschaft, Breslau 1921, Beiträge zur Oberschlesischen Frage, Denkschrift der Forschungsabteilung für Bergbau und Hüttenkunde des Osteuropa-Instituts bei der Universität und Technischen Hochschule zu Breslau, 1921, Denkschrift über die besetzten preußischen Gebiete vorgelegt vom Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Koblenz 1928, Rhenanus Diplomaticus (W. Büxenstein), die

französische Forderung einer Feststellungs- und Versöhnungskommission, Berlin 1929.

K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 5861 **1921-1927**

Einberufung, Eröffnung usw. des westfälischen Provinziallandtags Bd. 15
Darin: Verzeichnis der Provinziallandtagsabgeordneten für die Provinz Westfalen, Wahlperiode 1921/24, 1926/29; Verzeichnis der Mitglieder des Westfälischen Provinziallandtags nach Parteien (Stand: 1.12.1922, 1.5.1924, 1.5.1925, 29.11.1925); Protestkundgebung des 67. Provinzi-
allandtags gegen die Ruhrbesetzung in der Stadthalle zu Münster am 5.2.1923; Verzeichnis der
Mitglieder des Preussischen Landtags (Stand: 20.2.1926)

K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 6010 **1923-1924**

Verzeichnis von Deckadressen während der Besetzung des Ruhrgebiets.

K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 6220 **1923-1936**

Fürsorge für freiberuflich tätige Personen (auch Ärzte, Rechtsanwälte usw., die in Folge der
Ruhrbesetzung ausgewiesen wurden).
Bemerkung: Gesperrt bis 1986

K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 6282 **1922-1930**

Gewährung von Besatzungszulagen und Beihilfen an Beamte, Angestellte und Lohnempfänger
aus Anlass der Besetzung des Ruhrgebiets
Enthält: Nachweis der im Regierungsbezirk Münster besetzten Orte
Darin: Richtlinien für die Umzüge aus dem besetzten Westgebiet, Kassel 1923

K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 6638 **1921-1925**

Polizeiverordnung betr. die Beschränkung des Kleinhandelsverkaufs

Enthält:

- Rhein.-Westfäl. Stadt- und Landkreisvereinigung zu Gelsenkirchen zum Erlaß einer Polizeiver-
ordnung über die Beschränkung des Kleinhandelsverkaufs zur Verhinderung des Auskaufs des
Kleinhandels im besetzten Teil der Rheinprovinz durch kaufkräftige Ausländer, Okt. 1921
- Presseartikel über die Wucher-Abwehrstelle und die Preisprüfungsstelle und Verbot des Klein-
handelsverkaufs an Ausländer, 1921
- Ausschuß zur Abwehr des Ausverkaufs deutscher Waren in Bocholt zum Erlaß von Richtlinien,
1921
- Vereinigte Kaufmannschaft zu Gladbeck zum Erlaß einer Polizeiverordnung, 1921
- Polizeiverordnung für Westfalen über die Beschränkung des Kleinhandelsverkaufs vom
4.9.1921 bzw. vom 4.11.1921 (auch für Rheinprovinz)
- Vorstellung der Handelskammer Münster zur Aufhebung der Polizeiverordnung nach einer Än-
derung der Bewertung der Mark im Ausland, Jan. 1922
- Anruf des Amtsgerichts Gelsenkirchen wegen der Beschlagnahme der von drei Belgierinnen
gekauften Waren, Jan. 1922

- Ablehnung des Auskunftersuchens der Außenhandelsstelle für Musikinstrumente bezüglich der Pianofabrik Schäfer in Hagen, 1922
- Verfügung betr. Ausfuhr von Gegenständen des täglichen Bedarfs (Ministerialblatt), 20.6.1922
- Polizeiverordnung für die Rheinprovinz nach dem Sturz des Wertes der deutschen Mark, 23. Aug. 1922
- Polizeiverordnung für Westfalen nach dem Sturz des Wertes der deutschen Mark, 11.9.1922
- Handelskammer zu Münster über die Schwierigkeiten zur Ausführung der Polizeiverordnung, Dez. 1922
- Handelskammer zu Bochum über den Beschluß der Kaufmannschaft, des Handwerks und der Gastwirte zu Verweigerung des Verkaufs von Waren französ. und belgischer Militär- und Zivilpersonen, Jan. 1923
- Gewerkschaft der kaufmänn., technischen und Büro-Angestellten zur Einheitsfront im Abwehrkampf, Jan. 1923
- Bitte des Verbandes des Einzelhandels in Dortmund um den Erlaß eines Verkaufsverbotes, Jan. 1923
- Erzwungene Mitwirkung der Gemeindebehörden bei Requisitionen, Feb. 1923
- Bitte der Apotheker zu Recklinghausen um Verhaltensvorschriften, Feb. 1922
- Landrat zu Dortmund über die Klagen aus der Bevölkerung über den Aufkauf von Lebensmitteln durch die Besatzungsbehörden, Feb. 1923
- Wittener Tageblatt zur mangelnden Beachtung des Verkaufsverbots von Waren an Ausländer, Feb. 1923
- Beschluß der Spitzenvertretungen des Handels, des Handwerks und der Gewerkschaften in Essen über die Verweigerung des Verkaufs von Waren an franz. und belgische Militär- und Zivilpersonen, Feb. 1923
- Kath. Arbeitersekretariat und Volksbüro in Gladbeck gegen den Ausverkauf der Lebensmittel durch valutastarke Truppen und sonstige Ausländer, Jan. 1923
- Anfrage der Stadt Bochum zur Handhabung des Verkaufsverbots, März 1923
- Reichsverkehrsminister zur Prüfung der Rechtmäßigkeit der Einfuhr von Kraftfahrzeugen, Mai 1923
- Bericht über die Schließung des Kaufhauses Althoff und der Festnahme des Betriebsrates durch die Franzosen, Juni 1923
- Urteil des Schöffengerichts zu Gelsenkirchen für den Kaufmann Winter in Gelsenkirchen wegen des Verkaufs von Textilien an Belgierinnen, Sept. 1923
- Aufhebung der zum Zwecke des Abwehrkampfes eingerichteten Wirtschaftlichen Außenstellen der Reichsregierung zu Köln, Heidelberg und Hamm, Nov. 1923
- Beschwerde des Kreisausschusses zu Lübbecke wegen einer dem Gemeinwohl abträglichen Haltung der Behörden, Nov. 1923
- Aufhebung der Polizeiverordnung über die Beschränkung des Kleinhandelsverkaufs, Jan. 1925

K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 6814

1910-1929

Technisches Unterrichtswesen - gen.

Enthält:

- Gleichstellung der Reifeprüfung an der Kupferschmiedefachschule, Fachabteilung der städt. Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Hannover, mit dem theoretischen Teil der Meisterprüfung im Kupferschmiedehandwerk (Ministerialblatt), 1910
- Vorlesungsprogramm der Technischen Hochschule in Dresden, 1910
- Ausbildung der probeweise beschäftigten Lehrer an den Baugewerkschulen, 1910
- Richtlinien für die Übersichten über die Schüler der einzelnen Klassen, 1910
- Tagung des Gewerbeschulverbandes in Regensburg, 1910

- Nachweisung der Mittel für Stipendien, 1910
- Anerkennung der Reifezeugnisse der Baugewerkschule in Coburg (Ministerialblatt), 1910
- Bestimmungen über die Versetzung der Schüler in eine höhere Klasse (Druck), 1910
- Abänderung der Dienstanweisung für Direktoren und Lehrer: Beurlaubungen (Ministerialblatt), 1910
- Kursus für vergleichende Formenlehre des Ornaments, 1910
- Anzeigepflicht für Nebenarbeiten (Ministerialblatt), 1910
- Überlassung von Zeichnungen der preuß. Staatseisenbahnverwaltung über Weichen zu Unterrichtszwecken (Ministerialblatt), 1910
- Anerkennung der Reifezeugnisse der Baugewerkschule in Bingen und Offenbach (Ministerialblatt), 1910
- Neue Bestimmungen über die Organisation der höheren Maschinenbauschulen, der höheren Schiff- und Maschinenbauschule, die Maschinenbauschulen und der Hüttschulen (Ministerialblatt), 1910
- Aufforderung zur Einlieferung eines Verzeichnisses über die praktische Tätigkeit der Schüler (Ministerialblatt), 1910
- Einführung des neuen Lehrplanes in den ersten Klassen der Baugewerkschulen (Ministerialblatt), 1910
- Auslegung des Begriffs "Modellieren" (Ministerialblatt), 1910
- Inkrafttreten der Ordnungen für die Reifeprüfungen, 1910
- Merkblatt zur Hausschwammfrage (Druck), 1910
- Gleichstellung der Reifezeugnisse der Baugewerkschule in Neustadt/Mecklenburg (Ministerialblatt), 1911, 1912
- Technischer Lehrgang für Verwaltungs- und Justizbeamte in Dresden, 1911
- Anweisung über die Verwaltung, Revision und Rechnungslegung der Kassen (Ministerialblatt), 1911
- Einsendung von Mappen mit Zeichnungen der Bauabteilungen der Gewerbeschule in Thorn, der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Trier und der Handwerkerschule in Halle, 1911
- Verpflichtung für die Lehrer an den Fachschulen für Metallindustrie zum Abhalten der technischen Lehrkurse (Ministerialblatt), 1911
- Tagung des Gewerbeschulverbandes in Eisenach (Ministerialblatt), 1911
- Stipendien bzw. Schulgeldbefreiung durch den Verein zur Förderung des Gewerbefleißes und die Rathenau- und Jubiläumsstiftung, 1911
- Streichung der außerpreuß. Baugewerkschulen in München und Nürnberg, Aufnahme der Bauschulen von Augsburg, Kaiserslautern, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg, 1911
- Herausgabe eines Werkes von Arbeiten auf dem Gebiete des technischen Mittelschulwesens durch den Deutschen Ausschuß für technisches Schulwesen, 1911
- Anwendung des 89,6a der WO (Wehrordnung) auf Schüler der staatlichen und staatlich unterstützten Baugewerkschulen (Ministerialblatt), 1912
- Begrenzung der Schülerzahlen in den 5. Klassen (Ministerialblatt), 1912
- Richtlinien für die einheitliche Gestaltung der Berichte und Programme (Ministerialblatt), 1912
- Erfordernis einer praktischen Tätigkeit für die Vollschüler an Handwerker- und Kunstgewerbeschulen (Ministerialblatt), 1912
- Versammlung des deutschen Gewerbeschulverbandes in Braunschweig (Ministerialblatt), 1912
- Mängel bei der Ausbildung der probeweise beschäftigten Lehrer an den Baugewerkschulen, 1912, 1913
- Aufnahme der Baugewerkschule in Weimar in die Liste (Ministerialblatt), 1912
- Stellenvermittlung an den Maschinenbauschulen (Ministerialblatt), 1912
- Veranstaltung von Ausstellungen von Schülerarbeiten (Ministerialblatt), 1912
- Zulassung von Schülern der Baugewerkschulen zum einjährig-freiwilligen Dienst, 1912
- Vorschriften für das Führen der Personalbogen (Ministerialblatt), 1912
- Unterstützung von Studienreisen von Meistern (Ministerialblatt), 1913

- Wöchentliche Pflichtstundenzahl der Oberlehrer, 1913
- Übertragung der Bestätigung von Vorständen und Kuratorien von Fach- und Fortbildungsschulen an die Regierungspräsidenten (Ministerialblatt), 1913
- Versammlung des Deutschen Gewerbeschulverbandes in Leipzig (Ministerialblatt), 1913
- Empfehlender Hinweis auf das Werk von Herzog "Preußens Geschichte", 1913
- Nichtgewährung besonderer Entschädigungen an die Werkmeister an Handwerker- und Kunstgewerbeschulen bei Überstunden, Nichtgewährung besonderer Entschädigungen an die Werkmeister an Metallfachschulen, 1913
- Gleichstellung des Technikums (Baugewerkschule) in Bremen (Ministerialblatt), Gleichstellung des Technikums (Baugewerkschule) in Neuköln, 1913
- Ausweise für die Befreiung von der mündlichen Prüfung (Ministerialblatt), 1913
- Zulassung von Fachschulen zur erleichterten Prüfung für Einjährig-Freiwillige (Ministerialblatt), 1913
- Gehaltsansprüche der an Handelshochschulen ausgebildeten Handelslehrer (Ministerialblatt), 1914
- Umlauf von Zeichnungen der Baugewerkschulen und der Tiefbauschule in Rendsburg, 1913
- Unterrichtserlaubnis für Schwestern Unser Lieben Frau an der Handelsschule in Ahlen, 1914
- Gleichstellung der Reifeprüfung an der staatl. Fachschule für Installations- und Betriebstechnik in Köln mit theoretischem Teil der Meisterprüfung in den Installationshandwerken (Ministerialblatt), 1914
- Besichtigung von Eisenbahnanlagen durch Schüler der Baugewerkschule, 1914
- Herausgabe einer Liste der in der Physik vorkommenden Formelzeichnungen durch den Ausschuß für Einheiten und Formelgrößen (Ministerialblatt), 1914
- Erteilung des Reifezeugnisses ohne Ablegung der Prüfung wegen des Kriegszustandes, 1914
- Aufschieben angeordneter Versetzungen wegen der polit. Lage, 1914
- Verzicht auf Beurteilungen und Schließung von Schulen zur Ausübung vaterländischer Tätigkeiten (Ministerialblatt), 1914
- Aufforderung zum Bericht über eingezogene Lehrer, Umwandlung von Schulen zu Lazaretten, 1914
- Nichtzulassung von Schülern russ., serbischer, franz., englischer, belgischer, montenegrinischer und japanischer Staatsangehörigkeit zu bestimmten Fachschulen (Ministerialblatt), 1914
- Schulbetrieb bei den Metallfachschulen und Baugewerkschulen während des Krieges, 1914
- Hinweis auf das Werk "Hamburg und seine Bauten", 1914
- Anerkennung der Reifezeugnisse der Fachschule für Feinmechanik in Göttingen (Ministerialblatt), 1914
- Reifezeugnis ohne Prüfung für zum Heeresdienst eingezogene Schüler der Baugewerkschulen und sonstige Fachschulen (Ministerialblatt), 1914
- Verzicht auf den gedruckten Jahresbericht während des Krieges (Ministerialblatt), 1914, 1916
- Bereitstellung von Werkzeugmaschinen der Fachschulen für die Herstellung von Kriegsmaterial, 1915
- Betrieb der Baugewerkschulen im Sommerhalbjahr, 1915
- Nichtanschaffung von Nähmaschinen der amerikan. Firma Singer mit Einschluß der Fabrik in Wittenberge, 1915
- Einschränkung der Ausgaben am gewerblichen Fachschulen, 1915
- Versuche von Unterbringung von Lehrlingen an mit Lehrwerkstätten ausgestatteten Fachschulen zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung, 1915
- Zulassung zum Gewerbeschul-Lehrerinnen-Seminar (Ministerialblatt), 1915
- Zuständigkeit des Landesgewerbebeamtes für das Einreichen der Lehr- und Stundenpläne, 1915
- Hinweis auf das vom Vaterländischen Frauenverein herausgegebene Bild der Kaiserin, 1915
- Bedarf an Technikern zum Wiederaufbau zerstörter Gebäude in Ostpreußen, 1916
- Besuch von öffentlichen und Privathandelsschulen: Sorge um die Beschäftigung weiblicher Personen in kaufmännischen Berufen nach dem Kriege (Ministerialblatt), 1916

- Bestimmungen über Einrichtung und Lehrpläne der öffentlichen Handelsschulen und höheren Handelsschulen (Ministerialblatt), 1916
- Kriegsbeihilfen für gering besoldete Beamte und Lohnangestellte an staatl. unterstützten gewerbl. Fachschulen, 1916
- Wiedereingliederung früherer Schüler in die Klassen (Ministerialblatt), 1916
- Forderung des Verbandes kath. kaufm. Vereinigungen Deutschlands in Essen wegen Wahrung der Berufsinteressen der zum Heeresdienst einberufenen Angestellten in Handel und Industrie: Einschränkung privater Handelsschulen, 1916
- Ministerialerlaß: Forderung des Verbandes kath. kaufm. Vereinigungen Deutschlands in Essen wegen Wahrung der Berufsinteressen der zum Heeresdienst einberufenen Angestellten in Handel und Industrie: Einschränkung privater Handelsschulen, 1916
- Reifezeugnis bei vorzeitigem Schluß des Schuljahres wegen des Brennstoffmangels, 1917
- Prüfungsgebühren der Kriegsinvaliden (Ministerialblatt), 1917
- Beaufsichtigung wegen der Mißstände auf dem Gebiet des kaufmänn. Privatschulwesens, 1917
- Zuweisung von Lehrern und Schülern der Fachschulen zu Hilfsdiensten in der für den Heeresbedarf arbeitenden Industrie, 1917
- Veranstaltung von Kriegerfrauen und -töchter (Ministerialblatt), 1917
- Einsatz von Schülern in der Landwirtschaft, 1917
- Ausführungsanweisung zur Bekanntmachung des Bundesrates vom 2.4.1917 über den privaten gewerblichen und kaufmännischen Fachunterricht (Ministerialblatt), 1917
- Ankündigung eines Seminarkurses zur Ausbildung von Gewerbelehrern (Ministerialblatt), 1917
- Gewährung von Staatsbeihilfen für Innungsschulen (Ministerialblatt), 1917
- Nichtgenehmigung der Bezeichnung "Rockow's Handels- und Sprachschule" in Berlin, Frankfurt, Hannover, Köln, Magdeburg und Stettin, 1917
- Verleihung des Ranges von Räten 4. Klasse an die Direktoren in Iserlohn und Dortmund, 1917
- Bestimmungen über die Wasserbauwarte der allgemeinen Bauverwaltung (Ministerialblatt), 1918
- Stempelerlaß für die Reifezeugnisse der gewerblichen Fachschulen (Ministerialblatt), 1918
- Aufnahme der Schüler der Technischen Schule für deutsche Internierte, Abteilung Baugewerkschule in Walzenhausen (Schweiz) in eine preuß. Baugewerkschule (Ministerialblatt), 1918
- Aufnahme der Reifezeugnisse der Technischen Schule für deutsche Internierte, Abteilung Maschinenbauschule in St. Gallen (Ministerialblatt), 1918
- Wiederaufnahme des Betriebes gewerblicher Fachschulen zur Vermeidung der Arbeitslosigkeit nach der Demobilmachung, Nov. 1918
- Seminarkursus der durch den Kriegsausbruch von 1914 verhinderten Teilnehmer (Ministerialblatt), 1918
- Erleichterung bei Einschulung von Kriegsteilnehmern (Ministerialblatt), 1918
- Vorzeitiges Reifezeugnis ohne Prüfung wegen des Eintritts in einem Grenzschutztruppenteil (Ministerialblatt), 1919
- Beschäftigung von Handels- und Gewerbelehrern nach ihrer Rückkehr aus dem Ausland bzw. den vom Feind besetzten Gebieten (Ministerialerlaß), 1919
- Einführung vom Unterricht in der Staatsbürgerkunde bei den Baugewerkschulen, 1919
- Schuleinrichtungen für die auf der Insel Man in englischer Gefangenschaft befindlichen Heeresangehörigen (Ministerialblatt), 1919
- Festlegung eines Normblattes für Blattgrößen für Zeichnungen durch den Normenausschuß der Deutschen Industrie (Ministerialblatt), 1919
- Dauer der Unterrichtsstunden, 1919
- Vorkommnisse wegen strenger Anwendung der überholten Schulordnung (Ministerialblatt), 1919
- Errichtung eines Schülerrats an der Baugewerkschule zu Buxtehude, Ersetzung der Bezeichnung durch Schülerausschuß, 1919

- Ermäßigung der Pflichtstundenzahl der Lehrer, 1919
- Vorbereitende Beratungen für eine neue Schulordnung, Entwurf, 1919
- Zeitpunkt der Aushändigung der Reifezeugnisse, 1919
- Unstimmigkeiten zwischen Lehrern und Schülern aufgrund des gesteigerten Selbstbewußtseins der Schüler, 1919
- Befugnisse der Lehrerausschüsse, 1919
- Beibehaltung der Unterrichtszeit in Barmen und Essen, 1919
- Bedenken des Ministeriums gegen die Abordnung von Lehrern durch die Lehrerausschüsse in die Schülerausschüsse, 1919
- Abgabe von abgelieferten Metallbeständen von kunstgewerblichem Wert an die Fachschulen, 1919
- Stundenvergütung für Lehrer, 1920
- Zulassung zur Reifeprüfung als Extraner, 1920
- Schulordnung (Ministerialblatt), 1920
- Verzicht auf den Druck der Schulprogramme, 1920
- Vorbehaltene Genehmigung zur Zulassung von Reichsausländern, 1920
- Aushändigung der Reichsverfassung an Abiturienten, 1920
- Gültige Amtsbezeichnungen: Übersicht (Ministerialblatt), 1920
- Vergütung für den Samariterkursus, 1920
- Zahl der Aufgaben in den Prüfungen, 1920
- Beschwerde des Vereins der Architekten und Ingenieure über abfällige Äußerung des Referenten des Ministers über die Lehrerschaft, 1920
- Gleichstellung der Abschlußprüfung des Fabrikantenkursus der Abteilung Seilerei der höheren Fachschule in Sorau mit der Meisterprüfung (Ministerialblatt), 1920
- Beschwerde des Handelsschullehrers Schipkowsky zu Bottrop über die Nichtgenehmigung seiner kaufmännischen Privatschule, 1920
- Empfehlender Hinweis auf den Bericht des Studienrats Ewald über die deutschen Siedlungen und ihre Veranschaulichung durch das Fliegerbild, 1921
- Formulierungen in Zeugnissen für Schüler, die die Prüfungen nicht bestanden haben, 1921
- Sparsamkeit bei der Abfassung und Abgabe von Programmen (Ministerialblatt), 1921
- Herausgabe eines Ratgebers durch den Verein deutscher Eisenhüttenleute, 1921
- Ausbau der städt. Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Trier mit Vollanstalt, 1921
- Bezugsbedingungen für Photographische Aufnahmen aus den Beständen des Reichsarchivs, 1920
- Anerkennung der Bergschulen in Hamborn und Moers (Ministerialblatt), 1921
- Entrichtung von Schulgeld seitens luxemburgischer Staatsangehöriger, 1921
- Vergütungen für die Revisoren von gewerbl. und kaufmänn. Fortbildungsschulen, 1921
- Vergütungen für die Revisoren von gewerbl. und kaufmänn. Fortbildungsschulen, 1921
- Maßnahmen gegen die Werbungen für den franz. Fremdenlegion, 1921
- Kritik an den Verhältnissen an der Baugewerkschule in Neukölln, 1921
- Preisangebot der Landesaufnahme Preußen (Ministerialblatt), 1921
- Einstellung des in poln. Diensten stehenden Baugewerkschullehrers Stiller
- Konferenz der Reg.- und Gewerbeschulräte in Berlin, 1921
- Gleichstellung der theoret. Prüfungen der Elektrotechn. Lehranstalt des Physikalischen Vereins Frankfurt mit dem theoret. Teil der Meisterprüfung (Ministerialblatt), 1921
- Vorlage der Berichte an das Ministerium nach Auflösung des Landesgewerbebeamtes, 1921
- Einrichtung von Unterrichtsklassen für Vermessungstechniker, Lehrplan und Prüfungsordnung, 1921
- Änderung der Prüfungsordnung für Baugewerkschulen, 1921
- Aufnahmeprüfungen an staatl. Baugewerkschulen (Ministerialblatt), 1921
- Preissteigerung für Kohlestifte in Bogenlampen, 1921
- Neuregelung der Zuschußleistungen für Berufsschulen, 1921

- Vertreter der Gemeinden im Beirat zur Festsetzung der Ergänzungszuschüsse, 1921
- Schulbeiträge nach den Ortssatzungen (Ministerialblatt), 1921
- Unterricht in der span. Sprache an Handelsschulen und höheren Handelsschulen, 1921
- Teilnahme an einer berufspädagog. Woche, 1921
- Meisterprüfungen im Haugewerbe, 1921
- Pädagogische Ausbildung der Probelehrer, 1921
- Einrichtung einer Baugewerkschule in Beuthen für den Besuch deutscher Schüler der Baugewerkschule Kattowitz, 1921
- Heranziehung ortsansässiger Kräfte zu den Kursen im Buch- und Betriebsprüfungsdienst, 1921
- Verderblicher Einfluß der Schundliteratur, 1922
- Umfrage über die finanzielle Lage der mittleren Fachschulen, 1922
- Einrichtung von Schülersausschüssen an Berufsschulen, 1922
- Vorlage der Jahresabschlüsse nach dem Muster der Gemeindeverwaltungen (Ministerialblatt), 1922
- Pressenotiz über die Errichtung staatl. Fachschulen für Wirtschaft und Verwaltung in Berlin und Düsseldorf, 1922
- Hinweis auf Ewald "Das Luftbild im Dienste des Tiefbau- und Verkehrswesens", 1922
- Vergütung für den nebenamtlichen Unterricht, 1922
- Gleichstellung der Prüfungszeugnisse der Staatl. Zeichenakademie (Fachschule für Edelmetallindustrie) in Hanau mit den Gesellenprüfungen (Ministerialblatt), 1922
- Ausstattung mit Koch-, Wasch- und Plätträumen sowie Anschaffung von Nähmaschinen in Berufsschulen, 1922
- Bürgerkundlicher Unterricht an Berufsschulen (Ministerialblatt), 1922
- Schulgeld an gewerblichen Fachschulen, 1922
- Hinweis auf das vom Bund der Kunstgewerbeschulmänner herausgegebene Werk über Formveredelung und Geschmackserziehung, 1922
- Besetzung von Beförderungsstellen und Anstellung von Lehrkräften an Maschinenbauschulen, 1922
- Schulgelderlaß für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegsteilnehmer (Ministerialblatt), 1922
- Beschaffung von Flaggentafeln für die Lehrmittelsammlungen, 1923
- Prüfungsgebühren an gewerblichen Privatschulen (Ministerialblatt), 1923
- Hauswirtschaftl. Prüfung für angehende Wohlfahrtspflegerinnen (Ministerialblatt), 1923
- Entwurf zur Abänderung der Prüfungsordnung für Baugewerkschulen, 1923
- Übernahme von Fachkursen für Wirtschaft und Verwaltung durch die Stadt Bochum, 1923
- Schulgeld an gewerbl. Fachschulen (Ministerialblatt), 1923
- Reichszuschüsse zu den Bezügen der Beamten und Angestellten, 1923
- Bürgerkundlicher Unterricht und Reichszentrale für Heimatdienst (Ministerialblatt), 1923
- Strahl, "Die Reichszentrale für Heimatdienst", Liste der Broschüren, 1923
- Eingruppierung der Sekretäre und Rechnungsführer an Fachschulen nach dem Reichsgerichtsurteil, 1923
- Sonderlehrgänge für Obst- und Gemüseverwertung, 1923
- Selbstverwaltung der Schüler an Berufsschulen, 1923
- Konferenzordnung, 1923
- Beaufsichtigung des privaten hauswirtschaftl. Unterrichts (Ministerialblatt), 1923
- Entschädigungen an Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den staatl. Baugewerkschulen, 1923
- Zeichenlehrpläne für Mädchenberufsschulen, 1923
- Antrag des Bezirkssekretariats des Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes: Behandlung von Gewerkschaftsfragen im Unterricht, 1923
- Aufbringung der Mittel für die Unterhaltung von Berufs- und Fachschulen, 1923
- Antrag auf Nichtbeförderung von Nichttechnikern zu Oberstudienräten, 1923
- Schulgeld und Prüfungsgebühren an Seminaren, Handels- und höheren Handelsschulen sowie

- Mädchengewerbeschulen (Ministerialblatt), 1923
- Unterhaltung der Berufsschulen (Ministerialblatt), 1923
 - Erstellung eines Entwurfs bei den schriftl. Hochbauprüfungen, (1923)
 - Schulgeld an gewerbl. Fachschulen (Ministerialblatt), 1923
 - Turnunterricht an Fachschulen, 1923
 - Aufruf des Reichspräsidenten zum Verfassungstag für die bedrängten Volksgenossen an Rhein und Ruhr, 1923
 - Tierschutzbelehrungen an staatl. Baugewerkschulen, 1923
 - Einschränkung und Kontingentierung der Ausgaben bei den städt. Baugewerkschulen, 1924
 - Reifedprüfungsordnung für die Preuß. Baugewerkschulen (Ministerialblatt), 1924
 - Aufnahmeprüfung an Baugewerkschulen, 1924
 - Extraneerprüfung für Vermessungstechniker, 1924
 - Wasserbau-Versuchsgerinne als Lehrmittel, 1923
 - Probejahr der Gewerbe- und Handelslehrer (Ministerialblatt), 1924
 - Besoldungsdienstalter von Gewerbe- und Handelslehrern (Ministerialblatt), 1924
 - Staatsbürgerkundlicher Unterricht, 1924
 - Änderung der Ferien, 1924
 - Bedarfsnachweisung wegen der Staatszuschüsse, 1924
 - Versicherung der Schüler gegen Unfälle, 1924
 - Anwendung einheitlicher Bezeichnungen für die Entwürfe von Ingenieurbauwerken, 1924
 - Vergütung für den nebenamtl. Unterricht (Ministerialblatt), 1924
 - Angeforderte Berichte über erforderliche Verminderung oder Vermehrung des Lehrpersonals, 1924
 - Inkrafttreten der Prüfungsordnungen für Kaufleute und Handelslehrer (Ministerialblatt), 1924
 - Konferenz der Baugewerkschuldirektoren, 1925
 - Berechtigungen der Absolventen der Tiefbauabteilung der städt. Baugewerkschule in Berlin, 1925
 - Benutzung von Schwimmanstalten des Heeres und der Polizei durch die Berufs- und Fachschulen (Ministerialblatt), 1925
 - Semesterbeginn an den Maschinenbauschulen (Ministerialblatt), 1925
 - Eingruppierung der Handelsoberrlehrer und -Lehrerinnen, 1925
 - Stiftung anlässlich der Eröffnung des Deutschen Museums in München, 1925
 - Erlaß gegen die Verletzung der verfassungsmäßig festgelegten Reichsfarben, Verbot von Abzeichen (Ministerialblatt), 1925
 - Beschaffung einer Reichsfahne zur Beflaggung des Schulgebäudes, 1927
 - Preise für gelieferte Schreibmaschinen, 1927
 - Anerkennung der hess. höheren Handelsschule (Ministerialblatt), 1927
 - Befreiung vom Unterricht in der Reichskurzschrift bei Erlernen eines anderen Systems, 1927
 - Benutzung des Rundfunks für den fremdsprachlichen Unterricht (Ministerialblatt), 1927
 - Hinweis auf das Werk von Höfig, Fachzeichnen für Kunstgewerbe in der Berufsschule, 1927
 - Vereinfachung des Bewerbungsverfahrens für Versorgungsanwärter (Ministerialblatt), 1927
 - Hinweis auf den von der Reichsarbeitsverwaltung und dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht herausgegebenen Buch, Die Schule im Dienst der Berufserziehung und Berufsberatung, 1927
 - Werkstofftagung in Berlin (Ministerialblatt), 1927
 - Schulgeldfestsetzung für Ausländer, 1927
 - Diapositiv-Reihe von der Hafenanlage in Stettin, 1927
 - Kostenfreier Besuch bayer. Museen durch Schüler (Ministerialblatt), 1928
 - Muster für Übersichten über Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen Fachschüler (Ministerialblatt), 1928
 - Beseitigung der Kurzstunden und Begrenzung der Vollstunden an Berufsschulen (Ministerialblatt), 1928

- Besprechung über Arbeiterbildung auf Veranlassung des Kuratoriums der Staatl. Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung, 1926
- Eingruppierung der Direktoren und Lehrer der nichtstaatl. Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung (Ministerialblatt), 1928
- Lehrgänge des Landesausschusses für hygienische Volksbelehrung (Ministerialblatt), 1928
- Vergütung für den nebenamtlichen Unterricht (Ministerialblatt), 1928
- Bauberatung im Interesse des Heimatschutzes, 1928
- Besuch des Deutschen Museums in München, 1928
- Einrichtung einer Bildstelle (Ministerialblatt), 1926
- Hinweis des Verbandes Deutscher Jugendherbergen (Ministerialblatt), 1928
- Weiterverfolgung des Berufsweges von Absolventen von Baugewerkschulen: Vorsprung an Lebensreife, 1928
- Reichsausschuß zur Förderung des Milchverbrauchs (Ministerialblatt), 1928
- Zulassung der Schülerinnen des praktischen Zuges der Lyzeen zum Besuch der Höheren Fachschulen für Frauenberufe, 1928
- Bezug des Reichsarbeitsblattes (Prospekt), 1928
- Handhabung des Staatl. Genehmigungs- und Aufsichtsrechts gegenüber den Unterrichtsveranstaltungen der Arbeiter- und Angestelltenverbände, 1928
- Ausbildung von Funkangestellten auf Handelsschiffen durch die Funkschule Transradio AG (Ministerialblatt), 1928
- Internationaler Wirtschaftskursus in Braunschweig, 1928
- Berechtigungen der Mittelschulen, 1928
- Gewerbe- und Handelslehrerbesoldungsgesetz: Ausführungsanweisung (Ministerialblatt) 1928
- Schülerverbindungen an staatl. Baugewerkschulen, 1928
- Eugenische Arbeitstagung der Deutschen Bundes für Volksaufartung und Erbkunde, 1928
- Maßnahmen zur Vereinfachung der Verwaltungsgeschäfte (Ministerialblatt), 1928
- Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Hamburg (Ministerialblatt), 1928
- Probezeit der Bewerbe- und Handelslehrer, 1928
- Ausbildung von Gewerbelehrerinnen, 1928
- Erziehungs- und Jugendberatungsstellen, 1928
- Auswärtigen-Prüfung für Vermessungstechniker, 1928
- Schulunterricht an kirch. Feiertagen, 1928
- Gebühren an staatl. Fachschulen (Ministerialblatt), 1928
- Angestelltenversicherungspflicht (Ministerialblatt), 1928
- Anerkennung badischer höherer Handelsschulen (Ministerialblatt), 1928
- Kursus im Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem, 1928
- Anstellung der techn. Lehrer an Berufsschulen (Ministerialblatt), 1928
- Besuch der Internationalen 6. Büroausstellung in Berlin durch Handelslehrpersonen (Ministerialblatt), 1928
- Ausbildungskurs für Lehrer an Fachschulen und Fachklassen des Gaststättengewerbes, 1928
- Kursus über die technischen Neuerungen der Reichsbahn, 1928
- Pädagog. Kongreß in Kassel, 1928
- Anerkennung der thüring. höheren Handelsschulen (Ministerialblatt), 1928
- Rundfunk und Schule, 1928
- Lehrgänge für autogenes und elektrisches Schweißen, 1928
- Eingruppierung der Direktoren und Lehrer an nichtstaatl. Fachschulen (Ministerialblatt), 1928
- Beschwerde des Bundes Deutscher Friseure über private Unterrichtsveranstaltungen, 1928
- Ausbildung von Kinderpflegerinnen, 1928
- Unterweisungskurse von Nähmaschinenfirmen, 1928
- Anerkennung Höherer Handelsschulen in Bremen (Ministerialblatt), 1928
- Ausflüge in belehrenden Zwecken und Studienreisen (Ministerialblatt), 1928

- Außerpreuß. Seminare und Lehrgänge für Nadelarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, 1928
- Vorübergehende Beschäftigung von Hilfslehrern an staatl. Baugewerkschulen, 1928
- Benutzung von Leitfäden und Lehrheften, 1928
- Satzungen über die Berufsschulpflicht (Ministerialblatt), 1928
- Auskunftspflicht bei der Veranlagung zu den Berufsschulbeiträgen (Ministerialblatt), 1928
- Zuständigkeit für Dienststrafverfahren (Ministerialblatt), 1928
- Grundrißzeichnungen von Staatl. Baugewerkschulgebäuden, 1929
- Fortbildungslehrgänge an der Deutschen Hochschule für Leibesübungen in Charlottenburg, 1929
- Erhebung von Berufsschulbeiträgen (Ministerialblatt), 1929
- Lichtbildreihen über Serienbau und neuzeitliche freitragende Holzbauten, 1929
- Gleichstellung der Abgangszeugnisse der Kartentechnischen Fachschule der Reichskartensstelle des Reichsamtes für Landesaufnahme (Ministerialblatt), 1929
- Körperliche Züchtigung der Schüler an Berufsschulen, 1929
- Probezeit der Gewerbe- und Handelslehrer (Ministerialblatt), 1929
- Vorschriften für die Ausbildung von Haushaltspflegerinnen (Ministerialblatt), 1929
- Eigenheime der Lehrer, Warnung vor Schulden, 1929
- Leibesübungen an den Baugewerkschulen (Ministerialblatt), 1929
- Seefischpropaganda (Ministerialblatt), 1929
- Baukostenzuschüsse für Berufsschüler (Ministerialblatt), 1929
- Heizungsbetrieb der Baugewerkschulen (Ministerialblatt), 1929
- Tagung "Wohnungsbauwirtschaft und Wirtschaftlichkeit im Bauen" in Berlin, 1929
- Vereinheitlichung von Leistungsnoten auf dem Zeugnissen (Ministerialblatt), 1929
- Nachweisung der für Stellvertreter und Fachvorsteher zu schaffenden Stellen im Schulaufsichtsbezirk, 1929
- Gewerbe- und Handelslehrerbesoldungsgesetz (Ministerialblatt), 1929
- Votum des Landesvereins preuß.-Volksschullehrerinnen gegen die körperliche Züchtigung von Schülern an Berufsschulen, 1929
- Probezeit der Turmlehrer (Ministerialblatt), 1929
- Probezeit der Turnlehrer (Ministerialblatt), 1929
- Besoldungdienstalter (Ministerialblatt), 1929
- Ausbildung von technischen Lehrerinnen (Ministerialblatt), 1929
- Behandlung des Völkerbundes im Schulunterricht (Ministerialblatt), 1929
- Verleihung der mittleren Reife durch private Handelsschulen (Ministerialblatt), 1929
- Zeitschrift "Heimatsdienst", 1929
- Festsetzung des ADA (Anwärterdienstalter) der Probelehrer (Ministerialblatt), 1929
- Neue Schulform der Dreijährigen Frauenschule (Ministerialblatt), 1929
- Lehrgänge zur Ausbildung von Gewerbelehrern (Ministerialblatt), 1929
- Verzeichnis der Haushaltungsschulen (Ministerialblatt), 1929
- Einstellung von technischen Lehrern an Berufsschulen (Ministerialblatt), 1929
- Richtlinien über gesundheitliche Belehrung an Berufsschulen (Ministerialblatt), 1929

K 001/Oberpräsidium Münster, Nr. 7916

1923-1924

Wiederverwendung der von der französischen Besatzung ausgewiesenen Beamten

K 101/Regierung Arnberg

K 101,09/Regierung Arnberg, Polizei

1.11. Ruhrkampf

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14505

März 1923 - Oktober 1923

Überdrucke französischer Verordnungen

Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.408

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14506

Januar 1923 - Oktober 1923

Besatzungsangelegenheiten

Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.409

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14507

1923 - 1925

Meldungen über das Verhalten und Maßnahmen der Besatzungsbehörden (u.a. Festnahmen, Verhöre)

Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.312

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14508

1923 - 1924

Tätigkeit der von der Besatzung eingesetzten Wirtschaftsausschüsse (mit Protokollen der Sitzungen)

Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.385

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14509

1919 - 1925

Besatzungskosten

Enth.: Besatzungsentschädigungsangelegenheiten; Quartierleistungen für die Besatzungstruppe; Gestellungsbehörden; Ausgabenaufstellungen; Denkschrift über Besatzungskosten (01.04.1924)

Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.1154

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14510

1923

Maßnahmen der Besatzungsmacht

Enth.: Franzosen; Gegenmaßnahmen der Deutschen; Flugblätter; Aufrufe; Verbote von Zeitungen durch französische Kommandanten; Hetzblätter
Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.1109

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14511 **1923**
Übergriffe französischer Truppen, Verurteilungen deutscher Bürger, Anordnungen der Besatzungsmacht
Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.1054

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14512 **1922 - 1925**
Belästigungen durch Franzosen, Misshandlungen, Verurteilungen deutscher Bürger, Verordnungen der Besatzung, passiver Widerstand
Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.979

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14513 **1923 - 1924**
Verlegung der Polenüberwachungsstelle Bochum nach Münster
Personalien der Beamten der Überwachungsstelle
Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.1137

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14514 **1923**
Anwerbung polnischer Arbeiter für Frankreich und das besetzte Ruhrgebiet im Dienste der Franzosen
Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.846

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14515 **1923**
Besatzungsangelegenheiten Dortmund-Land
Enth.: Ausschreitungen; Verhaftungen; schlechte Lebensmittellage; Ausweisungen; Bestrafungen
Widerstand der Bevölkerung gegen die Besatzung
Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.1173

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14516 **1923 - 1927**
Besatzungsangelegenheiten in Gelsenkirchen-Land
Altsignatur: Regierung Arnberg I Pa Nr.656

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 14517 **1923**
Besatzungsangelegenheiten in Hagen-Stadt
Enth.: Flugblätter

Altsignatur: Regierung Arnsberg I Pa Nr.518

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 14518

Besatzungsangelegenheiten in Hagen-Land
Altsignatur: Regierung Arnsberg I Pa Nr.410

1923 - 1925

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 14519

Besatzungsangelegenheiten in Hörde-Land
Altsignatur: Regierung Arnsberg I Pa Nr.411

1923 - 1926

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 14520

Flugblätter zum Ruhrkampf (vornehmlich der Kommunisten)
Altsignatur: Regierung Arnsberg I Pa Nr.463

1923

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 14521

Flugblätter der Franzosen zum Ruhrkampf
Altsignatur: Regierung Arnsberg I Pa Nr.464

1923 - 1924

K 101,10/Regierung Arnsberg, Kommunalaufsicht und Sparkassenaufsicht

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 18304

1921-1926

Kreiskommunalsachen des Kreises Dortmund Bd. 7

Enthält u.a.:

Wertzuwachssteuerordnung

Nachtrag zur Hundesteuerordnung

Schankerlaubnissteuerordnung

Satzung für die Kreishebammenstelle

Satzung der Unterstützungskasse für die Kreisbeamten

Verzeichnisse der Kreistagsmitglieder

Protokolle von Kreistagsitzungen betr.: Übernahme der Landwirtschaftsschule Dortmund durch die Landwirtschaftskammer der Provinz Westfalen

Verhaftung und Ausweisung von Beamten durch die französische Besatzung

Jagdsteuerordnung

Personalangelegenheiten u.a.m.

Eingaben von Beamten

Disziplinarverfahren

Vorausleistung für die Wegeunterhaltung

Ergebnis der Kreistagswahl

Geschäftsordnung für den Kreistag

Haushaltsplan des Kreiswohlfahrtsamtes (Druck) 1922

Haushaltspläne (Druck) 1922, 1924/1925

Altsignatur: I K 289

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 18332

1921-1925

Kreiskommunalsachen des Kreises Hörde Bd. 5

Enthält u.a.:

Personalangelegenheiten

Verzeichnisse der Kreistagsmitglieder

Protokolle von Kreistagsitzungen betr.: Anleihen und Bürgschaften

Beanstandungen betr. die Aufstellung des Haushaltsplanes

Besoldungsangelegenheiten

Besteuerung von Pferden, Rindern und Maschinen

Schulden- und Vermögensübersicht

Eingaben und Beschwerden

Wirkung des Kreiswirtschaftsamtes auf die Wirtschaftsverhältnisse des Kreises

Schankerlaubnissteuerordnung

Wertzuwachssteuerordnung

Übernahme eines Stammkapitals der Westf. Heimstätte GmbH in Münster

Jagdsteuerordnung

Hundesteuerordnung (Druck)

Verhaftung des Landrats Hansmann durch die französische Besatzung

Gesellschaftsvertrag des Dortmunder und Verbands-Elektrizitätswerkes GmbH

Haushaltsplan 1921

Haushaltsplan (Druck) 1924
Altsignatur: I K 301

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 18484

1922-1924

Finanzwesen der Stadt- und Landgemeinden, Bd. 12

Enthält: Erhebung von Steuern Ausgabe von Anleihen, Fahrpreisermäßigungen, Förderung des Wohnungsbaues "Rhein-Ruhr-Hilfe", Kreditbeschaffung, Umschreibung von Grundbesitz, Haushaltspläne der Gemeinden, Finanzverhältnisse der Gemeinden in den besetzten Gebieten, Gründung der Bank für wertbeständige Anlagen AG, Steuer-Befreiungen, Aufbringung von Beerdigungskosten durch die Gemeinden, Belegungsstärke der Besatzungstruppen, Regiegemeinden u.a.m.

Darin: "Die Grunderwerbssteuer" (Druck) 1923, Erklärung des Märkischen Arbeitgeber-Verbandes betr. Lohnsenkung und Arbeitszeitverlängerung (Druck) 1924

Altsignatur: I K 11

K 101,12/Regierung Arnberg, Bauwesen und Denkmalschutz

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 51477

1923-1942

Erlasse betr. Unterbringung von Ausgewiesenen und Flüchtlingen aus den besetzten rheinischen Gebieten u. Litauen, Einsatz von Arbeitskräften aus dem Osten u.a.m.

Altsignatur: Regierung Arnberg 5 Nr. 434

K 101,16/Regierung Arnsberg, Schulabteilung, Generalia

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 33148

1915-1939

Erhebung über Ernährung der Kinder von Kriegsteilnehmern sowie Aufnahme von Schulkindern der städtischen und Industriebevölkerung in ländlichen Familien (Rhein- und Ruhrkinder) Bd. 1

Darin auch:

Jahresbericht über den Landaufenthalt für Stadtkinder im Inland und Ausland 1919 und 1920, 1921) (Druck); Richtlinien des Vereins "Landaufenthalt für Stadtkinder" E.V. 1925 (Druck)

Aktenzeichen: II D 372

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 32948

1923-1927

Gewährung von Besatzungszulagen und Notzulagen in dem von den Franzosen und Belgiern widerrechtlich besetzten Ruhrgebiet an die Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen und öffentlichen mittleren Schulen Bd. 1

Aktenzeichen: II H 3588

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 32733

1923-1930

Bei der Besetzung des Ruhrgebiets durch die Franzosen und Belgier ausgewiesene Lehrpersonen (außerhalb des Reg. Bezirks Arnsberg).

(mit Verzeichnis der bei der Kirchen- und Schulabteilung erwachsenen Akten zur Besatzungszeit)

Aktenzeichen: II D 782

K 101/Regierung Arnsberg, Nr. 32556

1923-1924

Beschlagnahme von Schulen in Gelsenkirchen während der widerrechtlichen Besetzung des Ruhrgebietes Bd. 1

Aktenzeichen: II B 1207

K 101,24/Regierung Arnberg, Gewerbeaufsicht

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 987

1923-1934

Angelegenheiten ausgewiesener Beamten, Angestellten, Arbeiter aus dem von den Franzosen besetzten Gebiet

Altsignatur: I GA 454

K 101,26/Regierung Arnberg, Landwirtschaft und Ernährung

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 23486

1916-1927

Geheimakten. Lebensmittelversorgung im Kriege, Besetzung, verdrängte Beamte
Altsignatur: III La I 15-203

K 101/Regierung Arnberg, Nr. 23490

1923-1924

Lebensmittelversorgung des besetzten Gebietes, Bd. 1
Altsignatur: III La I 15-47

K 201/Regierung Münster

K 201,01/Regierung Münster, Präsidialregistratur, Zentrale Dienste, Verteidigungslasten

K 201/Regierung Münster, Nr. 41820

(1921-1928, 1939-1955), 1956-1959

Möllenkamp, geb. Gesing, Anna, *09.05.1899, Witwe des Möllenkamp, Friedrich Anton, *22.02.1896, +01.07.1955, Polizeimeister, Polizeipräsidium Recklinghausen / Polizeimeister, Polizeikreis Gladbeck, 14. Polizeirevier

Enthält u.a.:

Fotos / Abschriften von Ernennungs- und Beförderungsurkunden 1921ff.; Belobigungen wegen Verhalten während der Ruhrbesatzung 1923

Aktenzeichen: 14.4c Pr. III - 614

Bemerkung: Entscheidung: Landesinnenminister

Provenienz: Dez. 14

K 201,10/Regierung Münster, Bauwesen und Denkmalschutz

K 201/Regierung Münster, Nr. III-2-6

1924

Bautätigkeit des Staates im besetzten Gebiet, Generalia

Enthält:

- Behandlung der Arbeiten und Lieferungen für von der Besatzungsmacht beschlagnahmte staatliche Gebäude

Aktenzeichen: I 12 Fach 4 Nr. 3

Umfang: 5 Bl.

K 201,14/Regierung Münster – Schulregistratur

K 201/Regierung Münster, Nr. 14671 Notzulage in den besetzten Gebieten des Westens Altsignatur: Regierung Münster II Fach 15 Nr.23	1923 - 1925
K 201/Regierung Münster, Nr. 14672 Die Besetzung des Westens Altsignatur: Regierung Münster II Fach 15 Nr.24	ohne Datum
K 201/Regierung Münster, Nr. 14673 Die Besetzung des Westens Altsignatur: Regierung Münster II Fach 15 Nr.25	1923
K 201/Regierung Münster, Nr. 14674 Die Besetzung des Westens Altsignatur: Regierung Münster II Fach 15 Nr.26	1923 - 1924
K 201/Regierung Münster, Nr. 14675 Die Besetzung des Westens Altsignatur: Regierung Münster II Fach 15 Nr.27	1924 - 1925

K 201,16/Regierung Münster, Kirchenregistratur

K 201/Regierung Münster, Nr. 17343 Notzulagen und Besetzungszulagen an Pfarrer Altsignatur: Regierung Münster IV Fach 3 Nr.29	1923 - 1925
K 201/Regierung Münster, Nr. 17344 Notzulagen und Besetzungszulagen an Pfarrer Altsignatur: Regierung Münster IV Fach 3 Nr.30	1923 - 1924
K 201/Regierung Münster, Nr. 17663 Notzulagen und Besetzungszulagen an evangelische Pfarrer Altsignatur: Regierung Münster IV Fach 16 Nr.7	1923 - 1925

K 201,18/Regierung Münster, Verkehr

K 201/Regierung Münster, Nr. 3606
Verkehrswesen während der Besetzung. Spezialia

1923-1924

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg

1. Vor der Besetzung

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 14 1921-1923

Vorbereitungen im Hinblick auf die zu erwartende Besetzung - Besetzung durch die Entente, Spezialia: 5. April 1921 bis 12. Januar 1923

Enthält:

- "Verordnung betreffend das Betreten der neubesetzten Gebiete durch deutsche Militärpersonen des aktiven Heeres" des Regierungspräsidenten von Düsseldorf vom 2. April 1921: Verbot des Betretens des Stadt- und des Landkreises Düsseldorf
- Proklamation des Reichskanzlers Ebert und des Reichskanzlers Fehrenbach, 1921 (Plakat); Verteilung der Plakate im Regierungsbezirk Münster
- Warnung an Personen, die in Belgien und Frankreich im 1. Weltkrieg wegen ihres Verhaltens von den dortigen Behörden im Fall einer Besetzung verfolgt werden könnten, 1921
- durch das Innenministerium in Berlin, nachgeordnet durch den Regierungspräsidenten von Münster koordinierte Besprechung zur Vorbereitung der erwarteten Besetzung am 4. Mai 1921 im Rathaus zu Dortmund: Einladung an den Landrat von Recklinghausen, die Oberbürgermeister von Buer und Recklinghausen sowie die Ersten Bürgermeister von Gladbeck und Bottrop
- Einrichtung von Gerätelagern in Mülheim/Ruhr, Hamm, Barmen, Essen, Dortmund, Gelsenkirchen und Bochum, 1921
- Anträge auf Vorschüsse durch die Städte Bottrop, Recklinghausen und den Landrat von Recklinghausen, 1921
- Zurverfügungstellung von 20 Millionen Mark durch den preußischen Innenminister im Hinblick auf eine Besetzung, 9. Mai 1921
- Verhaftung von Josef Eiching aus Nordwalde durch belgische Besatzungstruppen an der Brücke von Wesel, 1921
- Mitteilung über die Einreise französischer Spione ins Ruhrgebiet, 1922
- Telefonmitschrift N.N. mit Major Anger, preußisches Innenministerium in Berlin vom 10. Januar 1923 betreffend Umgang mit Akten des Polizeipräsidiums Recklinghausen, mit Vertrauensleuten der Polizei, mit so genannten gefährlichen Personen, Sicherstellung von Sprengstoff- und Munitionslagern, Sicherstellung eines Nachrichtendienstes im Industriebezirk
- Anordnung des Innenministers vom 5. Januar 1923 ("Geheim") an den Oberpräsidenten der Provinz Westfalen über den Einsatz und den Verbleib der Polizeibeamten, über den Verbleib der Waffen, über die Sicherstellung des Nachrichtendienstes und Anzeigepflichten
- Entsendung eines Kommissars des Reichsschatzmeisters von Berlin nach Essen, 9. Januar 1923
- Bericht des Regierungspräsidenten von Münster an den preußischen Innenminister vom 12. Januar 1923 über die Besetzung von Essen in 3 Kolonnen: Die nördliche bestand aus Belgiern mit Unterkunft in Brauck im südlichen Gladbeck

Altsignatur: Bes. 14

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 64 1920-1927

Verkehr mit der Interalliierten Kommission

Enthält u. a.:

- Zwischenfälle bei der Begegnung deutscher Zivilisten (Studenten) und Angehörigen (Franzosen, Belgier) der Interalliierten Kommission in Münster, 1920
- Berichte zur Auffindung von Sprengstoff in Kohlelieferungen an Frankreich, 1920
- Entwaffnung der Zivilbevölkerung in Münster, 1920/1921
- Bedingungen für Besichtigungen zur Nachforschung nach versteckten Waffen durch Mitglieder der Interalliierten Kommission, 1920
- Nachweis des Bestandes der Polizeibeamten und Angestellten im Regierungsbezirk Münster nach Kommunen, 1921
- Verfügungen der Ministerien über den Umgang mit der Interalliierten Kommission und Unterkommissionen, 1920/1921
- Verzeichnis der 1919 beschlagnahmten Privatwaffen wohl im Regierungsbezirk Münster, 1920
- Nachweis der Stärke der Schutzpolizei im Regierungsbezirk Münster nach Polizeiverbänden differenziert nach Soll- und Ist-Stärke, 1921
- Bericht über französische Propaganda: "Nachrichtenblatt" der Interalliierten Rheinlandkommission in Koblenz, 1922
- Anweisung zum Umgang mit Anfragen der Interalliierten Kommission, 1922
- Übersicht über die Polizei im Stadtkreis Münster (Ordnungspolizei, Kriminalpolizei), wohl 1922
- Übersicht über die im Regierungsbezirk Münster tätigen Polizeibediensteten, differenziert nach Dienstgraden, 1922

Altsignatur: I B 150-4; Bes. 64

2. Verordnungen und Generalia der französischen und belgischen Besatzer

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 74 1923-1924

Verordnungen der Interalliierten Rheinlandkommission nach Aufgabe des passiven Widerstands

Enthält:

- Verordnung Nr. 217 betreffend die Eintreibung der durch die Militärgerichte in Ausführung der Verordnungen der hohen Kommission verhängten Geldstrafen, 18. Oktober 1923
- Verordnung Nr. 218: Sonderverordnung betreffend die Anwendung der Verordnung Nr. 217, 18. Oktober 1923
- Verordnung Nr. 220 betreffend Notgeldausgabe in den besetzten Gebieten, 26. Oktober 1923
- Rundschreiben des Direktionsausschusses der Zollverwaltung der Interalliierten Kommission des Rheingebiets betreffend die Eröffnung von 3 Büros in Düsseldorf, Duisburg, Dortmund und Essen für Zulaufgenehmigungen und Ausfuhrerlaubnissen in das Ruhrgebiet, 6./18. Februar 1924
- Schreiben der Interalliierten Rheinlandkommission an den Oberdelegierten der Rheinlandkommission in Krefeld betreffend die Telegraphie- und Telefentarife, 27. März 1924
- Beschluss der Interalliierten Rheinlandkommission betreffend den Ausschluss von vier Zeitungen aus den besetzten Gebieten: Welt Rundschau (Berlin, für 1 Monat), Friedericus (München, für 3 Monate), Freiheitssonne (Hannover, 3 Monate), Berliner Lokalanzeiger (3 Monate)

Altsignatur: I B 6-8; Bes. 74

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 77 1923

Verordnungen der Besatzungstruppen

Enthält u. a.:

- Verordnung des Generals Degoutte vom 29. Januar 1923 (betrifft Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Verkehr, Versammlungen, Presse, Waffen und Munition, Strafmaßnahmen, Gültigkeit)
- Androhung von Zwangsarbeit für die Zerstörung von Post-, Telegraphen- und Fernsprechern, 20. April 1923
- Zollmaßnahmen der Rheinlandkommission vom 12. Februar 1923
- belgische Verordnung betreffend die Kriegsgerichtsbarkeit, April 1923
- belgische Verordnung für den Landkreis Dinslaken, den Stadtkreis Sterkrade und die Gemeinden Bottrop und Osterfeld betreffend Kundgebungen und Versammlungen, Verkehr, Pass, Bewegungsfreiheit, Grenzübertritt, Waffen, Schutzpolizei, Verkehr, ansteckende Krankheiten, Verbrechen und Vergehen, 1923
- Festnahme des Unterwachtmeisters Bruker, Polizei Oberhausen, durch die Franzosen, 9. Februar 1923
- Verordnung der Interalliierten Rheinlandkommission Nr. 125 vom 1. Dezember 1922 betreffend Ein- und Ausreise in das besetzte Gebiet
- Verordnung des französischen Generals Laignelot, Kommandant der 47. Infanteriedivision und des Gebiets von Recklinghausen, vom 28. Februar 1923, betreffend mögliche Sabotageakte auf das Eisenbahnnetz, Telegraphen- und Telefonleitungen

- Listen von für mögliche Sabotageakte verantwortlich zu machende Beamte (Streckenabschnitte bzw. Linien von Eisenbahnen und Telefonleitungen, Städte und Landkreise, Dienstgrade, keine Namen)
- Protestschreiben des Landrats von Recklinghausen, Dr. Klausener, an General Laignelot vom 6. März 1923 gegen die Verordnung vom 28. Februar 1923
- Bericht über die Verordnung des Generals Degoutte vom 28. Februar 1923 betreffend die Bildung einer Stadtpolizei durch den Magistrat in Recklinghausen
- Bericht über einzelne Übergriffe der Besatzungstruppe in Recklinghausen vom 28. Februar bis 2. März 1923
- Berichte aus Düsseldorf betreffend die Besatzung in Düsseldorf und Essen, Februar 1923
- Umgang mit gegen die Besatzung gerichteten Plakaten in Bottrop, 18. März 1923
- Verordnung des Regierungspräsidenten von Düsseldorf vom 14. März 1923 betreffend das Verbot für deutsche Polizeibeamte bei der Ermittlung und Beschlagnahmung von von den Besatzungstruppen verbotenen Druckschriften
- Zollerklärungen für in das besetzte Gebiet eingeführte Lebensmittel, März 1923
- Pressezensur nach dem Mord an zwei französischen Offizieren in Buer, März 1923
- Ein- und Ausreise in das besetzte Gebiet mit Pferdewagen und Lastkraftwagen, März 1923
- Nächtliche Laternenpflicht an Eisenbahnstrecken und Kanälen, April 1923
- Verhaltensregeln an und auf Kanälen für die deutsche Bevölkerung, April 1923
- Verordnung Nr. 33 betreffend Strafen für die Nichtbefolgung von Lieferungsbefehlen an die Hütten- und Bergwerke betreffend Kohle und Koks, 11. April 1923
- Verordnung Nr. 31 betreffend Regelung des Kohlen- und Koksversands im besetzten Ruhrgebiet, 31. März 1923
- Auflösung von Parteien und Verbänden durch General Degoutte, 14. April 1923 (betrifft 24 Organisationen, u. a. Stahlhelm, Deutsche Freiheitspartei, Nationalsozialistische Partei, Deutscher Pfadfinderbund)
- Verordnung des Generals Laignelot betreffend das Verhalten der Deutschen entlang der Eisenbahnlinien Herne - Recklinghausen und Waltrop - Buer, 27. April 1923
- Verordnung Nr. 38 des Generals Degoutte betreffend Einreise in das besetzte Gebiet, Verkehr und Wohnsitz von Deutschen, 8. Mai 1923
- Druckschrift: Amtliche Veröffentlichungen der Hohen Interalliierten Rheinlandkommission Nr. 4, April 1923, enthält die Verordnungen 160 bis 168
- Verordnung des Generals Longueville betreffend das Verhalten der Deutschen an Eisenbahnstrecken, Kanälen und Flüssen, 28. Mai 1923
- Verordnung Nr. 44 betreffend die Überwachung des Autoverkehrs, 11. Juni 1923
- Anordnung von Sanktionen für den Stadtbezirk Buer nach dem Überfall auf einen belgischen Kriminalpolizeibeamten, Mai 1923 (Plakat)
- Einflussnahme des Generals Laignelot auf das Amtsgericht Recklinghausen in zwei Prozessen gegen Polen, Juli 1923
- Regelung des Nachtverkehrs von Kohle transportierenden Fahrzeugen, Juli 1923
- Verordnung der belgischen Besatzer betreffend die Prostitution, 3. August 1923

Altsignatur: I B VI-2; Bes. 77

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 86 1923-1924

Verordnungen des Generals Degoutte, Band 1: Verordnungen Nr. 1-120 (11. Januar 1923 bis 11. Juni 1924 (fast vollständig) und weitere Verordnungen der Franzosen ohne Nummerierung (vgl. Verordnungen des Generals Burguets, Nr. 87, 72, jeweils zu anderen Terminen aber unter gleicher Nummer)

Enthält u. a.:

- Nr. 1 vom 11. Januar 1923 Verfügung des Besatzungszustands
- Nr. 2 vom 19. Januar 1923 Beschlagnahmung der Kohlensteuern
- Nr. 3 vom 25. Januar 1923 Beschlagnahmung der Einkünfte aus Forsten
- Nr. 4 vom 25. Januar 1923 Einrichtung von Kommissionen und leitenden Dienststellen zur Sicherung der Ausführungen der Verordnungen 1, 2 und 3
- Nr. 5 vom 25. Januar 1923 Zoll, Ein- und Ausfuhrbestimmungen
- Nr. 6 vom 5. Februar 1923 Ausführung deutscher Gesetze im besetzten Gebiet
- Nr. 7 vom 10. Februar 1923 Schutz für Deutsche im Dienst der Besatzungstruppen
- Nr. 8 vom 12. Februar 1923 Nutzung von erbautem oder im Bau befindlichen Flussmaterial als Reparationsleistung
- Nr. 9 vom 12. Februar 1923 Strafmaßnahmen bei Sabotageakten
- Nr. 10 vom 13. Februar 1923 Verbot der Versendung von Waren ins unbesetzte Gebiet
- Nr. 11 vom 14. Februar 1923 Geltungsbereich der Militärjustiz
- Nr. 13 vom 15. Februar 1923 Einreise, Verkehr und Wohnungsnahme im besetzten Ruhrgebiet
- Nr. 14 vom 19. Februar 1923 Vereinigungen und Versammlungen
- Nr. 15 vom 20. Februar 1923 Verbot der Einreise deutscher Minister ins besetzte Gebiet
- ohne Nr. vom 21. Februar 1923 Einrichtung belgischer Kriegsgerichte
- Nr. 17 vom 1. März 1923 Zensur von Presse, Theater und Kino
- Nr. 18 vom 27. Februar 1923 Erhebung der Kohlensteuer
- Nr. 19 vom 1. März 1923 Erhebung der Wein-, Sekt- und Tabaksteuer
- Nr. 20 vom 14. März 1923 Organisation der Eisenbahnen
- Nr. 21 vom 7. März 1923 Gewährung von Vergünstigungen für die Ausfuhr von Lebensmitteln
- Nr. 23 vom 7. März 1923 Bestrafung von Verbrechen und Vergehen gegen die Eisenbahnen
- Nr. 25 vom 16. März 1923 Auflösung der Schutzpolizei und Einrichtung einer städtischen Polizei
- Nr. 27 vom 20. März 1923 Strafbeschluss betreffend den Post-, Telegraf- und Telefondienst
- Nr. 28 vom 22. März 1923 Vollstreckung von Freiheitsstrafen
- Nr. 29 vom 23. März 1923 Beschlagnahmung von Gütern im Rahmen der Restitution bzw. Reparation
- Nr. 30 vom 31. März 1923 Alkoholeinfuhr
- Nr. 31 vom 31. März 1923 Verbot des Betretens von Kanalanlagen
- Nr. 33 vom 11. April 1923 Strafen wegen Nichtbefolgens von Lieferungsaufrägen
- ohne Nr. vom 28. Februar 1923 Auflösung der Schutzpolizei in Recklinghausen
- Nr. 35 vom 23. April 1923 Beschlagnahmung von Koksbeständen und Nebenprodukten
- Nr. 36 vom 2. Mai 1923 Verkauf und Lieferung von Alkohol und betäubenden Substanzen an französische Militärangehörige
- ohne Nr. vom 12. April 1923 Anhalten von Eisenbahnzügen
- ohne Nr. vom 4. April 1923 Fernhalten von Brücken, Schleusen, Kanälen und Verbot des Fortschaffens von Sand und Kies
- Nr. 40 vom 9. Juni 1923 Schleusenbetrieb und Schlepplienst auf dem Rhein-Herne-Kanal
- Nr. 44 vom 2. Juni 1923 Verkehr der Kraftfahrzeuge
- Nr. 45 vom 4. Juni 1923 Verwendung der Waren, die auf den Eisenbahnlinien der von der Feldeisenbahnregie ausgenützten Eisenbahnnetzen liegen geblieben sind
- Nr. 46 vom 5. Juni 1923 Lastkraftwagenverkehr zwischen dem Ruhrgebiet und dem altbesetzten Gebiet
- Nr. 48 vom 13. Juni 1923 Einfuhr der aus dem unbesetzten Deutschland stammenden Waren in das besetzte Gebiet
- Nr. 49 vom 20. Juni 1923 Beschlagnahmung von Kohlenbeständen
- Nr. 50 vom 26. Juni 1923 Devisenhandel und Ordnung der Wechselbanken
- Nr. 51 vom 27. Juni 1923 Wiedergutmachung von Personen- und Sachschäden, die durch innere Unruhen verursacht wurden
- Nr. 53 vom 28. Juni 1923 Erhebung der Zölle und Gebühren in wertbeständigen Devisen

Nr. 55 vom 9. Juli 1923 Besitz, Herstellung, Handel und Transport von Sprengstoffen
Nr. 71 vom 13. September Besichtigung der industriellen Anlagen im besetzten Gebiet
Nr. 79 vom 28. Oktober 1923 Anbringen der Preise für Waren des täglichen Gebrauchs, u. a. Lebensmittel
ohne Nr. vom 12. Februar 1924 Verbot der Verfolgung politischer Vergehen
ohne Nr. vom 16. Februar 1924 Rückkehr ausgewiesener Beamter in ihr Amt
Nr. 100 vom 26. Februar 1924 Verkauf und Besitz der der Besatzung gehörenden Güter
Nr. 101 vom 26. Februar 1924 Unterdrückung der Tätigkeit der Vereinigungen, die geeignet sind, die Sicherheit der Heere zu gefährden
Nr. 103 vom 11. März 1924 Zuständigkeit der alliierten und deutschen Strafgerichtsbarkeit
Nr. 104 vom 13. März 1924 Zuständigkeit der deutschen Gerichtsbarkeit
ohne Nr. vom 31. März 1924 Erleichterungen für das Vereins- und Versammlungswesen
Nr. 111 vom 18. April 1924 Verbot militärischer Vorbereitungen
Nr. 112 vom 19. April und 9. Mai 1924 Beflaggung
Nr. 115 vom 10. Mai 1924 Steuer auf Zigarettenpapier
Nr. 116 vom 11. Mai 1924 Einreise, Verkehr und Wohnen im besetzten Gebiet
Nr. 118 vom 4. Juni 1924 Brieftaubentransport
Nr. 120 vom 11. Juni 1924 Branntweinbrennerei

Altsignatur: I B VI-1; Bes. 86

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 53 1924-1925

Verordnungen des Generals Degoutte, Band 2: Verordnungen Nr. 116 (vom 11. Mai 1924) -118, 121-124, 126-140, 208, 213, 222-235 (vom 18. Mai 1925) und weitere Verordnungen der Franzosen ohne Nummerierung bis August 1925

Enthält u. a. bzw. auch:

- Verbot von Beflaggung und Genehmigung von Versammlungen in geschlossenen Räumen am 3. August 1924 (Erinnerung der Deutschen an den 10. Jahrestag der Kriegserklärung gegen Frankreich) und am 11. August 1924 (Verfassungstag) vom 31. Juli 1924
- Verordnung Nr. 227 betreffend die Ausweisung von Personen vom 5. Dezember 1924
- Anweisung des Generals Guillaumat betreffend die Überwachung deutscher Beamter im besetzten Gebiet vom 6. Dezember 1924
- Übersicht über die Einteilung des besetzten Ruhrgebiets nach den verschiedenen französischen Büros für Zivilangelegenheiten
- Schriftverkehr zwischen dem Regierungspräsidenten von Düsseldorf und dem Kommandierenden General der Besatzungsarmee, Büro für Zivilangelegenheiten, betreffend die Gesuche von Schutzpolizeibeamten für den Besuch ihrer Familien über Ostern 1925 und Regelungen zum Abzug französischer Truppen, März 1925
- Verordnung 234 vom 14. März 1925 betreffend den Besitz und die Beförderung von Brieftauben im besetzten Gebiet (S. 300), wohl Februar 1925

Altsignatur: I B VI-13; Bes. 53

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 87 1923-1925

Verordnungen des belgischen Generals Burguet, Band 1 (vgl. Verordnungen des Generals Degoutte, Nr. 86, 53 jeweils zu anderen Terminen, aber unter gleicher Nummer)

Enthält:

Verordnungen Nr. 51 bis 230 (unvollständig) mit mehreren nicht nummerierten Verordnungen

Enthält u. a.:

Nr. 51 vom 29. November 1923 Wiedergutmachung von Personen- und Sachschäden, die durch innere Unruhen verursacht wurden (gilt für Duisburg, Mülheim, Hamborn)

Nr. 79 vom 5. Dezember 1923 Anbringen der Preise für Waren des täglichen Gebrauchs, u. a. Lebensmittel

Nr. 82 vom 29. November 1923 Aufhebung der Verordnung Nr. 52 betreffend den Betrieb der Straßenbahnen

Nr. 64 vom 20. Dezember 1923 Zahlung der durch die Kriegsgerichte verhängten Geldstrafen und der Entschädigungssummen zu Lasten der in Verordnung 51 genannten Körperschaften

Nr. 89 vom 24. Dezember 1923 Aufhebung der Verordnung Nr. 58 betreffend Verbot des Zerkleinerns von Koks vor der Einlagerung

ohne Nr. vom 22. Dezember 1923 Verkehr mit Fahrrädern, PKW und LKW

Nr. 85 vom 17. Dezember 1923 Zolleinnahmen, Zollabgaben und Zollgebühren

Nr. 86 vom 18. Dezember 1923 Jagd in Domaniaforsten

Nr. 87 vom 20. Dezember 1923 in Abänderung und Ergänzung der Verordnung Nr. 57 betreffend die Beschlagnahme der Industrieanlagen mit dem Ziel der Sicherstellung der Reparationslieferungen

ohne Nr. vom 18. Dezember 1923 freier Verkehr der deutschen Postbeamten, Fernsprechbeamten und Telegraphenbeamten im besetzten und unbesetzten Gebiet

Nr. 96 vom 18. Januar 1924 Aufhebung des Artikels 6 der Verordnung Nr. 61: Verbot der Nutzung von Hüttenkoks für den häuslichen Bedarf

ohne Nr. vom 16. Januar 1924 Freigabe des Verkehrs für Fahrzeuge jeder Art im Gebiet des Brückenkopfs Duisburg

Nr. 93 vom 21. Januar 1924 Tätigkeit der Banken in Bezug auf Geldwechsel im Gebiet der Oberbürgermeister von Duisburg, Oberhausen, Mülheim und Hamborn

Nr. 84 vom 21. Januar 1924 Steuern auf Wein, Sekt und Tabakwaren

Nr. 90 vom 22. Januar 1924 Verbot der Forderung zu hoher Preise

Nr. 95 vom 22. Januar 1924 Liberalisierung des Straßenverkehrs

Nr. 132 vom 23. September 1924 Aufhebung der Verordnung Nr. 31 betreffend die Beförderung von Kohlen und Koks im besetzten Gebiet und Aufhebung der Verordnung Nr. 47 betreffend die Beschlagnahme von Produkten und Waren aus Konzernen mit Zechen im besetzten Gebiet aufgrund nichtgezahlter Kohlensteuer sowie Aufhebung der Verordnung Nr. 83 betreffend die Massenentlassung von Arbeitern und Beamten

Dienstschreiben vom 24. September 1924 Bestimmungen für die Rückkehr ausgewiesener Schutzpolizisten

Nr. 200 vom 27. Oktober 1924 Ausübung der ordnungsmäßigen Gewalt und die Strafen für Zuwiderhandelnde gegen die Verordnungen, Befehle, Entscheidungen und Ausweisungen

Nr. 206 vom 27. Oktober 1924 Verbot jeglicher Vorbereitung auf den Militärdienst

Nr. 210 vom 27. Oktober 1924 Handel, Besitz und Transport von Waffen, Munition und Sprengstoffen

Nr. 216 vom 27. Oktober 1924 Befreiung von Steuern

Nr. 224 vom 2. Dezember 224 Verkehr und Betrieb der Eisenbahnen

Altsignatur: I B VI-9; Bes. 87

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 72

1925

Verordnungen des belgischen Generals Burguet, Band 2

Enthält:

- Verordnung Nr. 229 vom 28. Februar 1925 durch die belgischen Besatzer verhängte Strafen
- Verordnung Nr. 232 vom 28. Februar 1925 Presse, Theater, Kino und Kundgebungen
- Verordnung Nr. 233 vom 28. Februar 1925 Schifffahrt
- Verordnung Nr. 231 vom 28. Februar 1925 die bedingte Verurteilung oder den Strafaufschub bei Verurteilungen wegen Zuwiderhandlungen gegen Verordnungen der belgischen Besatzer
- Verordnung Nr. 228 vom 28. Februar 1925 Schutz von Personen in Diensten der Besatzer sowie der Angehörigen von an der Besatzung beteiligter Staaten
- Verordnung Nr. 234 vom 28. März 1925 Haltung und Beförderung von Brieftauben
- Verordnung vom 27. Juni 1925 Anbringen von Vereinswimpeln und emaillierten Clubzeichen durch Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs an ihren Fahrzeugen
- Verordnung vom 24. Juni 1925 Tätigkeit von Schützenvereinen

Altsignatur: I B VI-14; Bes. 72

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 55 **1924-1925**

Durchführung der von den Besatzern verordneten Abgabenordnung vom 27. Dezember 1923 im besetzten Gebiet (Abgabe von der Beförderung der Kohle im Landabsatzweg: Kohlenlandabsatzabgabe)

Altsignatur: I B 23Spe; Bes. 55

3. Verordnungen und Generalia der deutschen Stellen

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 30 1919-1923

Generalia, Band 1: 11. Januar bis 30. April 1923

Enthält u. a.:

- Rundschreiben der Feststellungsbehörde Essen mit Quartiertarif für die Einquartierung von Unteroffizieren und Offizieren im Regierungsbezirk Düsseldorf und Hotelgeldtarif der Stadt Wiesbaden, 15. Januar 1923
- Feststellung von Besatzungsentschädigungen und Anweisung zur Bildung von Sachverständigenkommissionen für jeden Gemeindebezirk, 15. Januar 1923
- Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Vergütung von Leistungen für die feindlichen Heere im besetzten Gebiet, 2. Mai 1919
- Schreiben des preußischen Finanzministers mit Befehl der Verweigerung von etwaigen Forderungen des französischen Militärs an die Kreiskassen des Ruhrgebiets, 17. Januar 1923
- Schreiben des Oberpräsidenten von Westfalen an seine Beamten mit Anweisung des Nachkommens von Befehlen der Besatzer nur nach deutschem Recht, 18. Januar 1923
- Bitte des preußischen Innenministers um Abweisung ausländischer Ersatzkräfte im Ruhrgebiet, 26. Januar 1923
- Aufhebung der Zuständigkeit der Regierungspräsidenten von Arnsberg und Münster für das neubesetzte Gebiet, 24. Januar 1923
- Zuständigkeit für die Erstattung von Schäden von Handel und Industrie, 8. Februar 1923
- Verhinderung der Anwerbung von Arbeitslosen für das besetzte Gebiet durch französische Agenten, 12. Februar 1923
- Notstandsaktion für die Requisitionsgeschädigten im Ruhrgebiet, 3. Februar 1923
- Abweisung von französischen und belgischen Forderungen nach Bordellen, 15. Februar 1923
- Erhöhung der Besatzungszulage und der Notzulage in den neubesetzten Gebieten, 23. Februar 1923
- Kinderzulagen für Beamte in den besetzten Gebieten, 26. Juni 1922
- Arbeitslosenfürsorge im besetzten Gebiet, 12. Februar 1923
- Sitzungsbericht des westfälischen Besatzungsausschusses, 20. Februar 1923
- Verhältnis der Polen zu den Franzosen im neubesetzten Gebiet, 22. Februar 1923
- Leistungen für die Besatzung, 14. Januar 1923
- Anweisungen für das Verhalten der Beamten gegenüber den Besatzungsmächten, 26. Januar 1923
- Entschädigungsverfahren nach dem Okkupationsleistungsgesetz, 23. Februar 1923
- Rechnungsvorschrift über die Kassen- und Gegenbuchführung über den Besatzungskostenfonds
- Personal- und Sachkosten der Länder und Gemeinden aus Anlass der Besetzung der rheinischen Gebiete, 3. Januar 1922
- Brief des Duisburger Oberbürgermeisters an den Kommandierenden General der Besatzungstruppen des Brückenkopfs Duisburg, 21. Februar 1923
- Gesundheitsbericht der Bevölkerung im Zuge der Besatzung, 22. März 1923
- Richtlinien für die Verwendung der aus dem Volksnotopfer überwiesenen Mittel, 3. April 1923
- Verkauf von Waren durch die Besatzungsbehörde, 9. April 1923
- Störungen im Postverkehr in Deutschland, 5. März 1923
- Unterbringung französischer und belgischer Deserteure, 26. April 1923
- Bericht über die Notwendigkeit eines französischen Sichtvermerks bei der Einreise in das Ruhrgebiet, 6. März 1923

- Unterbringung deutscher Gefangener in den Gefängnissen der Besatzungsbehörde, 9. April 1923
- Auszug aus den Richtlinien für die Betreuung von Zivilflüchtlingen aus dem Ruhrgebiet

Altsignatur: I B I-1-1; Bes. 30

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 84 1923-1924

Generalia, Band 2: 5. März 1923 bis 15. März 1924

Enthält u. a.:

- Kaution für Verschonung von der Untersuchungshaft in kriegsgerichtlichen Verfahren, März 1923
- Feststellungsbehörden zur Feststellung der Besatzungspersonenschäden im unbesetzten Gebiet (Regierungspräsident in Hannover für die unbesetzten Teile der Provinz Westfalen, der Regierungspräsident in Düsseldorf für das besetzte Gebiet, 18. April 1923)
- Richtlinien für Ersatzleistungen für durch die Besatzungsmächte verursachte Schäden, April/Mai 1923
- Beschlagnahmung von Brennstoff, April 1923
- Beschäftigung von im Ausland (Osteuropa, Frankreich) von den Franzosen angeworbenen Arbeitern auf den Schachtanlagen Recklinghausen I und General Blumenthal I/II, Mai 1923
- Einladung zur Besprechung im Kreishaus in Hagen am 8. Mai 1923 durch den preußischen Minister des Innern
- Beschlagnahmung von PKWs durch die Franzosen, April 1923
- Richtlinien über die Verteidigung Deutscher vor den Besatzungsgerichten, April 1923
- Ankündigung der Schweinezählung 1923
- Besprechung der Vereinigung rheinisch-westfälischer Polizeipräsidenten, 20. März 1923: Auffüllen der durch Ausweisung dezimierten Kriminalpolizei
- Bericht über vertrauliche Besprechungen der Oberbürgermeister, Beigeordneten und Landräte im besetzten Gebiet, März 1923
- Berichte der Landräte und Oberbürgermeister zu durch Belgien und Frankreich angeworbene polnische Arbeiter für die Zechen im Ruhrgebiet, März/April 1923
- Protokoll der Besprechung am 8. Mai 1923 auf Einladung des preußischen Innenministers (Verordnung 164: Eisenbahnregie, Beförderung von Kohle; Verordnung 167: Ein- und Ausreise vom unbesetzten ins besetzte Gebiet, Passierschein)
- Berichte der Oberbürgermeister und Landräte über das Vorhandensein von Militärgerichten, Kriegsgerichten, Standgerichten im besetzten Gebiet (nur Stadt Recklinghausen), April 1923
- Einrichtung von Pressestellen bei den deutschen Besatzungsbehörden
- Von Franzosen und Belgiern genutzte Sprachen, April/Mai 1923
- Beschlagnahmung von an Behörden gerichteten Briefen durch die französischen Besatzer, April 1923
- Rundschreiben Nr. 3 der Provinzial-Fürsorgestelle des Provinzialvereins vom Roten Kreuz für Westfalen betreffend Ausgewiesene ("Verdrängte"), 15. Mai 1923
- Ordonnanz Nr. 171 (Sonderverordnung) der Hohen Interalliierten Rheinlandkommission betreffend das Löschen von Eisenbahnladungen mit Lebensmitteln und deren Verkauf, Mai 1923, und der Umgang damit durch deutsche Behörden, Juni 1923
- Verteilung von Flugblättern im besetzten Gebiet (Aufklärungsmaterial), Juni 1923
- Anforderung des preußischen Innenministers von 14-tägig einzureichenden Berichten über die Zahl der Ausgewiesenen, Juni 1923

- Appell des Oberpräsidenten von Westfalen an Regierungspräsidenten, Landräte und Oberbürgermeister zur Kontaktaufnahme mit von Franzosen und Belgiern in Gefängnissen Festgehaltenen und zur Hilfsbereitschaft gegenüber Ausgewiesenen, Juni 1923
- Versorgung des besetzten Gebiets mit Kohle, Juni 1923
- französische Lebensmittelverkaufsstellen, Juni 1923
- Anwerbung von Osteuropäern (Polen) durch die Franzosen für das Ruhrgebiet, Juli 1923
- Antragsformulare für die Erstattung von "toten Unkosten" an stillliegende Betriebe nach den Richtlinien vom 1. Juli 1923
- Versorgung der Jungen des Kirchenchors St. Joseph, Dortmund, nach einem Konzert und der Unmöglichkeit der Rückkehr ins besetzte Gebiet, Juli 1923
- Zollabgaben auf das Mobiliar von Ausgewiesenen im Rahmen von Umzügen, Juni 1923
- Zollabgaben für Lebensmittel bzw. Beschlagnahmung von Lebensmitteln für das besetzte Gebiet am Bahnhof Runderoth, Juli 1923
- Richtlinien für den Ersatz "toter Unkosten" an gewerbliche Betriebe des besetzten Gebietes vom 1. Juli 1923 in der Fassung vom 31. Juli 1923
- Umgang mit französischen und belgischen Deserteuren, 4. August 1923
- Bericht des preußischen Minister des Innern über die "Organisation und Praxis der französisch-belgischen Militärgerichte im Ruhrgebiet" vom 23. August 1923
- Erstattung von Geldstrafen und Verteidigungskosten der Polizei in einem Einzelfall, November 1923 bis März 1924

Altsignatur: I B I-2; Bes. 84

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 37 1923-1924

Generalia, Band 3: 1. August 1923 bis 1. April 1924

Enthält u. a.:

- französische Propaganda im Ruhrgebiet aus Osterfeld, Lüdinghausen, Recklinghausen und Buer; Verteilung von Flugschriften u. a. aus Autos; Drucksachenvertriebsstelle in Dortmund, August/September 1923
- Regelungen betreffend Entschädigungen für Sachschäden bzw. "tote Unkosten" von Betrieben, September 1923
- Anweisungen des preußischen Innenministers zur Meldepflicht von Gewaltverbrechen der Besatzer
- Berichterstattung über vermuteten erzwungenen Verrat von Lehrern durch Schulkinder aus Buer, Bottrop, Lüdinghausen, Recklinghausen, Osterfeld, Juli bis September 1923
- Bestimmungen zur Verrechnung von Kosten der Verteidigung, August 1923
- Liste der zollfrei vom unbesetzten ins besetzte Gebiet einzuführenden Waren, Juli 1923
- Berichterstattung über die Richtigkeit von im Berliner Tageblatt verbreiteten Nachrichten über die Kollaboration von Beamten aus dem besetzten Gebiet mit den Besatzern aus Osterfeld, Recklinghausen, Bottrop, Gladbeck, August/September 1923
- Zeitungsausschnitt zur Einstellung des passiven Widerstands durch den Reichsminister für den Wiederaufbau vom 28. September 1923
- Abhandenkommen von für das besetzte Gebiet bestimmten Lebensmitteln, September 1923
- Bestimmungen bezüglich der Bezahlung und Fürsorge von ausgewiesenen und inhaftierten Beamten, Juni bis Juli 1923
- Beschluss des Reichskabinetts über die Aufhebung von Widerstandsverordnungen, Oktober 1923
- Protokoll einer Zusammenkunft des Oberregierungsrats, des Regierungsrats, des Syndikus

des Vereins für Handel und Gewerbe Recklinghausen, sowie einem Vertreter aus Münster und darauffolgende Stellungnahmen betreffend die Lebensmittelversorgung in Recklinghausen, Juli 1923

- Richtlinien des preußischen Ministers des Innern bezüglich der Entschädigung der als Geisel festgenommenen Personen und Ergänzungen, September 1923
- Ersatz "toter Unkosten" an gewerblichen Betrieben des besetzten Gebiets, Oktober 1923
- Regelungen für die Entschädigungen für Staatsbeamten entstandenen Sach- und Personenschäden, September, Dezember 1923
- Besprechung rheinisch-westfälischer Städtevertreter über Besatzungsangelegenheiten (Notgeldfrage, Verhalten der Stadtverwaltungen u. a.), Oktober 1923
- Verpackungsmaterial bei den Umzügen ausgewiesener Beamter, Oktober 1923
- Verhalten von Beamten und Verwaltungen nach Aufgabe des passiven Widerstands, September/Oktober 1923
- Verzögerung von Auszahlungen von Krediten an die Kommunen in den besetzten Gebieten, November 1923
- Bericht des Schulrats Steffens über die Zeit des Separatistenputsches in Aachen, November 1923
- Einsetzung von Wirtschaftsräten durch die belgischen Besatzer zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Besatzern und Besetzten, November 1923
- Organisation der Rückkehr von ausgewiesenen Beamten, November 1923
- Befreiung von Ärzten von der Zahlung der Autosteuer, Dezember 1923, Januar 1924
- Ermittlung von besonderen Aufwänden und Schäden aus Anlass der Ruhrbesetzung, Januar 1924
- Sparmaßnahmen im Bereich des Reichsministers für die besetzten Gebiete, 1923
- Einschränkungen der Versammlungsfreiheit, März 1924
- Rücknahme von Ausweisungen und Wiedereinstellung von ausgewiesenen Beamten, Februar 1924
- Überführung von Gefangenen vom besetzten ins unbesetzte Gebiet, Dezember 1923, Januar 1924
- Organisation des Kontrolldienstes und Zolldienstes beim Grenzübertritt ins besetzte Gebiet, März 1924

Altsignatur: I B I-3; Bes. 37

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 83 1921-1925

Generalia, Band 4: 1. April 1924 bis 1. Juli 1925

Enthält u. a.:

- Abfrage des preußischen Innenministers betreffend einer möglichen Anfrage der französischen Besatzungstruppen an die besetzten Städte im Regierungsbezirk Münster über Aufwendungen für die Ingenieur-Kommission, Zoll- und Regieverwaltung, Kasernenbauten, Offiziersmessen und das Stabsquartier, März 1924
- Besprechung in Hamm zur Vorbereitung der Reichstagswahlen 1924 auf Einladung des Oberpräsidenten, April 1924
- Druckschrift Joseph King, "The Ruhr. The History of the French Occupation of the Ruhr: its Meaning and Consequences, London 1924 (32 Seiten)
- Anweisungen des französischen 32. Armeekorps betreffend Bau bzw. Einrichtung von Kasernenbauten durch die Gemeindeverwaltungen, Januar 1924

- Umgang mit Rückständen in den Meldungen der Besatzungsämter hinsichtlich der Nachweisung von Schadensanträgen, Mai 1924
- neues Verfahren zur Abgeltung von Sachschäden, Juni 1924
- gedruckte Übersicht über die Anordnungen der Besatzungsbehörden im alt- und neubesetzten Gebiet, 16. April 1924
- gedruckte 4. Denkschrift des Reichsministers über die besetzten Gebiete über die Besatzungskosten mit einem Anhang über die Ausgaben Deutschlands für die Interalliierten Kommissionen, 1. April 1924
- Bericht des Oberbürgermeisters von Osterfeld über die Einquartierung von 50 französischen oder belgischen Eisenbahnerfamilien, Juni 1924
- Bericht des Regierungspräsidenten von Münster an den preußischen Innenminister betreffend das von General Degoutte angeordnete möglichst scharfe Auftreten der Militärs, Juli 1924
- Regelung der Fabrikation, des Besitzes und des Handels mit Waffen durch die belgischen Besatzer, Juni 1924
- Ausfuhr von Umzugsgut aus dem besetzten Gebiet, Juni 1924
- Einfuhr von Umzugsgut wiedereingestellter Zollbeamter in das besetzte Gebiet, Februar 1924
- Preußischer Minister des Innern zum Unterhalt der Besatzungsarmee, Juli 1924
- Berichte der Städte und Landkreise zur Unterbringung zurückkehrender Ausgewiesener, August 1924
- Liste von Personen, deren Ausweisung aufrecht erhalten bleibt (Walter Brütznier, Regierungspräsident in Düsseldorf; Friedrich Schöne, Landrat in Essen; Eberhard Niedermeyer, Polizeipräsident von Essen; Sulpiz Hamm, Oberbürgermeister von Recklinghausen (vgl. Nr. 54, 68); Christian Reifenrath, Polizeiinspektor in Herne; Otto Forath, Polizeikommissar in Wanne, September 1924
- Zollstrafen der Besatzungsmächte für "Zuwiderhandlungen" aus der Zeit des passiven Widerstands, September 1924
- Ansprüche gegen die französisch-belgische Eisenbahnregie, Januar 1925
- Geschäftsverteilungsplan der Regierung Münster vom 1. Januar 1925 ("1 h. Hilfsstelle: Sachbearbeiter: Regierungsrat von Rappard: Abwicklung der Hilfsstelle und des Besatzungsdezernats")
- Denkschrift über die Verwertung der in den geräumten Gebieten, besonders im Ruhrgebiet freierwerdenden Wohnungseinrichtungen und Einzeilmöbel (600 vollständige Zimmer und Küchen u. a., 19. März 1925)
- Druckschrift: Liste der von der Interalliierten Rheinlandkommission in Koblenz für das besetzte Gebiet verbotenen Bücher, Lichtbildstreifen und Zeitungen, Berlin 1925

Altsignatur: I B I-4; Bes. 83

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 4 1924-1925

Generalia, Band 5: Abkommen über die finanzielle Regelung der Leistungen aus Artikel 8-12 des Rheinlandabkommens vom 5. Mai 1925

Enthält u. a.:

- Erlasse des preußischen Innenministers und des Reichsministers für die besetzten Gebiete, 1925
- Ausführungsvorschrift zu Abschnitt VIII "Teilweise beschlagnahmte Gebäude und Wohnungen der Gemeinden und Privaten"
- Wegweisendes Urteil des OLG Düsseldorf vom 30. April 1925 betreffend die Frage der Eigen-

tumsrechte an den von den französischen und belgischen Pfänderverwaltungen in den besetzten Gebieten eingezogenen und versteigerten Gegenständen

- Regie für die Eisenbahnen in den besetzten Gebieten: Einführung der Haftpflicht seitens der Eisenbahn, 1924
- Besatzungskosten, 1925
- Preußisches Besoldungsblatt, 3. Jahrgang, Nr. 47 vom 20. Oktober 1925

Altsignatur: Bes. 4

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 45 1921-1926

Sonderbestimmungen für die besetzten Gebiete, Generalia

Enthält u. a.:

- Bestimmungen zu Wirtschaftsbeihilfen ("Besatzungszulage" und "Notzulage") für Beamte, Angestellte und Arbeiter in den besetzten Gebieten (vgl. Nr. 23)
- Richtlinien über die Schadloshaltung von Personen außer Beamter, Angestellten und Arbeitern des Reiches, der Länder und Gemeinden ... sowie für Sach- und Personenschäden vom 11. Januar 1923
- Regelungen zur Rückkehr von Ausgewiesenen, seit 16. Mai 1924

Darin:

- Abgeltung von gesetzlich nicht geregelten Schäden der Gemeinden und Gemeindeverbänden: Zahlungen an die Städte Recklinghausen, Gladbeck, Bottrop, Buer, Osterfeld und den Landkreis Recklinghausen, 1925
- Anweisung an die Polizeibehörden zur Abänderung der Angaben in Reisepässen und Personalausweisen, 15. März 1923 (vgl. Nr. 57, 59)

Altsignatur: I B 395; Bes. 45

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 69 1923

Generalia und Spezialia: "Geheim"

Enthält u. a.:

- Befürchtung der Einrichtung weiterer Postüberwachungsstellen nach Einrichtung der Briefzensur in Essen, Januar 1923
- Warnung vor Werbern für einen Ruhrschutz, Januar 1923 (vgl. Nr. 13)
- Geheimdienstlich relevante Nachrichten französischer Besatzer in hohlen Brillenbügeln, Januar 1923
- Ausbau der Pressestelle des Oberpräsidenten von Westfalen, Januar 1923
- Meldung von Vereinen im Bezirk des Polizeipräsidenten von Recklinghausen an die französischen Besatzer, Februar 1923
- Schießerei mit Todesfolge zwischen Schutzpolizisten und französischen Gendarmen vor der Bürgermeisterei in Gelsenkirchen, Februar 1923
- Postverkehr der Behörden des besetzten und des unbesetzten Gebiets, April 1923
- Deckadressen für den Briefverkehr an Städte im besetzten Gebiet, März 1923, und Aufhebung dieser Praxis, Januar 1924

- Protokoll einer im Oberpräsidium in Münster mit Vertretern der Parteien stattgefundenen Besprechung betreffend Propaganda der Deutschen im besetzten Gebiet, Juni 1923
- Beschlagnahmung der Post (z. B. für Recklinghausen) am Bahnhof Sinsen durch die Besatzer, Juni 1923
- Verhinderung von "falschen" behördlichen Telefonpartnern durch die Nutzung von Kennwörtern (mit Liste), Juni 1923
- Bemühung um die Freilassung von politischen Gefangenen nach dem Ende des passiven Widerstands, November 1923
- Verhaftung des Kindermädchens Selma Bösing, März 1923
- Erfordernis eines persönlichen Gesuchs von Ausgewiesenen betreffend Rückkehr und Wiedereinstellung, März 1924

Altsignatur: I B I-97-9; Bes. 69

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 18 1923-1927

Mehrkosten aus Anlass der Ruhrbesetzung, überwiegend betreffend die Schutzpolizei

Enthält u.a.:

- Runderlass des preußischen Finanzministers betreffend die Verrechnung der aus Anlass der Besetzung des Ruhrgebiets entstehenden besonderen Ausgaben, 8. März 1923
- Zusammenstellung der aus Anlass der Ruhrbesetzung an ausgewiesene und inhaftierte Beamte geleistete Zahlungen
- Mehrkosten der Schutzpolizei Herne, Recklinghausen, Buer, Bottrop und Gladbeck
- Runderlass des preußischen Finanzministers betreffend die Ermittlung der besonderen Aufwendungen und Schäden aus Anlass der Ruhraktion, 19. Januar 1924
- Korrespondenzen zwischen dem preußischen Minister des Innern und dem Regierungspräsidenten Münster bezüglich der aufgewendeten Kosten der Fürsorge
- Monatliche Aufstellungen über Mehrkosten der persönlichen Ausgaben (Beamte, Staatsangestellte, Staatsarbeiter) in Münster bis zum Ende der Berichtspflicht im März 1925
- Monatliche Aufstellungen über Mehrkosten der sächlichen Ausgaben (Miete Büroraum, Heizung, Porto) in Münster

Altsignatur: I B 150-3; Bes. 18

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 52 1923-1924

Statistik der Bevölkerungszahlen im Regierungsbezirk Münster vom August 1923 bis zur Einstellung der Zählung ab Februar 1924

Enthält u. a.:

- Meldungen der Regierung und der Kommunen (Städte und Landkreise) zu einzelnen Terminen:
- Regierungsbezirk Münster September 1923: 1.233.737 insgesamt, davon 513.238 (513.618) im besetzten Gebiet; Oktober 1923: 1.250.599 insgesamt, davon 526.254 im besetzten Gebiet; November 1923: 1.256.451 insgesamt, davon 532.186 im besetzten Gebiet; Dezember 1923: 1.631.095 insgesamt, davon 532.670 im besetzten Gebiet; Januar 1924: 1.208.008 insgesamt, davon 529.078 im besetzten Gebiet
 - Landkreis Ahaus: August 1923: 55.068 nach Volkszählung 1919
 - Stadt Bocholt: August 1923: rund 30.000

- Landkreis Borken ohne Stadt Bocholt: August 1923: 48.732
- Stadt Bottrop August 1923: 77.344; Oktober 1923: 77.124; November 1923: 77.039; Dezember 1923: 76.163; Januar 1924: 75.254
- Stadtkreis Buer: monatliche Zahlen von Januar bis Juli 1923: zwischen 100.693 und 100.124; September 1923: 100.236, 100.117; November 1923: 100.271; Dezember 1923: 100.278; Januar 1924: 100.271
- Verwaltungsbericht der Stadt Buer 1922/1923
- Statistischer Vierteljahresbericht der Stadt Buer, 2. Quartal 1923
- Landkreis Coesfeld: Oktober, November, Dezember 1923, Januar 1924: 69.500
- Stadt Gladbeck September 1923: 61.518; Oktober 1923: 61.608; November 1923: 61.452; Dezember 1923: 60.646; Januar 1924: 60.411
- Kreis Lüdinghausen August, September, November, Dezember 1923: 75.482, davon 9 Personen im besetzten Gebiet
- Stadt Münster vom August 1923: 105.396; Oktober 1923: 105.476; Januar 1924: 106.415
- Landkreis Münster am August 1923: 50.071
- Stadt Osterfeld: August 1923: 32.738; September 1923: 32.835; Oktober 1923: 32.838; Dezember 1923: 32.925; Januar 1924: 32.921
- Stadtkreis Recklinghausen: August 1923: 61.788; Dezember 1923: 61.764; Januar 1924: 61.422
- Landkreis Recklinghausen: Oktober 1923: 206.971 insgesamt, davon 198.678 im besetzten Gebiet; November 1923: 210.393 insgesamt, 198.894 im besetzten Gebiet; Dezember 1923: 210.393 insgesamt, 198.783 im besetzten Gebiet
- Landkreis Tecklenburg: August 1923: 67.433
- Landkreis Warendorf: August 1923: 35.147

Darin:

- Nachweise über von der Stadt Bottrop zwischen dem 28. März und dem 7. April 1924 sowie von der Stadt Münster vom 1. bis 12. April 1924 gezahlte Quartiergelder und Ausgaben für Schäden und Requisitionen

Altsignatur: I B VI-7; Bes. 52

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 73 1923-1931

Historische Aufarbeitung der Ruhrbesetzung

Enthält u. a.:

- Anweisung zum passiven Widerstand durch Innenminister Severing, 24. Januar 1923
- Verbindungsstelle Hamm: Aufnahme der Tätigkeit, 2. Februar 1923
- Plan einer Geschichte "Recklinghausen unter der französischen Besatzung" durch Stadtspektor Klenke und Oberstadtsekretär Schneider, beide Recklinghausen, 1927
- Hinweis auf eine Broschüre aus Buer von Diplomkaufmann Fritz Gehb "Mit Peitsche und Bajonett. Aus der Buerschen Besatzungszeit", erschienen 1925
- Hinweis auf eine im Druck befindliche "Besatzungsgeschichte der Stadt Bottrop", 1927
- Hinweis auf eine nicht veröffentlichte, aber fertiggestellte Besatzungsgeschichte von Gladbeck, 1927
- Hinweis auf eine von der "Vereinigung der Städte und Gemeinden des R.W.I." beauftragten "Geschichte des Ruhrkampfes" des Düsseldorfer Stadtarchivars Dr. Wentzke, 1927
- Zeitungsartikel zum Erscheinen des Buches von Klenke/Schnitzler, "Recklinghausen unter der französischen Besatzung 1923-25", 1927 (vgl. Dienstbibliothek WE 575)

- Reaktion des französischen Botschafters auf das Buch, 1927
- Abdruck von zwei geheimen Erlassen in den Veröffentlichungen in Bottrop und Recklinghausen und Überlegungen zur Einziehung der verkauften/verteilten Exemplare mit dem Ziel der Entfernung der Erlasse
- Plan des preußischen Innenministers zur einheitlichen Verzeichnung der Akten der Besatzungsgeschichte, 1928, 1929
- Einbindung des Staatsarchivs Münster in das Projekt durch den Oberpräsidenten, 1929
- Berichte von Landräten, Oberbürgermeistern über Aktenbestände aus der Besatzungszeit, 1929
- Plan des Polizeipräsidenten von Essen, Dr. Melchers, zur Anfertigung einer Arbeit über die Polizei während des Ruhrkampfes, 1928

Altsignatur: I B 150-1; Bes. 73

4. Sammelakten zum besetzten Teil des Regierungsbezirks Münster: Spezialia

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 66

1923

Spezialia, Band 4: Tages- und Polizeiberichte, überwiegend aus Osterfeld und Recklinghausen, sowie Berichte der Deutschen Reichsbahn

Enthält u. a.:

- Vergewaltigungsversuch durch zwei belgische Soldaten (Besatzungsamt Stadt Osterfeld), Februar 1923
- Zechprellerei durch belgische Soldaten, Februar 1923
- Festnahmen von Oberbürgermeister Dr. Baur und Dr. Mihm durch französische Soldaten, Februar 1923
- Plünderung von Eisenbahnwagen durch Belgier und Franzosen (Besatzungsamt Osterfeld), Februar 1923
- Tages- und Polizeiberichte (Osterfeld, Recklinghausen, Bottrop, Dortmund, Gladbeck, Waltrop, Warendorf, Marl, Buer, Düsseldorf, Bork an der Lippe)
- Liebesbeziehungen zwischen Deutschen und Belgiern
- Verteilung von Flugblättern gegen Eisenbahnbedienstete, Februar 1923 (Elberfeld)
- tägliche Berichte über die Betriebslage der Deutschen Reichsbahn, Generalbetriebsleitung West, über die Lage in verschiedenen Städten (Köln, Elberfeld, Karlsruhe, Ludwigshafen, Mainz, Trier, Hannover, Frankfurt, Kassel, 27. Februar bis 5. März 1923
- Beschlagnahmungen von Waren in verschiedenen Lokalen und von Kohle durch belgische Soldaten
- Abschriften und Berichte des Polizeipräsidiums von Recklinghausen, Januar, Februar 1923
- Gewaltsame Übergriffe und Verhaftungen durch belgische und französische Soldaten
- Misshandlung und Verhaftung des Polizeiwachtmeisters Rosengärtner (Bottrop), Februar 1923
- Gerüchte um Neueinstellungen in die Reichswehr
- Berichte des Magistrats Recklinghausens
- Verbot der "Recklinghauser Allgemeine Zeitung"
- Inhaftierung des Journalisten der Recklinghauser Allgemeinen Zeitung Fischer für sechs Monate
- Abschriften von Verhandlungen in Osterfeld
- Berichte über Besatzungstruppen in Oberhausen und Gladbeck
- Belästigung namentlich verzeichneter Bürger durch belgische und französische Soldaten (u. a. tabellarisch geordnet)
- Verhaftung von Schutzpolizeibeamten Osterfelds durch belgische Besatzungstruppen
- Besatzung Waltrops, 16. März 1923
- Berichte und ein Verzeichnis über ausgewiesene und getötete Beamte und Arbeiter, März 1923
- Berichte des Landrats Recklinghausen
- Berichte des Besatzungsamts Osterfeld
- Vergewaltigung von Josefina Mlaker in Essen-Dellwig, Februar, März 1923 (vgl. Nr. 13, 100)
- Schreiben des Regierungspräsidenten (Münster?) an General Degoutte, 12. und 17. März 1923
- Ermordung von drei deutschen Zivilisten (Burghoff, Fabeck, Wittershagen) in Buer (Bericht des Amtsgerichts, Obduktionsberichte, 2 Fotos), März 1923 (vgl. Nr. 50, 88, 91)

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 13

1923

Spezialia, Band 5: 18. bis 31. März 1923

Enthält u. a.:

- Deutsche Reichsbahn, Generalbetriebsleitung West, über die Lage in verschiedenen Städten (Köln, Elberfeld, Karlsruhe, Ludwigshafen, Mainz, Trier, Hannover, Frankfurt: tägliche Berichte vom 8. März 1923 bis 20. März 1923 (19. März 1923 fehlt)
- Tagesberichte über die Beschlagnehmung von Waffen von Polizisten, die Entwendung von Wertgegenständen von Möbelhändlern und Uhrmachern sowie die Verhängung von Strafen für gegen die Besatzung gerichtete Propagandaplakate durch die französischen Besatzer
- Gerüchte über Ruhrschutz (Ruhrschutz: Aufstellung freiwilliger Verbände gegen die Besatzer): Berichte von Landräten und (Ober-)Bürgermeistern an den Regierungspräsidenten, Februar und März 1923
- Aufkauf von Lebensmitteln und u. a. Schuhen durch Angehörige der Besatzungsmächte in Bottrop, Januar 1923
- Beschlagnehmung von Fleisch durch Franzosen: Bericht über den Diebstahl von 9,447 kg Fleisch in Recklinghausen
- Berichte über die Sicherstellung von Kohle und Koks durch Franzosen in Recklinghausen, 7. März 1923,
- Beschluss des Verbots von deutschen Zeitungen (u. a. Frankfurter Zeitung, Berliner Abendpost), für ein bis drei Monate
- Übergabe belgischer Deserteure nach Magdeburg nach deren vergeblicher Flucht nach Holland, März 1923
- Beleuchtung des Bahnhofs Buer-Nord: Verhandlung vor dem Kriegsgericht in Recklinghausen (Angeklagter: Oberbürgermeister von Buer, Zimmermann), März 1923
- Verbreitung der Osterfelder Zeitung trotz Verbots, Februar und März 1923
- Beschlagnehmung von Booten der Firma Bartling in Bork durch französische Besatzer
- Bericht über die Vergewaltigung von Josefine Mlaker durch sechs französische Marinesoldaten in Essen-Dellwig (vgl. Nr. 66, 100)
- Bericht eines Vater über den versuchten Raub an seiner Tochter in Osterfeld, 1. März 1923
- Berichte über wahllose Festnahmen und anschließende Misshandlungen im Gefängnis durch französische Soldaten
- Diebstähle auf offener Straße, Warnungen an Frauen
- Bitte der Eisenbahndirektion Essen (Hamm) um Übernahme von Arbeitern
- Sperrung von Lebensmitteltransporten in Waltrop durch französische Besatzer
- Broschüren-Verteilung durch Besatzungsmächte im Ruhrgebiet
- Protestaktion der Bergarbeiter in Ahlen,
- Einsatz eines französischen Deserteurs
- Befehl der Besatzer an die deutsche Bevölkerung in sieben Artikeln
- Beschlagnehmung eines Polizeireviers in Bottrop und Räumung durch die belgische Besatzung
- Kommunistische Forderungen nach einer Arbeiterregierung
- Zerstörung der Diensträume der Kriminalpolizei Recklinghausen
- Morde an französischen Soldaten

Darin:

- Fotos von Diensträumen der Kriminalpolizei Recklinghausen nach der Zerstörung durch Franzosen (Fotos entnommen; jetzt: W 201/Bildersammlung Nr. 5529)

Altsignatur: I B II-5; Bes. 13

Entnahme: Fotos von Diensträumen der Kriminalpolizei Recklinghausen nach der Zerstörung durch Franzosen entnommen; jetzt: W 201/Bildersammlung Nr. 5529

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 70

1923

Spezialia, Band 6: 1. April bis Mitte April 1923

Enthält u. a.:

- Lageberichte der Deutschen Reichsbahn (Generalbetriebsleitung West) mit Angaben zur Besetzung und zu den Maßnahmen der Besetzer gegen die deutsche Bevölkerung; Angaben zum Koks- und Kohlenverkehr und Einzelheiten zu den einzelnen Bahnbezirken (u. a. Ruhrbezirk, Köln, Mainz), März/April 1923
- Zeugenaussagen und Berichte über durch die Besetzer verursachten Schäden und Zwischenfälle u. a. in Osterfeld, Buer, Wulfen und Holsterhausen (Sachbeschädigungen, Terrorisierung der Allgemeinheit, Misshandlungen, sonstige Übergriffe), teils an die Meldestelle des Besatzungsamtes oder an die Regierung in Münster, Februar/März 1923
- Bericht des Landrats von Recklinghausen an die Regierung Münster zur Kohlenlieferung der Zeche Schlägel & Eisen in Disteln an die Besatzungsmächte: Kontakt mit Reichsregierung in Berlin (u. a. Innen- und Wirtschaftsministerium) und deren Erlassen, März 1923
- Berichte aus Recklinghausen und Gladbeck an die Meldestelle der Regierung Münster über die Handlungen der Besetzer: Besetzung von Schulräumen; Urteile des Militärgerichts; Reisebericht über Situation in Recklinghausen, Buer, Gladbeck und Bottrop (v. a. Infrastruktur); Ermordung von Zivilisten durch die Besetzer, Februar/März 1923
- Verbringung französischer und belgischer Deserteure von Ibbenbüren in ein Sammellager nach Magdeburg und deren Rückkehr, März 1923
- Bericht über die allgemeine Lage in Buer und Abschriften von Zeugenaussagen zu den Morden an Bergleuten durch die Besatzungsmacht; Aussagen zur Verhaftung eines Bergmanns in Buer, März 1923
- Auszug aus Nachrichten über die französische Anwerbung von polnischen Arbeitern für Frankreich und für das Ruhrgebiet: Anwerbungen in Polen, Reisen durch Danzig, Gegenmaßnahme gegen Streiks im besetzten Ruhrgebiet, März 1923
- Meldungen der örtlichen Verwaltungen an den Polizeipräsidenten von Recklinghausen: Besetzung von Zechen bzw. Kokereien in Waltrop, Bottrop, Bocholt durch die Besatzungsmacht; Tagesberichte zu den Streiks gegen die belgische Besatzungsmacht auf der Zeche Rheinbaben, März/April 1923
- Berichte über den Verdacht auf belgische Spionage durch deutsche Zollbeamte in Bocholt/Venlo; Abschriften von Zeugenaussagen über vermeintliche französische Spionage des Beamten Andor von Kunkowsky an die Regierung Münster, März 1923
- Publikationen der KPD: Lageberichte (kommunistische Studentenbewegungen, Situation u. a. in Hamburg und Russland, "kommunistische Wühlereien im Ruhrgebiet") und Flugblatt gegen den Kohlehandel mit der Besatzungsmacht, März 1923
- Listen verbotener Druckerzeugnisse in den besetzten Gebieten, Protokoll über telefonisch verabschiedete Verbote von Zeitungen durch die Rheinarmee, Details über das Pressewesen zur Zeit der Besetzung, März 1923
- Berichte über Aktivitäten der Besatzungsmacht in Osterfeld: Beschädigung von Infrastruktur und Reparaturverweigerung, Beschlagnahme von Eigentum etc., März 1923

- Bericht über die Aktivitäten des nationalistischen Jungdeutschen Ordens in Recklinghausen an die Regierung Münster: gesteigerte Anzahl von Treffen des Ordens wegen der Ruhrkrise; Vandalismus gegen an die Besatzungsmacht verkaufende Geschäfte; Zeitungsannoncen mit Einladungen, Februar 1923
- Briefwechsel zwischen dem Reichsinnenministerium und dem Landrat von Recklinghausen: Ministerialerlass zum Umgang mit der Besatzungsmacht, Februar 1923
- Verfügung der Regierung Münster an die Landräte der besetzten Gebiete: tabellarische Aufzeichnung von Misshandlungen, Verhaftungen und sonstigen Aktivitäten der Besetzer gegen deutsche Beamte, März 1923
- Zeugenaussagen und Berichte: Misshandlung des Bergmanns Erich Schaub aus Gladbeck durch Besatzungstruppen, Anforderung der Unterlagen bei der Regierung in Münster durch das Reichsinnenministerium; Ermordung des Bergmanns Josef Hoffmann, März 1923 (vgl. Nr. 68)
- Bericht an die Regierung Düsseldorf und Zeitungsartikel mit Stellungnahme des Betriebsrates: Wiederaufnahme der Arbeit in der Zeche Concordia in Oberhausen, April 1923
- Dossier mit "Verhaftungen und Misshandlungen von Polizeibeamten durch Angehörige der [...] Besatzungstruppen an den Oberpräsidenten, auch andere Beamten, März 1923
- Berichte an die Regierung Münster mit Zeugenaussagen und Zeitungsausschnitten: Verhaftung eines Polizeibeamten durch die belgische Besatzungsmacht, Februar 1923
- Brief des Regierungspräsidenten Münster an das Reichsinnenministerium: Ersuchen um Schadensersatz wegen der erschwerten Druckbedingungen für die Zeitung "Volksstimme", März 1923
- Ermittlungen über den Tschechoslowaken und Gründer des sich gegen die Gewalt der Besatzungsmacht an ausländischen Bewohnern des Ruhrgebiets richtenden "Bundes für die Freiheit" Josef Sladek wegen vermeintlicher Spionage, 1923-1924
- Berichte über unerlaubte Jagdausübung durch Soldaten der Besatzungsmächte: Beteiligung des Reichswirtschaftsministeriums und des Jagdschutz-Vereins Datteln, Brief der Regierung Münster an Behörden des Reichs, März/April 1923
- Brief des Reichsinnenministeriums an die Regierung Münster: Umgang mit von der Besatzungsmacht verübten Gewalttaten (Vergewaltigungen), 8. März 1923
- Erlass des "Detachment Belge de la Ruhr" an den Oberbürgermeister von Osterfeld: Verpflichtungen, die Verordnungen der Besatzungsmacht zu veröffentlichen; Reihenfolge der Veröffentlichung, April 1923

Altsignatur: I B II-6; Bes. 70

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 50 **1923**
 Spezialia, Band 7: 1. Mai bis 20. Mai 1923

Enthält u. a.:

- Übergriff der französischen Besetzer auf die Zeche Waltrop (Bedrohung durch Überschwemmung), April 1923
- Vergewaltigung eines ungenannten jungen Mädchens durch 10 bis 12 französische Soldaten in Duisburg, April 1923
- Auszug aus den Tagesberichten vom 23. bis 30. März 1923 des Weichenwärters Oberhoff aus Lenkerbeck bei Sinsen
- Kollaboration mit den französischen Besatzern: Beispiel für französische Aufträge und Beobachtung des vermeintlichen Spions Josef Sladek
- Fragebogen an die Unterbezirksleitungen zur von den Unionisten geplanten Sonderverteilung von Mehl (Ruhrhilfe), März 1923

- Einrichtung einer Meldesammelstelle bei der Regierung Münster, Januar 1923
- Suche nach einem Werbebüro der französischen Besatzer in Köln zur Anwerbung von Eisenbahnern, März 1923
- Prüfung der Notwendigkeit von beschleunigter Entschädigung von geschädigten Landwirten im Besatzungsgebiet mit Klageschrift der Landwirte, März 1923
- Suche nach dem Polizeirat von Hollmann, Leiter des Polizeiamts Gladbeck, März 1923
- Ermittlungen gegen Unbekannt in der Angelegenheit der körperlichen Verletzung des Polizeibeamten Schneider in Niederscholven bei Buer, Februar bis April 1923
- Ermittlungen zur Ermordung von zwei französischen Offizieren durch Unbekannt in Buer, April 1923
- Listen von von den Franzosen im besetzten Gebiet getöteten deutschen Personen mit Namens-, Orts-, Zeit- und Berufsangaben sowie Angabe von Grund und Art der Tötung, 15. Januar bis 20. März, 3. März bis 10. April 1923
- Kostenrechnungen für Überführung von belgischen und französischen Deserteuren an die Schutzpolizei in Magdeburg, April 1923
- Liste der Polizeieinheiten der Regierungsbezirke Düsseldorf, Münster und Arnsberg und ihren Verbleib, 24. März 1923
- Namentliche Aufstellung der aus dem Regierungsbezirk Münster ausgewiesenen und durch die Hilfsstelle betreuten Beamten, März 1923
- Summarische Meldung der Zentral-Fürsorgestelle für vertriebene Inlandsdeutsche in Münster, Gallitzinstr. 13, an das Besatzungsdezernat beim Regierungspräsidenten von Münster von 610 betreuten "Ruhrflüchtlingen" vom 17. Februar bis 25. März 1923, davon 67 ledige Personen und 1 Familie mit 5 Personen aus dem Regierungsbezirk
- Summarische Berichte über die Zahl der Ausgewiesenen, Freiheitsstrafen, Höhe der Geldstrafen im Regierungsbezirk Münster vom 5., 13., 21. April 1923
- Bericht über verbotene Zeitungen, April 1923
- Bericht von Karl Nagel über die Arbeit von drei Deutschen im Dienste der Franzosen auf der Zeche Blumenthal in Recklinghausen, April 1923
- Bericht über Festnahme eines Bürgers durch zwei französische Gendarmen in der Straßenbahn Herne - Recklinghausen, April 1923
- Misshandlung des Polizeioffiziers Loch durch französische Besatzungstruppen in französischer Gefangenschaft vom 26. Februar bis 3. März 1923
- Körperverletzung des Lokomotivführers Jmart durch französische Soldaten bei seinem Versuch der Beleuchtung des Bahnhofs in Recklinghausen, Januar 1923
- Fluchtbewegungen der Eheleute Schmidt in Bork, 1923
- Misshandlung des 25-jährigen Ernst Schulte-Oestrich durch französische Besatzungstruppen unter Führung von Kapitain Compte de St. Mais in Hochlar bei Recklinghausen, April 1923
- Mord an Kriminalbeamten Burghoff und Elektromonteur Wittershagen in Buer durch französische Soldaten sowie Unterlagen zur Obduktion, April 1923 (vgl. Nr. 66, 88, 91)
- Überfall auf den Markenmeister Friedrich Kempka durch französische Soldaten an der Kanalbrücke Natrop
- Bericht des Oberbürgermeisters Zimmermann von Buer zur Einquartierung der französischen Soldaten in Buer
- Beschädigung einer Eisenbahnbrücke vermutlich als deutscher Sabotageakt, April 1923
- Besetzung der Zeche Waltrop durch Besatzungstruppen, Ostermontag 1923
- Besetzung der Stadt Haltern, dann Rückzug bis zur Lippebrücke, April 1923
- Verhaftung von Dr. Klausener, Landrat von Recklinghausen, nach dessen Beschwerden über die Verhältnisse in Marl nach dem "erfolgten Truppenwechsel" beim Generalkommissar der belgischen Besatzungsstreitkraft in Sterkrade, April bis Mai 1923
- Verhältnisse bei der Polizei in Marl nach der Besetzung, April 1923
- Unerlaubter Viehhandel von Deutschen in Süddeutschland für die Besatzungstruppen, April 1923

- Verhältnisse der belgischen Besatzungskräfte in Bottrop: Plünderungen von Belgiern auf dem Schweinemarkt, Arbeit auf den Zechen in Bottrop mit Ausnahme der besetzten Zeche Rheinbaben
- Bericht über Äußerungen des vermeintlichen Spions Josef Sladek über seine Teilnahme an einer Besprechung mit dem Oberpräsidenten und Vertretern der Großindustrie
- Bericht über Pläne der Kommunisten zum Einsammeln von Waffen beim Rückzug der Belgier, Holsterhausen, April 1923

Altsignatur: I B III-1; Bes. 50

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 10 **1923**
 Spezialia, Band 8: 1. März bis 21. Juni 1923

Enthält u. a.:

- Ausgabe von Freifahrtscheinen für Militärangehörige der Besatzer für die Vestische Kleinbahn (Straßenbahn)
- Zwangsweise Räumung der Wohnung des Bergarbeiters Josef Platzke und Familie, Osterfeld
- Auftauchen von vier französischen Soldaten aus Buer in der Hohen Mark in Lembeck nach der Erschießung von zwei französischen Offizieren in Buer am 10. März 1923
- Festnahme von vier Kriminalbeamten bzw. Aufsehern und Geldboten in Wanne und anschließende Ausweisung, März 1923
- Tagesbericht Nr. 4 vom 11./12. März 1923, wohl aus Bottrop an den Regierungspräsidenten in Münster, über Zusammenstöße zwischen deutschen Zivilisten und Besatzern mit Zeugenvernehmungen
- Festnahme eines Studenten und seines Vermieters in Waltrop sowie Raub von Wertgegenständen aus der Wohnung des Vermieters durch die Besatzer
- Versendung eines Fragebogens über die durch die Besatzung angerichteten materiellen und ideellen Schäden durch die SPD, Dortmund
- Verzeichnis von von den Besatzern verbotenen Zeitungen, Mai 1923
- Von Truppenbelegungen betroffene Schulen im Ruhrgebiet;
- Gassperre, Kohlsperre in Gladbeck, 1923
- Erschießung der "Dienstmagd" Elisabeth Feugmann, geb. 1903, in Waltrop durch französische Soldaten
- Sprengung eines Dükers im Rhein-Herne-Kanal, bei der Wartburg, Amt Rauxel, durch französische Soldaten mit der Folge der Lahmlegung der Schifffahrt
- öffentliche Sitzung der KPD, Ortsgruppe Marl, mit 250 Besuchern, 1923
- Untersuchung der Erschießung Elisabeth Feugmanns und Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen durch deren Vater, 1923-1924
- Festnahme von Heinrich Ribbert aus Hervest, 1923
- Bericht des Stadtrats Dr. Kruse, Recklinghausen, über seine Festnahme und die des Stadtrats Dr. Still sowie über beider Ausweisung, 1923
- Bericht des Vertreters des von den Franzosen verhafteten Oberbürgermeisters von Bottrop Dr. Baur, N. N., Beigeordneter, über seine Verhaftung im Rahmen seiner Zeugenaussage vor dem französischen Kriegsgericht in Sterkrade, 1923
- tätliche Auseinandersetzung zwischen der Familie Weber und einquartierten französischen Soldaten in Horst/Emscher, 1923
- Vergewaltigungen und versuchte Vergewaltigungen durch belgische und französische Soldaten, in Oberhausen, Bottrop, Recklinghausen und Gladbeck, 1923
- Misshandlung des Studienrats Professor Hoffmann in Dorsten durch belgische Soldaten, 1923

- Beschwerde des Regierungspräsidenten von Münster an General Borremann, Kommandeur der belgischen Besatzungsarmee in Sterkrade, wegen der systematischen widerrechtlichen Eingriffe der Besatzungsmächte in den Dienstbetrieb der Kriminalpolizei, 1923
- Meldungen von Gemeinden an den Regierungspräsidenten zur für den 1. Juni angeordneten Schweinezählung, 1923
- Teil einer Statistik zu den Schulverhältnissen im Regierungsbezirk Münster, o. D.
- Verpflegung im Gefängnis für politische Gefangene, Duisburg, 1923
- Beschwerde des Regierungspräsidenten von Münster an General Borremann, Kommandeur der belgischen Besatzungsarmee in Sterkrade, wegen der zunehmenden Zahl an Sittlichkeitsverbrechen mit Antwortschreiben, 1923
- Streit über die Nutzung der Wohnung des Amtsgerichtsrats Kracht in Bottrop durch belgische Soldaten, 1923
- Liste der von den Besatzungsbehörden verhafteten bzw. verurteilten Beamten des Präsidialbezirks Recklinghausen
- Fälle von Raub und Zerstörung (Inventar der Pfarrkirche in Dorsten) durch Besatzer, 1923

Altsignatur: I B III-2; Bes. 10

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 80 **1923**
 Spezialia, Band 9: 20. März bis 15. August 1923

Enthält u. a.:

- Verteilung der französischen und belgischen Truppen in Gladbeck, Kreis Lüdinghausen, Buer, Bottrop, Recklinghausen mit Übersicht der am 1. April 1923 im Regierungsbezirk Münster untergebrachten Besatzungstruppen
- Kollektivgeldstrafen der französischen Besatzer gegen die Stadt Waltrop für die Sabotage der Eisenbahnstrecke Waltrop - Lünen und der Telefonleitung Waltrop - Recklinghausen, Mai 1923
- Agententätigkeit der französischen Besatzer im unbesetzten Gebiet in Eisenbahnen, Juni 1923
- Druckschrift: Von Haus und Hof vertrieben. Bilder und Berichte zur Praxis der französischen Ausweisungen deutscher Eisenbahner aus dem Rhein- und Ruhrgebiet
- Deserteur aus der französischen Armee Karl Waschulewski, Schwerte, Juni 1923
- Verhaftung des Beigeordneten Röker aus Horst, Juni 1923
- Besetzung der Kokerei der Zeche Nordstern 1/2 durch belgische Besatzer, Mai 1923
- Schießerei in einer Wohnung in Horst unter Beteiligung deutscher Zivilisten und belgischer Soldaten, Mai 1923
- Liste der von den Franzosen in Castrop zwischen Januar und Mai 1923 verhafteten und verurteilten Personen (ohne Namen, mit Berufen, Strafen, Haftgründen)
- Schreiben der Provinzialstelle Landaufenthalt (Münster) an den Regierungspräsidenten Münster über die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze für auszusendende Kinder, Juni 1923
- Tötung zweier Belgier in Marl durch Deutsche, Juni 1923
- Bericht des Amtsgerichtsrats Dr. Meyer aus Bottrop über die Verhältnisse des von den französischen Besatzern als Gefängnis genutzten Kellers des Gymnasiums Sterkrade, Juli 1923
- Berichte über Misshandlungen und Schikanen durch die Besatzer, Mai/Juni 1923
- Bericht über eine Vergewaltigung in Suderwich, Juni 1923
- Requirierung von Lebensmitteln durch belgische Soldaten bei Deuten und Angriffe mit Schusswaffen auf Polizisten nördlich der Lippe, Juli 1923
- Wohnungsdurchsuchung durch französische Soldaten in Bork nördlich der Lippe, Juni 1923
- Besetzung des Amtshauses in Marl, April 1923
- Übergriffe belgischer Soldaten in Holsterhausen, August 1923

- Liste der von den Franzosen in Castrop zwischen Januar und Juni 1923 verhafteten und verurteilten Personen (ohne Namen, mit Berufen, Strafen, Haftgründen)

Altsignatur: I B III-3; Bes. 80

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 46 **1923**
Spezialia, Band 10: 8. Juli bis 22. September 1923

Enthält u. a.:

- Auseinandersetzung zwischen der belgischen Besatzung in Deuten und der Schutzpolizei Borken wegen der Requirierung von Lebensmitteln durch die Besatzer, 1923
- Augenzeugenberichte über das Verhalten von fünf Belgiern in Deuten bei Wulfen und Auseinandersetzungen mit der Schutzpolizei, inklusive Kartenskizze von Deuten und dem Gehöft Tüshaus, 1923
- Gewalttätige Festsetzung und Durchsuchung der Gäste der Wirtschaft Kolanzeck / Kolanczyk in Dorsten durch belgische Besatzer auf der Suche nach Beamten der Schutzpolizei, 1923
- Gefangenenverzeichnis des Kreises Recklinghausen, der Städte Buer, Gladbeck und Bottrop 1923
- Festnahme eines französischen Deserteurs in der Polizeiwache Schwidden, 1923
- Gesuche um Entschädigung nach Einbrüchen in Geschäfte und Diebstähle von u.a. Fahrrädern in Waltrop, Buer und Gladbeck als Reaktion auf die verschlechterte Sicherheitslage, 1923
- Übergriffe von französischen Kokereiarbeitern auf deutsche Zivilpersonen und Polizisten in Hüls, 1923
- Festnahme und Ausweisung von Karl Schneemann in Gelsenkirchen nach Spionagevorwürfen, Postkarte von Schneemann aus Hannover an seine in Gelsenkirchen lebende Ehefrau Martha Kahle, 1923
- Diebstahl von Lebensmitteln in den unbesetzten Gebieten, 1923
- Misshandlung von Landwirten und Bergleuten durch Besatzungstruppen in Marl, 1923
- Festnahme von Beamten der Aachener Regierung durch belgische Soldaten, 1923
- Entladung von Eisenbahnwaggons in Haltern und Sythen, 1923
- Mord am Kokereiarbeiter Franz Groote in Westerholt durch einen französischen Wachmann, 1923
- Beschwerden über die Behandlung von Erstattungsanträgen, 1923
- Misshandlung von deutschen Zivilisten durch belgische Besatzungskräfte in Buer, 1923
- Zollerhebung auf in das Besatzungsgebiet eingeführten Zement in Lüdinghausen, 1923
- Versorgung von nicht ausgewiesenen Familien und inhaftierten Nichtbeamten durch die Gefangenenfürsorge des Roten Kreuz, 1923
- Behinderung eines Krankentransportes durch die Verkehrssperre, 1923
- Auflistung gestohlener Waren aus Geschäften in Buer infolge fehlender Polizeikräfte sowie Berichte der betroffenen Händler, 1923
- Festnahme des Polizeiwachtmeisters Erwin Schwenk durch französische Soldaten in Herne, 1923
- Zuständige Tierärzte im besetzten Gebiet, 1923
- Beschlagnahmung von Lohngeldern der Zeche Schlägel & Eisen in Disteln durch französische Besatzungstruppen, 1923
- Verhängung einer Geldstrafe an die Gemeinde Datteln durch das Besatzungsamt nach einer Sprengung am Rhein-Herne-Kanal, 1923
- Anzeige gegen den Bergmann Lückrath aus Gladbeck wegen Spionageverdachts, 1923
- Vergewaltigung von Frauen in Suderwich durch französische Soldaten, 1923

- Misshandlung des Kaufmanns Julius Bernardy durch französische Soldaten in Hervest, 1923
- Auflistung und Beschreibung gestohlener Waren in Buer infolge fehlender Polizeikräfte sowie Berichte der betroffenen Händler, 1923
- Verhältnisse von Krankentransporten und Schikane durch Besatzungstruppen, 1923

Altsignatur: I B III-4; Bes. 46

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 1 1923-1925

Spezialia, Band 11: 3. Juni 1923 bis 7. November 1925

Enthält u. a.:

- Auswirkungen von nächtlichen Verkehrssperren für Ärzte, Hebammen und schwangere Frauen, Bochum, Juli 1923
- Androhung des Abschneidens von Haaren gegenüber jungen Frauen mit Kontakten zu Angehörigen der Besatzungsmacht, Recklinghausen, 1923
- Einbruchdiebstähle in Geschäften in Buer-Erle, 1923
- Misshandlung eines Oberschaffners vom Bahnhof Rheine in Dorsten durch belgische Besatzer nach der Beschlagnahmung von für die Belgier bestimmten Lebensmitteln, 1923
- Belästigung eines Wirts und seiner Gäste in Herten durch französische Besatzer
- Deutscher Fichte-Bund e. V., Hamburg, Kampfschrift Nr. 35, 1923
- Überfahren eines 11-jährigen durch einen französischen Motorradfahrer in Stuckenbusch, 1923-1925
- Warnung vor einer Scharfschussübung der französischen Besatzer am Stimberg bei Oer, 1923
- Erschießung des Landwirts Höning, Olfen, auf der gesperrten Vinnummerbrücke durch die französischen Besatzer, 1923
- Tätigkeit des päpstlichen Delegaten Monsignore Testo im Landkreis Recklinghausen, 1923
- Bericht des Regierungsrats Dr. Hildebrandt in Aachen über seine Verhaftung und Vernehmung durch die belgische Behörde und über seine 2-monatige Gefangenschaft im Gefängnis zu Aachen, 1923
- Vergewaltigung von Frauen in Bertlich im Westerholter Wald, in Dorsten/Feldhausen und in Holsterhausen durch Besatzungssoldaten, 1923
- Gefangennahme des Amtmanns von Bork, 1923
- Kinder aus Münstereifel (Konvikt Josephinum) bei Pflegeeltern in Holland mit Bericht in der Lüdinghauser Zeitung, 17. Oktober 1923
- Erpressung von Zivilkleidern bei einem Bergmann in Hervest durch belgische Besatzer, 1923
- Tod des Zechenboten Prinz in Horst-Emscher nach einem von einem belgischen Besatzungssoldaten abgegebenen Schuss, 1923
- Anklage eines Bautechnikers aus Essen-Rüttenscheid wegen Spionageverdachts vor dem Landgericht Münster, 1923
- als Geiseln zu Fahrten auf Regiezügen von Gladbeck nach Oberhausen genommene Personen, 1923 (vgl. Nr. 21)
- Erschießung des Bergmanns Leo Sadecki in Hervest durch die belgischen Besatzer, mit Lageplan, 1923
- Schießerei eines französischen Soldaten in der Gastwirtschaft Hüser, Herten. 1923
- Beschlagnahmung von Möbelstücken des Rathauses und des Lyzeums in Buer und von Geldern durch die belgische Besatzungsbehörde

Altsignatur: I B III-5; Bes. 1

K 203/Regierung Münster, Besetzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 100 1923-1924

Spezialia, Band 12: 1. Januar 1924 bis 1. April 1924

Enthält u. a.:

- Rückkehr benannter ausgewiesener Beamtinnen und Beamten, Dezember 1923
- Erschießung des Bergmanns Johann Gwiasda durch französische Wachtposten in Langenbochum (1. Mai 1923) und anschließende Aufklärung des Falls unter Beteiligung des Landrats von Recklinghausen, des Regierungspräsidenten in Münster und des preußischen Ministers des Innern, 1923
- Strafverfahren und Urteil gegen den polnischen Kaufmann Lazar Steinberg wegen eines Zollvergehens beim Transport von Möbeln in das besetzte Gebiet unter Beteiligung des Halterner Bürgermeisters, des Regierungspräsidenten und des Ministers des Innern, 1923
- Schreiben des Rechtsanwalts Franz Richter in Recklinghausen wegen falscher Umrechnung des Honorars in Goldmark, 1924
- Überfahren des Lokomotivführers Albert Scheiwe aus Disteln mit Todesfolge und anschließende Aufklärung des Falls unter Beteiligung des Landrats von Recklinghausen, 15. September 1923
- Verletzung des Bergmanns Georg Glaw aus Hüls durch französische Kokereiarbeiter und anschließende Entschädigungen, 1923
- Schriftverkehr zwischen Hotel zur Post in Gelsenkirchen und dem Regierungspräsidenten in Münster nach der Untersuchung des getöteten Przybilla, Juni 1923
- Probleme im Kartoffelgroßhandel
- Überfahren des Bergmanns Franz Prochaska durch französische Lastkraftwagen mit Todesfolge, Dezember 1923
- Verletzung eines benannten Kindes durch einen französischen Soldaten (Fahrradunfall) in Erkerschwick und anschließende Schadensersatznahme, Dezember 1923
- Übergriffe (Festnahmen und Misshandlungen) der Besatzungsgruppe Hüls auf Bergleute im Zusammenhang mit einem Proteststreik der Zeche Augusta Victoria, September 1923
- Tötung des Franz Groote, Westerholt, durch Besatzungstruppen, Januar 1924
- Vergewaltigung der berufslosen Josefine Mlaker mit Pressenotiz, 1923 (vgl. Nr. 13, 66)
- Vorfall eines marokkanischen Deserteurs des 65. Französischen Infanterie-Regiments (Düren), Bocholt, Januar 1924
- Besetzung der Zeche Recklinghausen II in Hochlarmark durch ca. 150 französische Soldaten mit Schlägerei zwischen drei französischen Kokereiarbeitern und drei deutschen Bergleuten, September 1923
- Schwere Kopfverletzung von Heinrich Körin durch Revolverschuss eines französischen Besatzers und anschließende Aufklärung des Falls und Verhandlung vor dem französischen Militärgericht, 1923
- Überfahren eines Kindes aus Datteln durch ein französisches Militärauto, Januar 1924
- Überlegungen zur Eröffnung von Bordellen im Besatzungsgebiet, Januar 1924
- Auflösung der Besetzung am Kanal-Pumpwerk in Olfen, Februar 1924
- Aufhebung deutscher Reichsgesetze durch französische Generalkommandanten, Januar/Februar 1924
- Bestimmungen zum Schutz der Staatsangehörigen der Besatzungsmächte: Festnahmen von Regierungsarbeitern durch deutsche Behörden, Februar 1924
- Verletzung des Lokomotivführers Karl Imert/Imort durch französische Offiziers und anschließendes Verfahren vor dem Amtsgericht Bielefeld und dem Oberlandesgericht Celle, Juni 1923 - Februar 1924

- Pressemitteilung bezüglich der Besetzung des Gasthofs Rauschenberg und dem anschließenden Schlag mit der Reitpeitsche durch einen französischen Offizier sowie Aufklärung des Falls durch ärztlichen Befund, 22. Februar 1924
- Bericht des Regierungsassessors Westhoff über seine Festnahme durch die französischen Besatzer, April 1924

Altsignatur: I B III-6; Bes. 100

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 91 **1924**
 Spezialia, Band 13: 1. April bis 19. Dezember 1924

Enthält u. a.:

- Straßenbahnunglück mit mehreren Verletzten in Marl, herbeigeführt durch belgische Soldaten, 1924
- Anordnungen der Besatzungsbehörden zur erleichterten Durchführung der Reichstagswahl, 1924
- Liste deutscher Gesetze, zugelassen/aufgehoben durch den General der Rheinarmee, 1924
- Überweisung von Reichsvorschüssen zur Abgeltung von Besatzungsschäden, 1924
- Einreisebedingungen für Besucher der Kölner Messe, 1924
- Übergriffe der Besatzungstruppen, 1924
- Unterbringungskosten der Besatzungstruppen, 1924
- Instandsetzung der Straßen- und Schieneninfrastruktur, 1924
- Schadensersatzforderung des verunfallten Bergmanns Krolak gen. Dzikowski, 1924
- Ausgebliebene Arbeitslosenzahlungen in Recklinghausen, 1924
- Erschießung des Bergmanns Pennekamp und Verwundung des Bergmanns Jäckel durch französische Soldaten in Herten, Entschädigungszahlungen, Zeugen- und Obduktionsberichte, 1923
- Einrichtung von Sprachkursen durch die Besatzung, 1924
- Treffen des Wirtschaftsrats und der Besatzung, 1924
- Tätigkeiten des Wirtschaftsrats, 1924
- Anforderung eines Verzeichnisses ehemaliger deutscher Offiziere im Besatzungsgebiet durch die Besatzung, 1924
- Schussabgabe eines belgischen Soldaten auf eine Straßenbahn in Marl, 1924
- Erschießung des Kutschers Röske und des Kaufmanns Krapoth durch einen belgischen Soldaten in Dorsten, Entschädigungszahlungen, Zeugen- und Obduktionsberichte, Obduktionsfotos des getöteten Kutschers Röske, 1924
- Fürsorgeerziehung des verwahrlosten Kindes Maria Bringmann, 1924
- Erlass des Oberbefehlshabers der Rheinarmee zur Entschädigung verletzter Besatzungstruppen, 1923
- Ermordung des Kriminalassistenten Burghoff, des Monteurs Wittershagen sowie des Kranführers Fabeck in Gelsenkirchen durch französische Soldaten, Entschädigungsforderungen, 1924 (vgl. Nr. 50, 66, 88)
- Misshandlung des Brückenaufsehers Bröker sowie Anschießen des Bergmanns Schwitalla in Horst-Emscher durch belgische Kriminalbeamte, Entschädigungsforderungen und Zeugenberichte 1924
- Nachweis gezahlter Quartiergelder an die französischen Besatzungsbehörden, 1924
- Erlass zum Erwerb von der durch die Besatzung beschlagnahmten Güter, 1924
- Misshandlung des Eisenbahners Rachel und Anschießen des Bergmanns Thoring in Sinsen durch französische Soldaten, Entschädigungsforderungen und Zeugenberichte, 1923
- Liste ausgewiesener Personen aus dem Besatzungsgebiet, 1924

- Misshandlung des Bergmann Henning in Horst-Emscher durch einen belgischen Soldaten, 1924
- Berechtigung der Besatzungstruppen für die Jagd und den Fischfang, 1924
- Verhaftung der Italiener Gennaro und Nocero in Gladbeck wegen Verstößen gegen das Handelsgesetz und fehlender Visa, 1924
- Verordnung zur Gerichtsbarkeit der Besatzungstruppen, 1924
- Vorschussleistungen bei Besatzungsschäden, 1924
- Verzeichnis inhaftierter und durch Gerichte der Besatzer verurteilter Deutscher, 1924
- Auskünfte zu Quartiermöglichkeiten und der Schieneninfrastruktur in Recklinghausen, 1924
- Einbruch in die Wohnung der Familie Koch in Recklinghausen durch französische Soldaten, Tod des Familienvaters, Zeugen- und Obduktionsberichte, 1924
- Einquartierung französischer Truppen im Schloss Herten, 1924
- Vergewaltigung der beiden Frauen Besten und Fattroth in Dorsten durch belgische Soldaten, 1924
- Verhaftung der Jungen Schulz und Kaiser durch belgische Soldaten wegen der Planung eines Attentats in Duisburg, 1924

Altsignatur: I B III-7; Bes. 91

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 5 1923-1925

Spezialia, Band 14: 15. August 1924 bis 1. Januar 1925

Enthält u. a.:

- Grenzverkehr für Studenten und im Umzug begriffene Personen
- Verordnung Nr. 116 betreffend den Eintritt, den Verkehr und den Aufenthalt von Personen in den besetzten Gebieten (Erfordernis eines besonderen Personalausweises für den Grenzübertritt)
- Schießübungen der französischen Besatzer auf der Haard im nördlichen Teil des Kreises Recklinghausen
- Verhaftung von Josef Kaiser gen. Funke aus Marl wegen des Verdachts der Beteiligung an der Ermordung von drei belgischen Soldaten und Lieferung von Munition für ein Attentat in Duisburg, 1924
- Bericht über die Besatzung der Gemeinde Ahsen und der Bauerschaften Westleven und Ostleven im Amt Datteln, 1924
- Abzug französischer Besatzer aus dem Kreis Lüdinghausen, 1924
- Ausweisung von 27 Beamten und Privatpersonen aus Bonn, 1924
- Anforderung der französischen Besatzer von namentlichen Listen über die von Februar bis August 1924 den einzelnen Quartiergebern gezahlten Quartiervergütungen
- Fahrradunfall aufgrund des Fahrverhaltens eines französischen Besatzungsmitglieds auf einem Motorrad, Berghausen, Recklinghausen, 1924
- Zusammenstellung der nicht erstattungsfähigen Leistungen der Ämter im Landkreis Recklinghausen an die Besatzer, 1924
- Auseinandersetzung zwischen belgischen Soldaten und Franz Lorey, Hervest, 1924
- Bericht über den Abzug der französischen Besatzung aus Vohwinkel und Gruitzen, 1924
- Schussverletzung eines französischen Wachmanns auf der Lippebrücke auf der Straße Bork-Waltrop und anschließende Aufklärung des Falls (Franz Berkenkamp), 1923-1924
- durch belgische Soldaten herbeigeführter Zusammenstoß zweier vestischer Straßenbahnwagen in Marl, 1924
- Erschießung des Eisenbahnarbeiters Franz Hölling durch Besatzer, 1923 (vgl. Nr. 43)

- Instruktion der Besatzung in Düsseldorf betreffend die Kontrolle der deutschen Beamten, 1924
- Allmählicher Rückzug französischer Truppen aus Teilen des Landkreises Recklinghausen, 1924
- Anwerbung deutscher Arbeiter für das Kongogebiet durch die Franzosen, 1924
- Vergewaltigung durch einen belgischen Soldaten in Marl, 1924
- Raubüberfälle von belgischen Besatzern auf Passanten im Amt Kirchhellen, 1924
- Verhaftung des Gemeindevorstehers der Gemeinde Oer, Wilhelm Rüter, anlässlich der Einquartierung französischer Besatzer, 1924

Altsignatur: I B III-8; Bes. 5

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 43 1923-1925

Spezialia, Band 15: 1. Januar 1925 bis 15. Juli 1925

Enthält u. a.:

- Beschwerden über Belästigungen durch Besatzer in Dorsten und Kirchhellen, 1924/1925
- Bedrohung und Beraubung eines Mannes in Marl durch belgische Besatzer (Deutsche in belgischen Diensten) mit Gerichtsverhandlung in Essen, seit September 1923
- Körperverletzung durch belgische Besatzer in Marl, September 1924
- Bericht des Amtmanns von Dorsten über den Abzug der belgischen Besatzer, Januar 1925
- Nichträumung der 1. Zone zum vereinbarten Zeitpunkt am 10. Januar 1925, Februar 1925
- Erschießung des Bahnbeamten Franz Hölling am 8. März 1923 und Entschädigung seiner Hinterbliebenen, bis Dezember 1924 (vgl. Nr. 5)
- Bestrafung von deutschen Beamten durch Militärgerichte der Besatzer, 1924/1925
- Verhalten belgischer Kriminalbeamter im Landkreis Recklinghausen, April 1925
- Erschießung von zwei belgischen Besatzungssoldaten und Verwundung eines weiteren durch zwei Deutsche aus Buer am 21. Juni 1923 und Strafverfolgung von Karl Jackstein, bis 1925
- Entschädigung von Hinterbliebenen von durch Angehörige der Besatzungstruppen getötete Personen, Mai 1923
- Konflikte zwischen französischen und belgischen Besatzern um die Polizei im Amt Westerholt, April 1925
- Übergabe von Quartieren der Besatzer: Umgang mit Schäden, 1925
- Aushorchen von Mitarbeitern größerer Werke durch französische Besatzer, April 1925
- Vorbereitungen der Tausendjahr-Feier im Rheinland, 1925
- Berichte über die (Nicht-)Aktivitäten der Schützenvereine während der Besatzungszeit, Mai 1925
- Berichte über Kundgebungen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Mai/Juni 1925
- Zuweisung von Beihilfen an die Landwirte des Landkreises Recklinghausen, April 1925
- Folgen der Beschädigung von Telefonleitungen im Schießfeld Auf der Haard (Hamm-Bossendorf, Flaesheim) durch Deutsche, 1924

Altsignatur: I B III-9; Bes. 43

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 67 1925-1926

Spezialia, Band 16: 24. Juni 1925 bis 4. November 1926

Enthält u. a.:

- Nachweisung über militärgerichtliche Bestrafungen von ungewöhnlicher Härte und über Bestrafungen von Beamten durch die Besatzer, Dorsten, Recklinghausen, Osterfeld 1925
- Pferderennen in Datteln und Personenkontrollen durch französische Kriminalbeamte, Mai 1925
- Kontrollen von Personen und Fahrzeugen in Datteln durch französische Kriminalbeamte, Mai/Juni 1925
- Übergriffe und Schäden durch die Besatzer, Recklinghausen, 1925
- Umgang mit zum Tod bzw. zu langen Haftstrafen wegen der Tötung des belgischen Oberleutnants Graff verurteilten Deutschen, 1925
- Neueinstellung von Beamten und Handhabung der Ordonnanz 286 der Rheinlandkommission über das Veto gegen die Ernennung von Beamten, 1925
- Aufarbeitung von einzelnen Misshandlungen durch die Besatzer im Jahre 1923, 1925
- Auflösung der Nebenstelle Münster des Regierungspräsidenten in Düsseldorf , 12. August 1925
- Berichte über das Verhalten der Besatzer bei der Übergabe von Quartieren, 1925
- Räumung von Schulgebäuden durch die Besatzer, Instandsetzung und Unterrichtsaufnahme, 1925
- Nachweisungen (Fragebogen) für die 5. Denkschrift über die Besatzungskosten zum Stichtag 1. April 1925 mit z. T. detaillierten Überblicken, aus Recklinghausen (Stadt und Landkreis), Buer, Gladbeck (mit Erwerbslosenstatistik für die Jahre 1923, 1924, 1925), Bottrop, Osterfeld, November 1925
- Nachweisungen über die Schäden an reichseigenen Liegenschaften, 1926

Darin:

- Karte mit Einzeichnung des besetzten Gebiets südlich von Olfen

Altsignatur: I B III-10; Bes. 67

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 96 **1923**

Spezialia, Band 17: 7. Februar bis 9. August 1923: Berichte der Städte, des Amts Recklinghausen und des Polizeipräsidioms Recklinghausen an den Regierungspräsidenten in Münster sowie Berichte des Regierungspräsidenten von Münster an den preußischen Minister des Innern

Enthält u. a.:

- Verfügung Nr. 35 betreffend die Sperrung der Koks- und Nebenproduktbestände zugunsten der Besatzer und des Verbots zum häuslichen Gebrauch des Hüttenkoks; General Degoutte am 23. April 1923
- Bericht aus Gladbeck vom 30. April 1923: Militärische Angelegenheiten: Verteilung, Unterbringung und Anzahl von Offizieren, Männern, Eisenbahnern und Koksverladern; Zivilangelegenheiten: Requisitionen der Besatzungsbehörde; Zunahme der Besatzungsschäden an Bauernhöfen, Privatquartieren, Schulen und Wirtschaftsküchen; fragwürdige Verteilung und Zunahme von Speisen durch die Küchen der Besatzungstruppen; Besetzung der Eisenbahn Oberhausen - Recklinghausen; Gefährdung der Lebensmittelversorgung und medizinischen Versorgung durch Mangel an Brennstoff aufgrund der Verfügung Nr. 35; Aufforderung zur Belieferung lebensnotwendiger Betriebe mit Brennstoffen
- Bericht aus Gladbeck vom 31. Mai 1923: Militärische Angelegenheiten: Verlegung, Verteilung, Unterbringung und Anzahl von Offizieren, Männern, Eisenbahnern und Koksverladern; Zivilangelegenheiten: Requisitionen der Besatzungsbehörde; Zunahme der Besatzungsschäden an Bauernhöfen, Privatquartieren, Schulen und Wirtschaftsküchen; fragwürdige Verteilung von Speisen und Zunahme von deren Zahl durch die Küchen der Besatzungstruppen; Verhaftung

- von vier Personen an der Eisenbahn; Durchsetzung der Kohlebeschlagnahmung; Verschärfung der Auto- und Passkontrolle; Warenmangel durch Angstkäufe
- Bericht aus der Stadt Recklinghausen: Einzelfälle von Misshandlungen, Verhaftungen, Vergewaltigungen, Nötigungen und Belästigungen, Februar bis Anfang April 1923
 - Bericht aus der Stadt Essen an den Regierungspräsidenten in Düsseldorf: Ergreifung von Gegenmaßnahmen seitens der Bevölkerung gegen die französischen Besatzer, Auflistung von verhafteten Essener Bürgern der Eisenbahndirektion, des Postamts, verschiedener Verwaltungen und Ämter, Verhandlung gegen Bürgermeister Schaefer und den Direktor des Elektrizitätswerks Essen, Busemann; Einschränkungen der Bevölkerung in Bezug auf Geschäfte, Restaurants und Meinungsfreiheit
 - Bericht aus der Stadt Buer, 14. April 1923: Lebensmittelversorgung, Wirtschaftslage, Wohnungen, Kinder, Finanzlage, Erwerbslosigkeit, Personenverkehr, geistige Bedrückung und Rechtslosigkeit mit statistischen Auswertungen zur allgemeinen Sterblichkeit, Kindersterblichkeit, Todesursachen in der Stadt Buer; April 1922 bis März 1923; Statistik über soziale Lasten und die Milchversorgung kurz vor und kurz nach der Besetzung der Stadt Buer; Statistik über Preissteigerungen der wichtigsten Lebensmittel während der Besetzung
 - Zusammenfassender Bericht des Polizeipräsidiums Recklinghausen (Präsident Dr. Wiesner) vom 4. Mai 1923, z. Zt. in Münster: Ereignisse im Bezirk des Polizeipräsidiums Recklinghausen Januar bis März und vom 10. Mai 1923 betreffend April: Verhaftungen, Verurteilungen, Ermordung eines französischen Offiziers, Durchsuchungen, Mangel an Schutzpolizisten
 - Zusammenfassender Bericht der Stadt Bottrop bis zum 30. April 1923 vom 08. Mai 1923: Verhaftungen, Ausweisungen, Verurteilungen, Verbrechen und Vergehen der Truppen, Einwirkung der Besetzung auf Wirtschaft und Verkehr
 - Bericht der Stadt Osterfeld vom 19. Mai 1923: Verhaftung und Bestrafung Osterfelder Beamter und Zivilpersonen durch die Besatzer, Misshandlungen, Vergewaltigungen, Eingriff der Besatzer in Wirtschaft und Verkehr, Versuch der Besatzer, Widerstand zu durchbrechen
 - Bericht der Stadt Buer vom 2. Juni 1923 über den Zeitraum vom 15. April bis zum 31. Mai: Verhaftungen, Verhängung von Sanktionen, Beeinträchtigung des Verkehrs und Erteilung von Reiserlaubnissen
 - Bericht des Regierungspräsidenten von Münster an den Oberpräsidenten und den preußischen Minister des Innern vom 8. Juni 1923: Zusammenfassung der Ereignisse im Einbruchsgebiet des Regierungsbezirks Münster vom Einmarsch der Truppen bis Ende März 1923 (39 Seiten)
 - Bericht des Polizeipräsidiums Recklinghausen vom 11. Juni 1923 über die Ereignisse des Monats Mai: u. a. Ausweisungen, Verhaftungen, Streiks und Widerstand (12 Seiten)
 - Bericht aus Bottrop betreffend den Monat Mai vom 20. Juni 1923: Verhaftungen, Ausweisungen, Verurteilungen, Verbrechen und Vergehen der Truppen, Einwirkung der Besetzung auf Wirtschaft und Verkehr
 - Bericht aus der Stadt Osterfeld vom 26. Juni 1923 über den Zeitraum April und Mai: Ausweisungen, Verhaftungen, Durchsuchungen, Verkehrsbehinderung und Bestrafungen
 - Bericht aus der Stadt Recklinghausen über den Zeitraum April und Mai 1923: Verhaftungen, Requisitionen, Situation in den Schulen, Propaganda, Misshandlungen, Vertreibungen; namentliche Liste der Verhafteten
 - Bericht aus dem Amt Recklinghausen für den Zeitraum Januar bis Juni 1923 vom 6. Juli 1923
 - Tätigkeit des päpstlichen Delegaten Testa mit Wohnsitz in Essen: Denkschrift für den Delegaten von der Stadt Recklinghausen mit detaillierten Anlagen zu den Verhältnissen im Ruhrgebiet: Lebensmittelversorgung, Milchversorgung, Gesundheitsverhältnisse, Misshandlungen, Beraubung, Verurteilungen, Vertreibung, Verordnungen, Schulverhältnisse, Wohnungsverhältnisse, Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage, Verkehr und Anlage mit Einzelfällen zu Misshandlungen und Übergriffen im Stadtgebiet Recklinghausen
 - Berichte der Städte Datteln und Dorsten sowie der Gemeinde Herten über den Zeitraum Januar bis Juni 1923, Juli 1923: Truppenbewegungen, wirtschaftliche Maßnahmen, passiver Wi-

derstand, Übergriffe, Beschlagnahmungen, Ausweisungen, Verhaftungen, Streiks und Widerstand

- Bericht des Regierungspräsidenten von Münster vom 9. August 1923: Zusammenfassung der Ereignisse im Einbruchsgebiet des Regierungsbezirks Münster vom Einmarsch der Truppen im April und Mai 1923 (34 Seiten)

Amt Recklinghausen Januar bis Juni 1923:

- Liste: Belegung der einzelnen Gemeinden und Ortschaften mit Besatzungstruppen (mit benannten Truppenteilen und Daten) - Amt Recklinghausen Besatzungsbüro
- Namentliche Liste von verhafteten und verurteilten Beamten und Zivilpersonen mit Gründen sowie Tötungen und Misshandlungen für den Zeitraum Januar bis Juni 1923
- Liste der beschlagnahmten öffentlichen Gebäude, karitativen Einrichtungen, Eisenbahnen und Zechen
- Darstellung des passiven Widerstands
- Auswirkungen auf den Verkehr

Altsignatur: I B III-11; Bes. 96

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 82 1923

Spezialia, Band 18: Misshandlungen und Tötungen durch die Besatzer 15. Januar 1923 bis 20. April 1923

Enthält u. a.:

- schwerwiegende Körperverletzungen durch Besatzer: Liste mit Namen, Orten und Tathergang, Januar bis März 1923
- Tötungen durch Besatzer: Liste mit Namen, Orten und Tathergang, Januar bis 15. April 1923
- Berichte über versuchte Vergewaltigungen (wohl Dortmund) und die Tötung von Ewald Dirks in Hörde, März 1923
- Bericht über die Stadt Bochum vom 1. bis 7. April 1923, u. a. über beschlagnahmte Brieftauben und die Erschießung des Invaliden Franz Mieruch (vgl. Nr. 68)
- Vergewaltigungen von Januar bis März 1923: Liste mit Namen, Orten, Tathergang
- Berichte über einzelne Übergriffe der Besatzer von Januar bis 20. April 1923
- Bericht des Gerichtsreferendars Wehrens über seine Verhaftung, Verurteilung und Ausweisung durch belgische Besatzer
- Berichte von Inhaftierten in Trier über Misshandlungen und Ausschreitungen durch die Besatzer, Januar 1923
- Berichte von durch französische Besatzer Misshandelte aus Herne, Schonnebeck, Recklinghausen, Ende (Kreis Hagen), Wanne, Osterath, Düsseldorf, Herdringen, Uerdingen, Königssteele, Düren (August 1922), Gruiten, Hohenbudberg, Januar bis März 1923

Darin:

- Fotos von Getöteten und von Misshandelten (entnommen, jetzt W 201, Nr. 5531)
- Fotos von verwüsteten Büroräumen

Altsignatur: I B III-12; Bes. 82

Entnahme: Fotos von Getöteten und Misshandelten entnommen; jetzt: W 201/Bildersammlung Nr. 5531

5. Berichte

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 75 **1923**

Wochenberichte des Regierungspräsidenten

Enthält u. a.:

- Muster für den wöchentlichen statistischen Bericht des Regierungspräsidenten an den Oberpräsidenten zur Weitergabe an die Pressestelle der Reichsregierung, 17. April 1923
- wöchentliche statistische Berichte vom 28. April bis 12. November 1923
- wöchentlicher Nachweis der vom 20. April bis 2. August 1923 aus dem Regierungsbezirk Münster ausgewiesenen namentlich benannten Personen
- wöchentlicher Nachweis der vom 20. April bis 3. August 1923 betreuten namentlich benannten Zivilflüchtlinge aus dem Regierungsbezirk Münster
- Nachweise der 14 von den Franzosen im besetzten Gebiet getöteten Deutschen, 8. April bis 28. Juli 1923

Altsignatur: I B 5-7; Bes. 75

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 65 **1923**

Berichte der Reichsbahnbetriebsleitung West in Elberfeld: Lageberichte Nr. 27 bis 176 (Nr. 58 fehlt) vom 5. April bis 2. November 1923 betreffend Ruhrgebiet, aber auch Offenburg, Köln, Frankfurt a. M., Mainz, Trier, Ludwigshafen, Karlsruhe (bis Offenburg) mit namentlich genannten Ausgewiesenen, aus den Wohnungen verdrängten, verhafteten, verurteilten und freigesprochenen Bahnbeschäftigten

Altsignatur: I B V-3; Bes. 65

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 9 **1923**

Berichte über die Lage der Eisenbahn und aus dem Bereich des Polizeipräsidioms Recklinghausen

Enthält u. a.:

- Französische Gesetze zur Polizei in Widerspruch mit deutschen Gesetzen (Polizeipräsident Recklinghausen, betrifft Grußpflicht, Tragen von Zivilkleidung, Beschränkung von Einheiten der Schutzpolizei auf 30 Mann), Februar 1923
- Betriebslage der Deutschen Reichsbahn, Generalbetriebsleitung West in Elberfeld: Übernahme von Bahnhöfen in Wanne, Herne, Gelsenkirchen-Bismarck, Recklinghausen-Süd und Scharnhorst durch die Franzosen: Behinderung von Nachschub an Rohstoffen und Nahrungsmitteln, Verhinderung von Kohleausfuhren ins Reichsgebiet, Einrichtung einer Arbeitsvermittlungsstelle in Essen; englische Zone: Umschaltung von Fernsprechan schlüssen der Bahndirektion Köln an die englische Zentrale; auch Nachrichten aus den Bezirken Mainz, Ludwigshafen, Trier, Frankfurt, Kassel, Hannover, Oldenburg, Altona und Münster: Umschlag von englischer Kohle in Em den, Zunahme des Bahnverkehrs nach Holland über Bentheim und Gronau, Belastung der Bahnhöfe in Münster und Hiltrup, 9. Februar 1923

- Bericht der Deutschen Reichsbahn, Generalbetriebsleitung West, Essen: Besetzung des Bahnhofs Scharnhorst durch die Franzosen; Beschlagnahmung von 600 Wagen Kohle an den Bahnhöfen Herne und Wanne durch die Franzosen, Einrichtung des Personenverkehrs auf der Strecke Düsseldorf - Kettwig durch die Franzosen, Hinweise auf die Rekrutierung französischer technischer Kräfte in ihrer Heimat; auch Bezirke Elberfeld, Köln, Mainz, Trier, Frankfurt, Kassel, Münster, Hannover, Karlsruhe, 10. Februar 1923
- Betriebslage der Deutschen Reichsbahn, Generalbetriebsleitung West in Elberfeld: Gütersperre an den Kontrollstellen, Organisation von Fahrplänen für Personen- und Verpflegungszüge durch die Franzosen, Konsequenzen von Befehlsverweigerungen deutscher Eisenbahner gegenüber den Franzosen (Wohnungsräumung); Abtransport von Kohlezügen nach Belgien und Frankreich; Einfuhr von Lebensmitteln, Grubenholz und Kalk in das besetzte Gebiet; Bezirk Münster: Einfuhr englischer Kohle, 15. Februar 1923
- Proteste gegen die Festnahme des staatlichen Polizeiverwalters Regierungsassessor Dr. Haslinde, Februar 1923
- Meldungen aus dem Bereich des Polizeipräsidiums Recklinghausen (auch Dülmen, Marl, Bottrop, Gladbeck, Buer) über das Verhalten der Besatzer: Verhaftungen, Diebstähle, Verteilung von Flugblättern, Misshandlungen von Personen, Vergewaltigungen, Beschlagnahmung von Räumen und Fahrzeugen, Januar und Februar 1923

Darin:

2 Flugblätter:

- Die Geduld hat Ihre Grenzen (o. D.)
- Immer wieder falsche Gerüchte (o. D.)

Altsignatur: I B II-3; Bes. 9

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 19 1923-1930

Tagesberichte der Stadtverwaltung Bottrop und Ermittlungen in Einzelfällen

Enthält u. a.:

- Tagesberichte vom 26. März 1923 an
- Bericht des Oberbürgermeisters von Bottrop, Baur, über seine Verhaftung durch belgische Besatzer am 17. Februar 1923 bis zu seiner Ausweisung am 6. April 1923 (16 Seiten)
- Verhandlungen von Einzelfällen
- Raub von Schweinen auf dem Schweinemarkt in Bottrop aus Protest gegen Wucher und Preistreiberei, Mai 1923
- Erschießung des Polizeibetriebsassistenten Johann Przybilla durch französische Besatzer, Mai 1923
- Schussverletzung des Bergmanns Paul Wiezorek, Mai 1923

Darin:

- Fotos: Leichenbilder Johann Przybilla nach Erschießung durch Franzosen 30./31. Mai 1923 (Fotos entnommen, jetzt: W 201/Bildersammlung Nr. 5530)
- Rundschreiben 11 der Provinzial-Fürsorgestelle des Provinzialvereins vom Deutschen Roten Kreuz für Westfalen vom 11. September 1923 zu "Verdrängten", Ausgewiesenen und Geflüchteten
- Nennung von Klarnamen in einer Veröffentlichung, aufbauend auf der "Sammlung eidlicher Aussagen über Gewaltakte der französisch-belgischen Truppen im Ruhrgebiet", 3. Folge, Berlin 1923, 1930

Altsignatur: I B IV-1; Bes. 19

Entnahme: Fotos entnommen; jetzt: W 201/Bildersammlung Nr. 5520

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 88 1923-1926

Belgische Besatzer auf dem Gebiet der Stadt Buer

Enthält u. a.:

- Verhaftung des Schmiedemeisters Spitz von der Schachanlage Bergmannsglück, Mai 1923
- Ermittlungen wegen der Ermordung von zwei französischen Offizieren, April 1923
- Ermittlungen wegen des Todes des angeschossenen Kranführers Fabeck, von Burghoff und Wittershagen, März und April 1923 (vgl. Nr. 50, 66, 91)
- Sanktionen gegen Buer und Marl nach der Erschießung zweier belgischer Soldaten und der Verwundung eines dritten, Juni 1923 (vgl. Nr. 89)
- Beerdigung nach der Erschießung von zwei deutschen Zivilisten, Juni 1923
- Übergriffe belgischer Besatzer
- Erschießung des Heizers Johann Tombrink und des Elektrikers Wilhelm Wesemeier durch eine belgische Patrouille, Juni 1923
- Forderung der Besatzer nach Nennung aller ehemaliger Offiziere durch den Magistrat von Buer, Mai 1924
- Nachweisung über gezahlte Quartiervergütung für die französisch-belgische Regie im Monat September, Oktober und November 1924
- Nachweisung der ausgewiesenen Beamten, Angestellten und Arbeiter, Stand 7. Februar 1925 (ohne Namensnennung)
- monatliche Nachweisungen der gelieferten Brennstoffmengen der öffentlichen oder privaten Gebäude für den öffentlichen Gebrauch, die nicht dem Reich gehören, und für die untergebrachten Militärpersonen: September, Oktober, November, Dezember 1924, Januar, Februar, März, April 1925

Darin:

- 3 Plakate mit Sanktionen gegen Buer und Marl nach der Erschießung zweier belgischer Soldaten und der Verwundung eines dritten, Juni 1923
- Belgisches Plakat zum Verhalten der Bevölkerung bei der Beerdigung von zwei erschossenen deutschen Zivilisten im Juni 1923
- Belgisches Plakat anlässlich der Aufhebung der im Juni verhängten Sanktionen zum 10. Juli 1923

Altsignatur: I B IV-2; Bes. 88

Entnahme: Fotos Rathausräume Buer nach Beschlagnahme von Möbeln durch Belgier; jetzt: W 201/Bildersammlung Nr. 5532

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 21 1923-1925

Belgische Besatzer auf dem Gebiet der Stadt Gladbeck, Band 1: Ermittlungen in Einzelfällen und Meldungen von Polizei, Besatzungsamt und Oberbürgermeister an den Regierungspräsidenten in Münster

Enthält u. a.:

- Nachweise von Eingriffen der Besatzungsmächte in das Privateigentum (mehr als 500)
- Überfahren des Arbeiters Stephan Piechowski mit tödlichem Ausgang, Januar 1923
- Geiselfahrten mit namentlich genannten deutschen Zivilisten in Zügen von Gladbeck-West nach Oberhausen-West, Juli bis September 1923 (vgl. Nr. 1)
- Erschießung des Arbeiters Alfred Pietrasch, Juli 1923 (Foto entnommen, jetzt: W 201 Bildersammlung, Nr. 5537)
- Erschießung des Bergmanns Adolf Wirtz aus Buer-Scholven, Juli 1923
- Erstechen von Paul Hollunder, Magazinarbeiter, 16 Jahre, Dezember 1923
- Entschädigungsansprüche der jugendlichen Unfallopfer Helene Behrend und Elisabeth Lindemann, 1924 bis 1925

Altsignatur: I B IV-3; Bes. 21

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 47 1924-1926

Belgische Besatzer auf dem Gebiet der Stadt Gladbeck, Band 2: Meldungen von Polizei, Besatzungsamt und Oberbürgermeister an den Regierungspräsidenten in Münster

Enthält u. a.:

- Übergriffe der Besatzer auf einzelne Personen, 1924, 1925
- Überfahren von Wilhelm Bottenbruch, Oberhausen, von einem belgischen Lastwagen auf Gladbecker Stadtgebiet am 15. November 1923
- Anmietung von städtischen Gebäuden für die Besatzer, 1925
- Zahlungen der Stadt im Zusammenhang mit der Besatzung, 1925

Altsignatur: I B -3; Bes. 47

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 79 1923-1925

Belgische und französische Besatzer auf dem Gebiet der Stadt Osterfeld: Meldungen von Polizei, Besatzungsamt und Oberbürgermeister an den Regierungspräsidenten in Münster

Enthält u. a.:

- Zechprellerei und Bedrohung eines Gastwirts durch belgische Besatzer, April 1923
- Beraubung eines Arbeiters aus Oberhausen in Osterfeld, April 1923
- Diebstahl auf dem Bahnhof in Osterfeld, April 1923
- Einquartierung von französischen Eisenbahnern in Privatwohnungen, Mai 1923
- mangelnde Stromversorgung der Stadt und des Bahnhofs Osterfeld, Juni 1923
- Ermittlungen betreffend die Sprengung der Eisenbahnbrücke über den Rhein-Herne-Kanal zwischen Osterfeld und Oberhausen, 12. Mai 1923, folgender Selbstmord eines französischen Sergeant und Verhaftung des Beigeordneten Lünenborg (anstelle des ausgewiesenen Oberbürgermeisters Kellinghaus) und des Polizeikommissars Donnerstag von Osterfeld, 13. Mai 1923; Eintreibung einer der Stadt Osterfeld auferlegten Geldstrafe, Juli 1923
- Explosion in einem Eisenbahnwaggon eines Personenzuges an der Strecke Duisburg - Friemersheim auf der Rheinbrücke bei Duisburg mit 10 toten belgischen Soldaten und vielen Verletzten, 30. Juni 1923
- Ankündigung des Oberbürgermeisters Kellinghaus der Meldung besonderer Vorfälle an den Regierungspräsidenten in Münster nach Einstellung der Tagesberichte, Januar 1925

- Bericht über die Forderung einer Liste der in Osterfeld wohnenden Offiziere durch einen belgischen Kriminalbeamten, Januar 1925

Altsignatur: I B IV-4; Bes. 79

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 68 1923-1925

Einzelne Tagesberichte der Stadtverwaltung Recklinghausen, Februar bis August 1923, mit ergänzenden Unterlagen, Band 1

Enthält u. a.:

- Einquartierung von französischen Besatzern im Kaisersaal, Januar bis März 1923
- Verhaftung und Verurteilung des Bürgermeisters Niemeyer und des Leiters des städtischen Besatzungsamtes Jörling sowie Ausweisung des Stadtrats Dr. Still und des Gerichtsvollziehers Pönninghaus, März 1923
- Abtransport von Koks bei der Schachanlage General Blumenthal, März 1923
- Urteile des Militärgerichts (im Amtsgericht), April 1923
- Beschlagnahmung der Kinderbewahrschule St. Gertrudis auf der Hillerheide durch die Besatzer, März 1923
- Verhaftung des Landrats des Landkreises Recklinghausen, Dr. Klausener, in Marl, April 1923
- Ausweisung der Familie des Oberbürgermeisters von Recklinghausen, Sulpiz Hamm, Mai 1923 (vgl. Nr. 54, 83)
- Bekanntmachungen und Plakate der französischen Besatzer, April 1923
- Kohleversorgung der kleinen Fabriken und Bäckereien, Mai 1923
- Bericht der Stadt Recklinghausen der wichtigsten Besatzungsvorgänge im Stadtgebiet vom 15. Januar bis 6. April 1923 mit einem besonderen Bericht über die Vorgänge am 7. und 8. Februar 1923: Gespräch zwischen General Laignelot und Bürgermeister Niemeyer über überproportionale Einkäufe von Besatzern und Misshandlungen von Recklinghauser Bürgerinnen und Bürgern
- Einrichtung einer Pressestelle bei der Stadt Recklinghausen, Mai 1923
- Verletzung der Schülerin Anna Beyer durch einen PKW mit Todesfolge, Mai 1923
- Tötung des Bergmanns Josef Hoffmann durch die Bahnhofsbesatzung in Recklinghausen, März 1923 (vgl. Nr. 70)
- Tod eines französischen Besatzungssoldaten und Strafmaßnahmen gegen die Stadt Recklinghausen, Juni 1923
- Tod des Franz Mieruch, März 1923 (vgl. Nr. 82)
- Lagebericht von den Schachanlagen auf dem Stadtgebiet Recklinghausen I, August 1923

Altsignatur: I B IV-5; Bes. 68

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 89 1923-1926

Einzelne Tagesberichte der Stadtverwaltung Recklinghausen, August 1923 bis 1925 mit ergänzenden Unterlagen, Band 2

Enthält u. a.:

- Denunziation des Bergmanns Fiedler und Verhaftung durch die französischen Besatzer, April 1923
- Beschlagnahmung von 6 der 8 großen Schulen, April 1923

- Ermittlungen zur Erschießung des Gastwirtssohns Aloys Feldmann, Juni 1923
- Schusswechsel zwischen Deutschen und belgischen Besatzern mit Todesfolge für zwei belgische Soldaten und Verwundung eines dritten sowie Sanktionen über Marl und Buer, Juni 1923 (vgl. Nr. 88)
- Erschießung des Arbeiters Hugo Schulz durch einen französischen Besatzer bei Frintrop, Juni 1923
- Lageberichte zur Arbeit auf den Schachtanlagen des Stadtbezirks, August 1923
- Ausstellung von Geleitbriefen für die Zeit einer Verkehrssperre, August 1923
- Entlassung des Recklinghauser Bürgermeisters Niemeyer aus französischer Gefangenschaft und folgende Ausweisung, Dezember 1923
- Fischfang der Besatzer in den besetzten Gebieten, Juni 1924
- Nachweis von Übergriffen der Besatzung gegen Zivilisten, April 1924
- Truppenwechsel der französischen Besatzer, Oktober 1924
- Genehmigungen der Besatzungsbehörden für ausgewiesene Schutzpolizisten zur Rückkehr ins besetzte Gebiet über Weihnachten 1924
- Erschießung des Kaufmanns Karl Möllers, März 1925
- Einzelne Genehmigungen und Ablehnungen bezüglich der Rückkehr Ausgewiesener, 1925

Altsignatur: I B IV-6; Bes. 89

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 102 1924

Einzelne Meldungen der Stadtverwaltung Bottrop, des Amtes Wulfen, des Landkreises Recklinghausen, der Polizei Bottrop, der Polizei Recklinghausen, aus Osterfeld über Aufrufe zu Demonstrationen und vor allem Aussperrungen von Bergarbeitern auf verschiedenen Zechen sowie über Übergriffe von Besatzungssoldaten, Januar bis Mai 1924

Altsignatur: Bes. 102

6. Schule, Presse

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 12 1923

Schulbetrieb insbesondere in Recklinghausen und anderes, Band 1

Enthält u. a.:

- Auszahlung der am 1. Februar 1923 fälligen Bezüge an Staatsbedienstete
- Erlass des Preußischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 27. Januar 1923 und des Innenministers vom 24. Januar betreffend das Verhalten der Beamten in den besetzten Gebieten: Verbot, den Anweisungen der Besatzer Folge zu leisten (Aufruf zum passiven Widerstand)
- Nachweisungen über die im besetzten Gebiet (Regierungsbezirk Münster) beschlagnahmten Schulgebäude mit Listen, 2. Februar, 15. Februar, 1. März, 15. März, 1. April, 15. April, 1. Mai, 15. Mai, [1. Juni], 15. Juni, 15. Juli, 15. August 1923
- Liste, der besetzten Orte (Regierungsbezirk Münster), 30. Januar, 1. April 1923 (vgl. Nr. 8, 23)
- Anweisung des preußischen Ministerpräsidenten an die Beamten und Behörden, der Bevölkerung schnell und so unbürokratisch wie möglich, auch durch Beihilfen, zu helfen, 14. Februar 1923
- Orientierungsfahrt des preußischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung durch das besetzte Gebiet, 15. bis 17. Februar 1923
- (teilweise) Übernahme des Personenverkehrs durch die Besatzer mit Folgen des Haftungsausschlusses durch die Reichsbahn; Überlegung zur Entbindung von Fahrschülern auf diesen Strecken von der Schulpflicht
- Benennung von verantwortlichen Behörden für ausgewiesene Beamte unterschiedlicher Fachrichtungen mit dem Ziel der Arbeitsvermittlung und Organisation der Vergütung, 13. Februar 1923
- Richtlinien für die Schadloshaltung ausgewiesener Beamter, Angestellter und Arbeiter mit dem Ziel, Vorschüsse und die Vermittlung von Wohnraum zu ermöglichen, 31. Januar 1923
- Organisation des Schulbetriebs in Recklinghausen, März 1923
- Verrechnung der besonderen Ausgaben, März 1923
- Verhaftungen einzelner Lehrer
- Richtlinien der Haupthilfsstelle in Kassel für die Umzüge aus dem besetzten Gebiet, 15. April 1923
- Besetzung von Stellen ausgewiesener Lehrer, 14. Mai 1923, 9. Oktober 1923
- Aufbewahrung von Behördenakten in Privatwohnungen, 31. Juli 1923
- Abwehr der französischen Eisenbahnregie, 26. Juni 1923
- Sammlungen für das Deutsche Volkopfer, Juli/August 1923

Altsignatur: I B 1-130; Bes. 12

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 49 1923-1926

Schulbetrieb u. a., Band 2:

Enthält u. a.:

- Belegung von zwei Schulen durch die Besatzer in Recklinghausen-Süd, September 1923
- Druckschrift: "Sie morden den Geist nicht", [Frühjahr 1923]

- Druckschrift: Deutschlands Leistungen aus dem Waffenstillstands- und Friedensvertrag, [Sommer 1923]
- Beihilfen für Schülerinnen und Schüler, 1923
- Umgang mit von der Ausweisung betroffenen Schülerinnen und Schülern, September 1923
- monatliche Nachweisungen der beschlagnahmten Schulen im Regierungsbezirk Münster, Oktober, November und Dezember 1923, Januar bis Juli, Oktober und November 1924, Juli 1925
- monatliche Nachweisung über Besatzungsschäden an Schulen im Regierungsbezirk Münster, Oktober, November und Dezember 1923, Januar bis Juli, Oktober und November 1924
- Nutzung des Lehrerseminars in Recklinghausen für städtische Schulen und Einrichtung der Aufbauschule, Februar 1924
- Nachweis der Abteilung Kirchen und Schulwesen der Regierung Münster der bisher in das besetzte Gebiet zurückgekehrter, ausgewiesener oder flüchtig gewesener Beamter, Juni 1924
- Spende des Direktors Schneider aus La Paz, Bolivien, zugunsten ausgewiesener Lehrer, 1923
- Spende des ostasiatischen Vereins Hamburg für Schulen im besetzten Gebiet mit Verwendungsberichten aus Bottrop, 1923

Altsignatur: I B 1-130; Bes. 49

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 24 1923-1925

Zensur: Verbote von Zeitungen ("Presseeingriffe") durch die Besatzungsmächte

Altsignatur: I B V-6; Bes. 24

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 95 1923-1925

Sprengstoffanschlag auf den sozialdemokratischen Zeitungsverlag (Buchdruckerei und Verlagsanstalt) "Volkswille G.m.b.H." in Münster am 24. Juni 1923: Schadensabwicklung

Darin:

- Presseberichte

Altsignatur: Bes. 95

7. Polizei, Ein- und Ausreise ins besetzte Gebiet

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 35 1923-1926

Ersatzpolizei

Enthält u. a.:

- Organisation eines Sicherheitsdienstes der Bürgerschaft in Recklinghausen unter Beteiligung der Feuerwehr, Frage nach der Bewaffnung der Mitglieder, April 1923
- Dienstaufnahme und -verstärkung der Verwaltungs- und Kriminalpolizei, des Innendienstes und der Staatspolizei trotz Besatzung im Bereich des Polizeipräsidiums Recklinghausen, April 1923
- Appelle zur Vorsicht und Geheimhaltung
- Recklinghausen: Aufstockung der Polizeistreifen, Buer: Errichtung einer Ersatzpolizei noch nicht möglich gewesen, Gladbeck: Wahrnehmung des Streifendienstes durch städtische Beamte, wenig Entgegenkommen der Stadt bei der Errichtung einer Ersatzpolizei, Bottrop: Einsatz von Polizeibeamten für zusätzliche Tages- und Nachtstreifen und Bergleuten
- Bedrohung durch Linksradike in Mülheim begünstigt durch Ausweisung der Schutzpolizei, Empfehlung zur Bildung von Straßen-, Haus- oder Werkswehren
- Wiederaufnahme des Nachtschutzvereins in Waltrop aufgrund gestiegener Einbruchszahlen
- Inhaftierung von bewaffneten Polizeibeamten in Dorsten, Bitte um Erlaubnis zum Tragen von Waffen
- Kostenübernahme für Ersatzpolizei durch das Innenministerium
- Neuorganisation und Verstärkung der Ersatzpolizei durch Mitglieder der christlichen Gewerkschaften in Gladbeck
- Ablehnung der Bildung einer kommunalen Polizei durch den Magistrat von Recklinghausen, Juni 1923
- Verstärkung der Polizei in Essen durch Kriminalpolizei, Feuerwehr, Kaufleute und Gewerbetreibende unter Geheimhaltung
- Unterstützung der Polizei durch die Feuerwehr in Osterfeld
- Organisation einer Notpolizei in Recklinghausen
- Befehl zur Einrichtung einer Hilfspolizei in Bottrop
- Berichte über gewalttätiges Verhalten und Plünderungen französischer Soldaten
- Verhandlungen über Entlohnung der Ersatzpolizisten
- Verhandlungen mit Gewerkschaften über Unterstützung der Ersatzpolizei in Buer
- Berichte über Steigerung der Verbrechen durch hohe Arbeitslosigkeit und Steigerung der Preise
- Berichte über Einfuhr von Waffen und Uniformen durch das Polizeipräsidium Recklinghausen
- Berichte über Abzugsgerüchte belgischer und französischer Soldaten
- Organisation einer kommunalen Ordnungspolizei in Osterfeld
- Anweisung zur Wiedererrichtung einer neuen Polizei in den besetzten Gebieten unter Berücksichtigung der Grußpflicht
- Verhandlungen mit dem Innenministerium, dem Polizeipräsidium Recklinghausen, den Kommunen und dem Regierungspräsidenten um die Höhe der Besoldung der Hilfspolizei
- Ansuchen der Bergwerksgesellschaft Trier über Verstärkung des Polizeischutzes
- Tabelle mit Mitgliederzahlen der Ersatzpolizei
- Bitte um Aufstockung der Polizei in Osterfeld
- Bitte um finanzielle Unterstützung in Gladbeck
- Personale Fragen in der kommunalen Polizei und Verstaatlichung der Polizei

- Bestimmungen zur vorübergehenden Unterstützung der Polizei durch benachbarte Regierungsbezirke
- Versprechen des Innenministers, geeignete Mitglieder der Hilfspolizei in die Schutzpolizei zu übernehmen
- Erklärung über Abgabe der Polizeigewalt an die Städte
- Einschreibung der Ersatzpolizei in den Besoldungsplan der Schutzpolizei, Anspruch auf Krankenhilfe und Unfallversicherung
- Antrag auf Versetzung eines ausgewiesenen Ersatzpolizeibeamten
- Streit um Aufnahme der Ersatzpolizei unter das Schutzpolizeibeamtengesetz zwischen dem Verband Preußischer Polizeibeamter, dem preußischen Innenministerium und dem Polizeipräsidenten Recklinghausen
- Bitte um Unterrichtsmaterial und Polizeihandbücher für die aus Arbeitermilieu stammende Ersatzpolizei
- Bericht des Oberst Gendre und des Hauptmanns Gaitier über Bergarbeiterstreik und Einsatz der Schutzpolizei
- Anfrage nach Übernahme der Ersatzpolizei in die Schutzpolizei nach Räumung des Ruhrgebietes
- Bitte des Innenministers um Aufnahme der Mitglieder der ehemaligen Ersatzpolizei in den Staatsdienst
- Amtsblatt der Regierung Münster, 20. März 1926
- Bericht des Ausschusses abgebauter Ersatzpolizisten über Notlage der ehemaligen Ersatzpolizei
- Ersuch der Reichsorganisation für persönliche Berufsvermittlung nach Anwerbern im Steinkohlebergbau

Altsignatur: I B 23-6; Bes. 35

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 104 1924-1925

Übergriffe von Angehörigen der Besatzungsmächte im Bezirk des Polizeipräsidioms Recklinghausen, Band 1

Enthält v. a.:

- Berichte und Ermittlungen des Polizeipräsidioms Recklinghausen (1924 noch in Münster) und des Polizeiamts Gladbeck (u. a. Sittlichkeitsverbrechen)
- Liste von ausgewiesenen und im Oktober 1924 durch den belgischen Generalleutnant Borremans wieder zugelassenen Polizeibeamten, u. a. der Schutzpolizei, vom 3. Oktober 1924

Enthält auch:

- Durchsuchungen und Beschlagnahmungen durch die Besatzungsmächte

Bemerkung: Zugang 44/1986, abgegeben als Einzelstück vom Hauptstaatsarchiv Düsseldorf als 1 Band "Kahnakten", geteilt in Nr. 104 und 105

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 105 1925

Übergriffe von Angehörigen der Besatzungsmächte im Bezirk des Polizeipräsidioms Recklinghausen, Band 2

Enthält v. a.:

- Berichte und Ermittlungen des Polizeipräsidiums Recklinghausen und des Polizeiamts Gladbeck (u. a. Sittlichkeitsverbrechen)
- Durchsuchungen und Festnahmen durch die Besatzungsmächte
- Diebstahl von reichseigenen Sachen durch die Besatzungsmächte

Altsignatur: 104

Bemerkung: Zugang 44/1986, abgegeben als Einzelstück vom Hauptstaatsarchiv Düsseldorf als 1 Band "Kahnakten", geteilt in Nr. 104 und 105

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 25 1923-1924

Ein- und Ausreise sowie Verkehr zwischen dem unbesetzten und dem besetzten Gebiet: wenige Einzelfälle

Altsignatur: I B VI-11; Bes. 25

8. Separatisten

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 26 1923-1925

Separatistenbewegung

Enthält u. a.:

- Berichte des Polizeipräsidenten Recklinghausen und des Regierungspräsidenten Münster über den Sachstand der Separatistenbewegung, Ende 1923/Anfang 1924
- Werbebüros der Separatisten im besetzten Gebiet mit Genehmigung der französischen Besatzung
- Zusammenarbeit der Separatisten und der französischen Besatzung, Januar 1924
- Umsturzbestrebungen in Datteln, November 1923
- Separatistische Aktivitäten in Datteln, Erkenschwick und Hüls, Januar 1924
- Versammlungen des Unabhängigkeitsbundes "Frei Rhein, frei Ruhr" in Recklinghausen und Erkenschwick
- Hausdurchsuchungen in Datteln, Erkenschwick und Hüls auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Bochum, Januar 1924
- Richtigstellung des Rheinisch-Westfälischen Unabhängigkeitsbundes, Bezirksleitung in Datteln, an die Geschäftsstelle des Dattelner Anzeigers, bezüglich eines im Dattelner Anzeiger erschienen Artikels, Januar 1924
- Namensverzeichnis von 136 Personen zum Teil mit Eintrittsdatum (12. bis 21. Dezember 1923) vermutlich des Rheinisch-Westfälischen Unabhängigkeitsbundes
- Planung der Loslösung von Deutschland und Preußen mit Hilfe der französischen Besatzung (Protokoll über die Geheimsitzung des Zentralausschusses des "Rheinisch-Westfälischen Unabhängigkeitsbundes", Recklinghausen, 19. Januar 1924)
- Liste von Separatisten-Funktionären aus Bottrop, Datteln, Rapen und Hüls, Februar 1924
- Liste von Mitgliedern der Ortsgruppe Erkenschwick der Rheinisch-Westfälischen Volksvereinigung mit Erklärungen der Nicht-Mitgliedschaft in der KPD, 1924
- Konferenzen von Separatisten
- Programm der "Staatsorganisatorische Gesellschaft", Juli 1924

Darin Druckschriften:

- Beiträge zur Geschichte des Separatismus in Rheinhessen
- Französische Pressestimmen über die Rheinland-Politik, Heft V, Mai bis Juni 1921
- Rhein, Saar und Ruhr im Lichte der französischen Presse, Oktober bis Dezember 1924, Januar 1925; April bis Mai 1925 (enthält einen Beitrag über die Tausendjahr-Feier im Rheinland)
- Französische Pressestimmen zur Rheinlandpolitik, 4. Jahrgang, Nr. 31 vom 5. April 1925 bis Nr. 381 vom 31. Juli 1925
- Der französische Charakter der französischen Kulturpropaganda am Rhein, 2. erweiterte Auflage Berlin 1924

Altsignatur: I B 151-1; Bes. 26

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 3 1925-1929

Französische Pressestimmen zur Rheinlandpolitik 1925-1926 und Publikationen zum Saarland 1925-1928

Enthält u. a.:

- Plan einer Rheinischen Tausendjahr-Feier 1925
- Darstellung separatistischer Bestrebungen nach dem Ende des Separatisten-Putsches im November 1923 mit einem Aufruf an die Katholiken Deutschlands durch den "Reichs- und Heimatbund Deutscher Katholiken" mit Namenslisten
- Südwestdeutscher Verlag, München, 5. Jahrgang, Nr. 82 bis 116 August bis Dezember 1925, 6. Jahrgang, Nr. 1 bis 110, Januar bis Dezember 1926: Französische Pressestimmen zur Rheinlandpolitik, mit einzelnen Lücken (Pressespiegel französischer Zeitungsartikel in Übersetzung)
- Sonderdruck Englische Pressestimmen zur Rheinlandpolitik (Pressespiegel englischer Zeitungsartikel in Übersetzung), 14. August 1925
- gedruckte "Aufklärungsschrift": Rechtsanwalt und Notar Giersberg, Die Saarlüge, Berlin [1925]
- Die Jahresarbeit des Bundes der Saarvereine und der Geschäftsstelle "Saar-Verein" im Jahre 1925 (Druck)
- Saar-Freund. Nachrichten aus dem abgetrennten Saar- und Pfalzgebiet. Mitteilungsblatt des Bundes "Saar-Verein", 7. Jahrgang, Nr. 3, 1. Februar 1926
- Aufruf "Vaterland, Saardeutschland ruft Dich", 1928

Altsignatur: I B 151-1; Bes. 3

9. Ausweisungen allgemein

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 63 1923-1930

Erlasse, Verfügungen und Korrespondenz der preußischen Ministerien und Oberbehörden überwiegend bezüglich der besonderen Aufwendungen aus Anlass der Ruhrbesetzung (Ausgewiesene, rückgekehrte Beamte)

Altsignatur: I B 10-5; Bes. 63

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 56 1923-1926

Anweisungen und Vorschriften für die Arbeit der Hilfsstellen für Ausgewiesene, Band 1

Enthält u. a.:

- Ausführungsbestimmung der Haupthilfsstelle in Kassel zu den Erlassen des Innenministers vom 31. Januar und 8. März 1923, 10. April 1923: 1. Gebietseinteilung und Zuständigkeiten der Hilfsstellen bei den Regierungspräsidenten in Münster, Arnsberg, Weilburg, Frankfurt a. M., Minden, Kassel und Eitorf sowie 2. der Reichs- und Rotkreuz-Betreuungsstellen für die Reichsbahn, Reichspost, Reichsfinanzverwaltung, das Reichsarbeitsministerium und das Deutsche Rote Kreuz, 3. Aufgaben der Hilfsstellen (vgl. Nr. 78)

Altsignatur: I B 15-1; Bes. 56

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 78 1923-1924

Betreuung von ausgewiesenen Beamten. Generalia, Band 1

Enthält u. a.:

- Vorschüsse an Ausgewiesene zahlbar von ihren letzten Dienststellen (Stammbehörden) und Ausstellung von Ausweisen durch die Stammbehörden, 31. Januar 1923
- Organisation der Hilfsstellen im Reich, Januar 1923
- Pflichten der Wohnungsämter, 9. Februar 1923
- Verpflichtung des Oberpräsidenten in Münster zur Unterbringung von ausgewiesenen Schutzpolizeibeamten in Münster, zur Zahlung von Vorschüssen durch das Verwaltungsamt der Polizeischule und zur Regelung der Nachfolge der ausgewiesenen Beamten an ihren Dienstorten, 30. Januar 1923
- Beförderung von ausgewiesenen Reichs- und Staatsbeamten und ihrer Familien, 7. Februar 1923
- Klärung von Zuständigkeiten für Ausgewiesene der Handels- und Gewerbeverwaltungen und der Bergverwaltung, 2. Februar 1923
- dito für ausgewiesene Redakteure
- dito für Angehörige der Archivverwaltung, 5. Februar 1923
- Zahlungen an ausgewiesene Beamte, Angestellte und Arbeiter der Reichsverwaltung
- Gebietseinteilung und Zuständigkeit der Hilfsstellen, 8. Februar 1923 (vgl. Nr. 56)
- Protokoll einer Besprechung aller Bereuungsstellen in der Provinz Westfalen unter der Leitung der Haupthilfsstelle in Kassel am 1. März 1923 in Münster

- Betrüger unter Ausgewiesenen, 23. März 1923
- ehrenamtlich tätige Ausgewiesene, März 1923
- Ergänzungsbestimmungen zu den Richtlinien über die Schadloshaltung der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Reiches, der Länder und Gemeinden ... sowie der Geistlichen und Lehrpersonen in den besetzten Gebieten für Schäden seit dem 11. Januar 1923 (Rundschreiben des Reichsfinanzministeriums vom 31. Januar 1923) vom 28. Februar 1923
- Richtlinien zur Handhabung der Fürsorge für die aus den abgetretenen und besetzten Grenzgebieten Preußens stammenden Flüchtlinge im Deutschen Reich, Juni 1921
- Regelung der Zuständigkeiten u. a. für Lehrer
- Ausführung zum Erlass des Ministers des Innern vom 31. Januar 1923 und vom 8. März 1923 unter Berücksichtigung der später eingetretenen Änderungen, 10. April 1923 (vgl. Nr. 56)
- Versorgung nicht ausgewiesener Familien von inhaftierten Nichtbeamten durch das Deutsche Rote Kreuz, August 1923
- Einrichtung einer Reichsentschädigungsstelle für Ausgewiesene von Rhein und Ruhr" in Kassel, September 1923
- Heizkosten ausgewiesener Beamter, November 1923
- Reisekosten von ausgewiesenen Familienangehörigen zum Besuch eines inhaftierten Familienmitglieds, 17. Dezember 1923
- Rundschreiben Nr. 13 der Provinzial-Fürsorgestelle des Provinzialvereins vom Roten Kreuz für Westfalen betreffend u. a. die Unterstützungssätze für Rhein- und Ruhrverdrängte, 19. Dezember 1923
- Auflösung der Hilfsstellen, 27. Oktober 1924

Altsignatur: I B 15-1; Bes. 78

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 28 1923-1926

Betreuung von ausgewiesenen Beamten. Generalia, Band 2

Enthält u. a.:

- Abänderung der Richtlinien über die Schadloshaltung der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Reiches, der Länder usw. in den besetzten und Einbruchgebieten für Schäden seit dem 11. Januar 1923, 15. März 1924
- Leichentransporte vom unbesetzten in das besetzte Gebiet, 9. Mai 1923
- Anerkennung der Verdrängteneigenschaft von der Zentralfürsorgestelle des Deutschen Roten Kreuzes in Düsseldorf, Mai 1924
- Rückkehr minderjähriger Kinder von Ausgewiesenen in das besetzte Gebiet mit dem Ziel des Schulbesuchs, 1924
- Organisation der Rückkehr Ausgewiesener und Verbot der Rückkehr für genannte Personen, Juli 1924
- Unterscheidung zwischen ausgewiesenen Beamten mit neuem dienstlichen Wohnsitz und ohne neuen dienstlichen Wohnsitz, April 1925

Altsignatur: I B 15-2; Bes. 28

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 38 1923-1927

Ausgewiesene Beamte, Beiheft zu den Generalia (vgl. Nr. 12, 49): insbesondere Lehrer

Enthält u. a.:

- Zuständigkeit für ausgewiesene Lehrer (Provinzialschulkollegien bzw. Regierungen)
 - Ausweise für Ausgewiesene
 - Richtlinien für Vorschüsse für Ausgewiesene: Vergütungen, Umzugskosten, Internierungskosten, Personenschäden, Sachschäden, 30. Januar 1923
 - Erlasse des Ministers des Innern vom 8. März 1923 zur Betreuung von Flüchtlingen durch das Deutsche Rote Kreuz, Februar/März 1923
 - Fragebogen an Ausgewiesene zur Bereitschaft zu einer Vortragstätigkeit über die Ausweisung
 - allgemeiner Fragebogen an Ausgewiesene über ihre persönlichen Verhältnisse
 - Übernahme von Verteidigungskosten vor Militärgerichten
 - Zuständigkeit der Regierung Münster für Volksschullehrer mit Zufluchtsort nördlich des besetzten Teils des Regierungsbezirks Düsseldorf, Juni 1923
 - Zuständigkeit für die Auszahlung von Dienstbezügen an ausgewiesene Lehrer, Juli 1923
- Ausführungsbestimmung des Regierungspräsidenten in Kassel zu den Erlassen des Ministers des Innern vom 31. Januar und 8. März 1923
- Unterschiedliche Fälle ausgewiesener Beamte (Familien mit ausgewiesenen, Familien zurückgeblieben, Möbel zurückgelassen): Regelung von Entschädigungen
 - Verrechnungen von Vergütungen ausgewiesener Beamter, Juni 1923
 - Erlasse zur Entschädigung von Beamten und Nicht-Beamten vom August 1923
 - Nachweise für die im 4. Quartal 1923 an einzelne Lehrer gezahlten Vorschüsse

Altsignatur: I B III 1a-130; Bes. 38

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 29 1923-1925

Betreuung von ausgewiesenen Beamten

Enthält u.a.:

- Namensliste über Geldentschädigungen für ausgewiesene bzw. vertriebene Beamte
- Schadenersatzforderungen der Schutzpolizei Essen
- Bericht über die Festnahme und Ausweisung von drei Beamten der Regierung Aachen durch die belgische Besatzungsbehörde, 1923
- Korrespondenzen zwischen dem Regierungspräsidenten von Münster und der Haupthilfsstelle in Kassel über den Verbleib einzelner Beamter
- Abfrage über den Aufenthaltsort ausgewiesener Beamter
- Korrespondenz mit dem Minister für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung in Berlin über die endgültige Betreuungsstelle für ausgewiesene Beamte, April 1923
- Liste ausgewiesener Kommunalbeamter (Rheinland, auch Aachener Raum, und Westfalen), April 1923
- Art und Höhe von Erstattungen für ausgewiesene Beamte, Juni 1923
- Gerichtsurteil des Landgerichts Münster wegen eines Betrügers, der sich als Ruhrflüchtling ausgab
- Vermerke über Gehaltszahlungen an ausgewiesene Beamte
- Beschwerde über falsche Flüchtlinge an die Fürsorgestelle
- Korrespondenzen über den Transport von Ruhrflüchtlingen
- Fragebogen für Ausgewiesene
- Rundschreiben betreffend die Auszahlungen von Beköstigungsgeldern im Ruhrgebiet und Regierungsbezirk Düsseldorf vom Deutschen Roten Kreuz
- Verzeichnis der Beköstigungs-(Internierungs-) Geld zahlenden Stellen

- Berechnungstabelle über Beköstigungsgeld für aus politischen Gründen inhaftierte Nichtbeamte

Altsignatur: I B 1; Bes. 29

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 103 1923-1924

Listen ausgewiesener Beamter im Regierungsbezirk Münster mit Wohnorten, Suppenküchen der Besatzer und einzelne Übergriffe der belgischen Besatzung

Enthält u.a.:

- Summarische Liste der im Bezirk "der Hilfsstelle Münster" untergebrachten Ausgewiesenen von Rhein und Ruhr mit einzelnen Angaben zu ihrer derzeitigen Beschäftigung (22. Juni 1923)
- Namentliche Liste der beim Polizeipräsidium Recklinghausen im Mai 1923 in Münster beschäftigten, ausgewiesenen Beamten und Angestellten
- Namentliche Liste der beim Polizeipräsidium Essen im Mai 1923 in Münster beschäftigten, ausgewiesenen Beamten und Angestellten
- Namentliche Liste der bei der Schutzpolizei Essen im September 1923 in Münster beschäftigten, ausgewiesenen Beamten und Angestellten
- Namentliche Liste der bei der 7. Bereitschaft in Münster beschäftigten, ausgewiesenen Beamten der berittenen Hundertschaft Schutzpolizei Essen, 1923
- Namentliche Liste der in Münster beschäftigten, ausgewiesenen Beamten der Geschäftsstelle der Regierung Düsseldorf - Nebenstelle Münster (Leiter: Dr. Melcher), Mai 1923
- Namentliche Liste der in Münster beschäftigten, ausgewiesenen Beamten der Oberpostdirektion Düsseldorf, April 1923
- Namentliche Liste der in Münster beschäftigten, ausgewiesenen Beamten der Oberfinanzkasse Düsseldorf, Zweigstelle Münster, April 1923
- Namentliche Liste der ausgewiesenen bzw. geflüchteten Beamten der Stadt Buer (Oberbürgermeister Emil Zimmermann und Stadtsekretär Heinrich Knickmann), April 1923
- Namentliche Liste der sich im Regierungsbezirk Münster aufhaltenden, ausgewiesenen Postbeamten, Mai 1923
- Namentliche Liste der sich im Regierungsbezirk Münster aufhaltenden, ausgewiesenen Beamten der Reichsfinanzverwaltung, August 1923
- Sachstand über die Inanspruchnahme von von den Besatzern organisierten Suppenküchen für Bedürftige in Recklinghausen, Buer, Gladbeck, Osterfeld, Bottrop sowie im Landkreis Recklinghausen, Januar bis April 1924
- Berichte des Polizeipräsidenten in Recklinghausen betreffend einzelne Übergriffe der belgischen Besatzer (Eisenbahner Franz Bruns aus Polsum)
- Vorkehrungen für die Bevölkerung bei Schießübungen auf der Haard im Landkreis Recklinghausen

Altsignatur: Bes. 103

Bemerkung: Zugang 12/1958, abgegeben als Einzelstück aus dem Hauptstaatsarchiv Düsseldorf

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 27 1923-1924

Verhaftete und ausgewiesene Polizeibeamte: Einzelfälle

Enthält auch:

- Misshandlungen von Nicht-Polizisten durch die Besatzer
- Versetzungen von Berliner Polizeibeamten ins besetzte Ruhrgebiet sowie Rückversetzungen, 1923
- Nachweise über an Polizeibeamte der Schutzpolizei Bochum gezahlte Vorschüsse, Januar bis März 1923
- Verlegung der der landespolizeilichen politischen Abteilung in Bochum angegliederten Polenüberwachungsstelle nach Münster sowie teilweise Verwendung der Beamten in der Spionageabwehr im Bezirk Hamm-Unna-Schwerte, September 1923
- hervorgehobene Rolle der Gemeinde Westbevern bei Spenden für die Ruhrhilfe und bei der bereitwilligen Aufnahme von ca. 20 ausgewiesenen Schutzpolizisten, August 1923
- Verlegung der Schutzpolizei in Ennigerloh nach Oberschlesien und Bitte um Ersatz aufgrund von Unruhen, August 1923
- Bericht über die Öffnungszeiten der Hilfsstelle Münster auch an Sonn- und Feiertagen und über eine "besondere Stelle" im Hauptbahnhof Münster für die nächtliche Versorgung von ankommenden Ausgewiesenen, August 1923 (vgl. Nr. 6)
- Industriezulage bzw. örtliche Sonderzuschläge für von ihren Familien getrennten Beamten, Januar bis August 1923
- Zuständigkeiten des Stadtbaurats Sopp und des ausgewiesenen Polizeirats Erdmann für die Polizei in Recklinghausen, Herten, Waltrop und Datteln unter Einbeziehung von Fragen der staatlichen oder kommunalen Verfassung der Polizei und der Verstärkung der Polizei, insbesondere der Kriminalpolizei, Oktober bis Dezember 1923
- Ausgewiesene Polizisten in Lage bei Riesenbeck, August 1923
- Nachweise über Zahlungen an ausgewiesene Beamte aus Sterkrade und Recklinghausen, März bis September 1923
- Nachweise über die Unterbringung ausgewiesener Schutzpolizisten (24 Namen, Herkunftsorte und neue Standorte), 1. Oktober 1923
- Einsatz von ausgewiesenen Schutzpolizisten in Oberschlesien und ihr Anspruch auf andert-halb-faches Tagegeld, August 1923
- Organisation der Rückkehr Ausgewiesener, Juli 1924

Altsignatur: I B 15-1; Bes. 27

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 40 **1923**

Ausgewiesene Angestellte der Bauverwaltung (wenige Einzelfälle): Unterbringung, Arbeitsvermittlung, Kostenerstattung

Enthält auch:

Erlasse des preußischen Finanzministers und des Innenministers, Juni/Juli 1923

Altsignatur: Bes. 40

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 71 **1923**

Verhandlungen mit durch die Franzosen ausgewiesenen bzw. geflüchteten Arbeiter, und an diese ausgezahlten Vorschüsse: 15. Februar bis 6. März 1923

Altsignatur: I B 7; Bes. 71

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 99 1924-1927

Abrechnungen von durch Ausweisungen entstandene Mehrkosten für einzelne Personen (mit zum Teil detaillierten Listen des täglichen Bedarfs) sowie Verrechnungen dieser Kosten zwischen Dienststellen

Altsignatur: I B 15-2; Bes. 99

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 101 1923

Meldung von angeblichen Ausgewiesenen (gefälschte Angaben zu ihrem Status)

Altsignatur: Bes. 101

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 60 1923

Nachweisungen über die an ausgewiesene und geflüchtete Arbeiter gezahlten Vorschüsse und ausgestellten Freifahrtscheine (Name, Herkunftsort, Fluchtzeitpunkt Januar und Februar 1923, Ziel, Betrag)

Altsignatur: Bes. 60

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 58 1923

Nachweis über die an 178 ausgewiesene/geflüchtete Beamte von der Hilfsstelle in Münster gezahlten Vorschüsse und ausgestellten Freifahrtscheine (Name, Dienstbezeichnung, frühere Dienststelle, Zeitpunkt der Flucht/Ausweisung, Betrag, Bemerkungen der Haupthilfsstelle in Kassel)

Altsignatur: Bes. 58

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 31 1923-1924

Zahlungen an 5 ausgewiesene Kippaufseher aus Duisburg und Erlasse betreffend Ausgewiesener

Enthält u. a.:

- Einzelfälle ausgewiesener Kippaufseher (Eduard Klusmann, Friedrich Wolf, Johann Engelen, Heinrich Bleckmann, Dietrich Otto) aus Duisburg-Ruhrort (Hafen), 1923
- Runderlasse des Innenministeriums vom 10. und 14. Juli 1923
- Runderlass des Innenministeriums vom 8. März 1923 mit Blanko-Fragebogen für Ausgewiesene
- Verfahrensvorschriften über die Behandlung der Sach- und Personenschäden der nach Aufhe-

Enthält auch:
Einzelfall Oberbürgermeister Kellinghaus aus Osterfeld

Altsignatur: I B 4-8; Bes. 33

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 54 1923-1925
Rückkehr ausgewiesener Beamter und anderer

Enthält u. a.:

- Ablehnung des Gesuchs auf Rückkehr des Oberbürgermeisters von Bottrop, Erich Baur, 1923
- Rückkehr des Oberbürgermeisters von Osterfeld, Kellinghaus, 1923
- Liste der Stadt Recklinghausen mit den Namen ausgewiesener, im Juli 1924 noch nicht zurückgekehrter Prominenter (Oberbürgermeister Sulpiz Hamm (vgl. Nr. 68, 83), Stadtbaurat Eduard Gronarz, Kreisschulrat Dr. Adolf Grossmann, Amtmann des Amtes Recklinghausen Heinrich Schlaghecke)
- Erlaubnis zur Rückkehr dieser vier Beamten, September 1924
- monatliche Berichte mit Namenslisten der rückgekehrten Beamten, Angestellten und Arbeiter, eingereicht durch die Landräte in Lüdinghausen und Recklinghausen, die Oberbürgermeister von Buer, Bottrop, Gladbeck, Osterfeld und Recklinghausen und den Polizeipräsidenten von Recklinghausen, 1924

Altsignatur: I B 6-10; Bes. 54

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 41 (o.D.) -
Tabellarischer Nachweis von nach Aufhebung der Ausweisungen zurückgekehrter Beamter und Angestellter (43 Namen, darunter mehrere kommunale Spitzenbeamte)

Altsignatur: Bes. 41

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 22 [1923/1924]
Liste der nach Aufhebung der Ausweisung zurückgekehrten Zivilpersonen in Recklinghausen und Bottrop

Enthält nur:
9 Namen mit Berufen und Wohnorten

Altsignatur: Bes. 22

10. Wohnungsfürsorge für Ausgewiesene

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 6 1923-1924

Wohnungsfürsorge, Generalia

Enthält u. a.:

- Bereitstellung von Gebäuden für den Hausrat ausgewiesener Beamter in Kassel durch das Landesfinanzamt Kassel, 1923
- Bereitstellung von Wohnungen für ausgewiesene Beamte an die Hilfsstellen Münster, Arnsberg und Minden in Parchim und Wilhelmshaven, 1923
- Bereitstellung von möblierten Wohnungen außerhalb des Gebiets der Hilfsstellen durch das Rote Kreuz
- Organisation der Verteilung von möblierten und unmöblierten Wohnungen durch die Haupthilfsstelle in Kassel (Generalwohnungsnachweis G.W.N.)
- Einbeziehung der Staatlichen Flüchtlingszentrale Ost in Frankfurt/Oder in die Herrichtung und Ausstattung von Wohnungen
- Bereitstellung des "Beamtenfonds" für die Wohnungen
- Organisation der Unterbringung von Frauen und Kindern bei Verwandten oder am neuen Dienstort des Beamten oder in einer von der "Hilfsstelle für Rhein-Ruhr Ausgewiesene" bei der Regierung Münster zur Verfügung gestellten Wohnung
- Einrichtung einer Nothilfsstelle für Ausgewiesene aus dem Ruhrgebiet am Bahnhof Münster (vgl. Nr. 27)
- Meldung der Landräte im Regierungsbezirk Münster über Vorkehrungen zur Erstversorgung von Ausgewiesenen, insbesondere Schutzpolizisten, einer Verfügung vom 27. März 1923 folgend
- Vereinbarung zwischen Transport- und Interessengemeinschaft Deutscher Spediteure und dem Reich über die planmäßige Durchführung von Möbeltransporten
- Sammelstelle von Möbelwagen für den Regierungsbezirk Münster in Münster
- Richtlinien für die Umzüge aus dem besetzten Westgebiet, erlassen von der Haupthilfsstelle in Kassel
- Versuch des Leiters der Hilfsstelle Münster und des Leiters der Haupthilfsstelle Kassel, beim preußischen Innenminister die Freizügigkeit der Ausgewiesenen einzuschränken
- Unterbringung von möblierten Mietern der in die Stadt Münster verlegten Behörden
- nur vorübergehende Unterbringung von Ausgewiesenen in Wohnungen im Gebiet der Hilfsstellen
- Zeitung "Der Ausgewiesene. Nachrichtenblatt des Deutschen Beamtenbundes (D.B.B.) für seine aus Amt und Heim vertriebenen Mitglieder, Nr. 4 vom 23. Juni 1923
- Unterbringung von ausgewiesenen Eisenbahnern durch die Reichsbahndirektion u. a. Münster
- Selbständige Verfügung der Hilfsstelle Münster über die in ihrem Gebiet verfügbaren Wohnungen ab August 1923
- Schätzung einer Zahl von 30.000 Ausgewiesenen, 11.000 in Landkreisen untergebracht, Regierungsbezirk Münster 6.300, 3. August 1923
- Verfügbarkeit von nur 3 Wohnungen in Münster für Ausgewiesene, 19. Oktober 1923
- Vorrang der Ausgewiesenen auf dem Wohnungsmarkt
- Wohnungsnot in Kassel aufgrund der Zahl der Ausgewiesenen
- Umgang mit dem Hausrat von ausgewiesenen Beamten in den besetzten Gebieten
- Finanzielle Regelungen für ins besetzte Gebiet zurückkehrende Beamte und ihre von ihnen getrennt lebenden Familien

- Definition der Rolle des Roten Kreuzes durch die Zentralfürsorgestelle für vertriebene Deutsche aus dem Auslande und den besetzten Gebieten, 1924
- Regelungen zur Versicherung des Umzugs und des Rückzugs
- Regelung zur Tilgung von Darlehen für Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von Ausgewiesenen

Altsignatur: I B 4; Bes. 6

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 17

1923

Wohnungsfürsorge, Wohnungsnennungen, Spezialia, Band 1

Enthält u. a.:

- Verfügbare Wohnungen für die Verteilung durch Hilfsstellen in Kassel, Frankfurt, Wilhelmshafen, Darmstadt, Regierungsbezirke Hildesheim und Potsdam
- Unterbringung von Kindern durch den Reichslandbund und den Landaufenthalt für Stadtkinder (vgl. den Bestand LAV NRW W, N 352 Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster); Unterbringung von Kindern in Häusern des Caritas-Verbandes der Diözesen Münster und Paderborn (Kinderheime, Krankenhäuser); in Adorf/Vogtland, bei Privatfamilien in Rinteln; Absage der finnischen Vereinigung
- Einrichtung von Beamtenquartieren in Münster; Beschlagnahmung von freierwerdenden Wohnungen; Aufruf an Besitzer von Einfamilienhäusern und großen Wohnungen; Bereitstellung von Baracken
- Übertragung von Wohnungen in Münster an Oberzolldirektor Baiczinsky und Oberlandmesser Wenderdel, an Oberbürgermeister Zimmermann und an Kasseninspektor Letsch; an den Zollsekretär Georg Herbst, den Obertelegraphensekretär Maesmann, den Zollwachtmeister Pietsch, den Polizei-Oberwachtmeister Denke, den Zollassistent Holzbrink, den Redakteur Hemme, des Kaufmanns Berendes und die Oberzollsekretäre Rubold und Walter
- Verteilung von Wohnungen in und um Münster (Nordwalde, Laer, Ahaus, Coesfeld, Bocholt, Haltern, Billerbeck und Buldern, Kreis Tecklenburg) und in Emden, außerdem auf dem Rittergut Kötzlin in der Provinz Pommern
- Besprechung über Unterkunft und Verpflegung ausgewiesener Schutzpolizei der Provinz Westfalen und des Regierungsbezirks Düsseldorf unter Teilnahme des Ministerialrat Radler
- Ablehnung der Aufnahme Ausgewiesener aus dem Ruhrgebiet, aufgrund der Notwendigkeit der Aufnahme von Geflüchteten aus Posen und Oberschlesien, durch den Regierungsvizepräsidenten von Breslau, Ruperti; Absage aus Hannover über die Aufnahme Ausgewiesener aus dem Ruhrgebiet wegen Wohnungsnot; Absage des Stadtinspektors Hettlage aus Münster aufgrund der angespannten Lage des Wohnungsmarktes; Absage der Haupthilfsstelle Kassel aufgrund der bereits erfolgten Aufnahme ausgewiesener Beamter; Absage der Stadt Erfurt
- Formulare über Wohnungsnennungen für die Aufnahme in den Generalwohnungsnachweis; tabellarische Nachweise über freie Wohnräume; Anweisungen von Streichungen von Wohnungen aus dem Generalwohnungsnachweis
- Bitte des Präsidenten des Landesfinanzamts Darmstadt, Ausgewiesene, die nicht aus Hessen stammen, nicht mehr aufzunehmen
- Auftrag an das Rote Kreuz, ausgewiesene Beamte aufzunehmen und weiterzuleiten; verfügbare Heime in Goslar, Neu-Porschdorf, Nachrodt, Havelberg, Sachsenhausen
- Anforderung von Öfen und Herden für Beamte bei der staatlichen Flüchtlingszentrale Frankfurt/Oder
- Bescheinigungen über dauerhafte Beschäftigungsaufnahme ausgewiesener Beamter in unbesetzten Gebieten (z. B. Münster); Beschäftigungsaufnahme des Redakteurs Clemens Hemme in

- Münster; Beschäftigungsaufnahme des Oberzollsekretärs Deinzer im Zollamt Rheine
- Bescheinigungen über Wohnungsverlust und Ausweisung Beamter (Polizei-Oberwachtmeister Denke)
 - Bitten um Freigaben bestimmter Wohnungen, die für Ausgewiesene bestimmt waren, für einheimische Wohnungssuchende
 - Erlass über die Notwendigkeit von Umzügen
 - Zeitungsartikel über die Wohnungsnot von Studenten in Münster; über Wohnungsnot der Ausgewiesenen; über mangelnde Unterstützung der Regierung bei der Unterbringung ausgewiesener Beamter
 - Bericht über mangelndes Entgegenkommen der Berliner Bevölkerung bei der Aufnahme ausgewiesener Beamter; Bericht über mangelnde Bereitschaft in Preußen, Ausgewiesenen Wohnungen anzubieten
 - Gesuche ausgewiesener Personen um Zuteilung einer Wohnung
 - Unterbringung ausgewiesener Schutzpolizisten in Ahaus, Gronau, Stadtlohn, Wessum, Wüllen, Ammeln, Beckum, Sendenhorst, Ahlen, Oelde, Westbevern, Telgte, Handorf und Warendorf
 - Bereitstellung von Geldern und den Ausbau von Notwohnungen für Ausgewiesene
 - Maßnahmen gegen Wohnungsmangel, Genehmigungspflicht für Mietverträge
 - Beschwerden von Vermietern über Fehlverhalten oder zu hohe Ansprüche ausgewiesener Personen (z. B. Oberzollsekretär Kiel); Beschwerden über unzureichende Versorgung ausgewiesener Beamter; Beschwerden ausgewiesener Beamter über falsche Auskünfte über Wohnungen; Probleme bei Wohnungszuweisungen in Münster
 - Umfrage zur Bereitstellung privaten Wohnraums in Ahaus, Münster, Warendorf, Lüdinghausen
 - Transport und Einlagerung von Möbeln und Hausrat
 - Anweisung für das Wehrkreiskommando und die Wehrkreisverwaltung zur Freigabe verfügbarer Wohnräume

Altsignatur: I B 2a; Bes. 17

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 7

1923

Wohnungsfürsorge, Wohnungsnennungen, Spezialia, Band 2

Enthält u. a.:

- Vermittlung von Wohnungen und Unterstellplätzen für Mobiliar im Regierungsbezirk Münster an Ausgewiesene durch die Hilfsstelle in Münster: u. a. Oberstaatsanwalt, Bürgermeister, Reviersteiger, Polizeiwachtmeister, Pater Provinzial, Oberstudiendirektor, Schlachthofdirektor, Zollbedienstete, Eisenbahnbeamte, Bürgermeistereisekretär, Telegraphendirektor, Stadtsekretär, Kanzleisekretär aus u. a. Koblenz, Trier, Erkelenz, Krefeld, Kranenburg, Düsseldorf, Duisburg, Holzhausen, Essen, Heidhausen, Horst, Herne, Bochum, Buer, teilweise über das Wohnungsamt, u. a. im Schloss Buldern, Freckenhorst, Münster
- Liste von Räumen in Schulen in Westfalen mit leerstehenden, für die Unterbringung ausgewiesener Schutzpolizisten und ihrer Familien in Frage kommenden Räume
- Aufnahme von Wohnungen in den Generalwohnungsnachweis in der Haupthilfsstelle in Kassel
- Angebot des Johanniterhauses in Heiligenstadt für Erholungsbedürftige in den besetzten Gebieten
- private und kommunale (u. a. Ennigerloh, Vorhelm, Großreken, Tecklenburg) Angebote von Wohnungen für Ausgewiesene
- Berichte einzelner Kommunen im Regierungsbezirk über zur Verfügung stehende Unterkünfte
- Meldung des Eisenbahnbetriebsamts Bielefeld über die Beschäftigung von 20 bis 25 alleinstehenden "Ruhrflüchtlings" bei der Bahnunterhaltung in Neubeckum und der Unterbringung in

den Kantinenräumen des Zementwerkes Augusta-Victoria

- Abweisung von "Ruhrflüchtlingen" in einem Hotel in Münster
- Wohnungsennungen des Wohnungsamts Bocholt
- Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut
- Räume in Münster für die Aufnahme von Vertriebenen: Überwasserschule Katthagen, Gesellenhaus Aegidiistraße, Johannisschule an der Vogel-von-Falkensteinstraße, Hermannschule am Dahlweg, Arbeiterhaus Kettelerheim in der Schillerstraße
- Beschwerden wegen mangelnder Wohnungsfürsorge für die "Flüchtlinge" in Bocholt, Münster
- Verteilung ausgewiesener Personen auf die Kreise im Regierungsbezirk Merseburg
- Schwierigkeiten bei der Wohnungsvermittlung von Ausgesperrten (im Gegensatz zu Ausgewiesenen)

Altsignatur: I B 9; Bes. 7

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 90 **1925**

Wohnungsfürsorge, Spezialia, Band 4

Enthält nur:

4 Einzelfälle (Polizeioberleutnant Büscher aus Dortmund, Dr. Kissenkötter, Eisenbahn-Betriebsassistent, gleichzeitig Schriftführer des Deutschen Gewerkschaftsbundes und Vorstandsmitglied der Gewerkschaft deutscher Eisenbahner Heinrich Hannapel aus Trier, Oberstadtsekretär Knickmann aus Buer

Altsignatur: Bes. 90

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 44 **1923-1924**

Hausrattransporte, Verpflegung und Unterkunft für völlig mittellose Ausgewiesene

Enthält u. a.:

- Kostenerstattung für Unterbringung und Transport von Möbeln und Hausrat ausgewiesener Personen, u. a. für Polizei-Major aus Bottrop, Oberbürgermeister Zimmermann aus Buer, Oberstudiendirektor aus Hörde, Oberstadtsekretär aus Castrop, Kaufmann, Schlachthofdirektor aus Uerdingen, Amtmann aus Kirchhellen, Bürgermeister Holl aus Grefrath, Stadtrat aus Bochum: auch Streit um Kostenübernahme
- Kostenerstattung für Versicherung von Möbeln und Hausrat
- Beschäftigungstagegeld ausgewiesener Personen
- Zuweisung von Wohnungen außerhalb des besetzten Gebietes, Umzug von Bewohnenden betreffender Wohnungen
- Einrichtung von Nothilfsstellen für Ausgewiesene aus dem Ruhrgebiet, Erteilung von Auskunft über Unterkünfte, Verpflegung und Beschaffung von Ausweisen, Verteilung von Brot- und Milchkarten, Essensgutscheinen und Quartiergutscheinen
- Einrichtung von Flüchtlingsquartieren in Münster: in Jugendherbergen, an Schulen (Hermannschule, Überwasserschule, Johannisschule), Lehrlingsheim, Bahnhofswache, Bahnhofrestaurant, dem Kettelerheim und Gesellenhospiz für "völlig unbemittelte Flüchtlinge" und Beamte (April bis Oktober 1923)
- Erstattung von Übernachtungskosten in Notunterkünften durch das Rote Kreuz
- Auflistung von Herkunft und Beruf von verpflegten und untergebrachten Ausgewiesenen, u. a.

Lehrer, Polizeikommissar, Eisenbahnsekretär, Februar 1924
- Nichterstattung von Kosten bei Wahrnehmung von Dienstreisetagen und Übernachtungsgeldern bei Polizeibeamten

Altsignatur: I B Sp.13; Bes. 44

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 92 1923-1926
Wohnungseinrichtungen

Enthält:

- Einzelfälle von Erstattungen bzw. Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen (Öfen, Wandfarbe u. a.) für Wohnungen von ausgewiesenen Beamten (auch aus besetzten Gebieten außerhalb des Ruhrgebiets) und z. T. deren Rücknahme

Altsignatur: I B Sp. 12; Bes. 92

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 62 1923

Verzeichnis der den Rhein- und Ruhrverdrängten (Ausgewiesenen) zugewiesenen 27 leeren Wohnungen in Münster mit Namen, Beruf, Dienstbehörde und Dienort vor der Ausweisung sowie Adresse in Münster und Zahl der Zimmer

Altsignatur: Bes. 62

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 61 1923

Verzeichnis der Rhein- und Ruhrverdrängten und der ihnen zugewiesenen Wohnungen

Enthält:

- Verzeichnis der in Münster in möblierten Wohnungen und Einzelzimmern untergekommenen 111 Ausgewiesenen
- Verzeichnis in Münster beschlagnahmter 16 Wohnungen
- Verzeichnis leerstehender, Ausgewiesenen zugewiesenen 42 Wohnungen in Münster
- Verzeichnis über das städtische Wohnungsamt (Münster) vermittelter Ausgewiesener
- Ausführungsverordnung der Haupthilfsstelle Kassel zum Erlass des Ministers des Innern vom 31. Januar 1923 und vom 8. März 1923 zur Organisation und zur Arbeit der Hilfsstellen, 10. April 1923
- Zufluchtsorte der ausgewiesenen und von der Hilfsstelle Münster betreuten Spitzenbeamten (Landräte, Regierungsräte, Regierungsassessoren, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Amtmänner und Beigeordneten) im Regierungsbezirk Münster

Altsignatur: Bes. 61

11. Notzulagen und Wirtschaftsbeihilfen für Ausgewiesene

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 23 1921-1925

Regelungen zur Auszahlung von Wirtschaftsbeihilfen, Besatzungs- und Notzulagen (vgl. Nr. 45)

Darin:

- Liste der im Regierungsbezirk Münster von den Franzosen und Belgiern besetzten Orte mit Angabe des Tages der Besetzung, 9. Februar 1923 (vgl. Nr. 8, 12)

Altsignatur: I B 25-5; Bes. 23

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 85 1923-1925

Nachweise der Zahlung von Notzulagen an die im Regierungsbezirk Münster besetzten Kommunen

Enthält u. a.:

- Nachweisung der im Regierungsbezirk Münster von den Franzosen und Belgiern besetzten Orte als Grundlage für die Gewährung der am 16. Januar gewährten Notzulage, 9. Februar 1923
- Übersicht über die im Landkreis Recklinghausen besetzten Gemeinden mit Terminen der Besetzung und des Truppenrückzugs, 23. April 1923
- Besetzung von Haltern am 24. April 1923
- Aufstellungen über die Zahlung von Notzulagen aus den Kommunen des besetzten Gebiets, 1923-1925
- Erstattung der von den Kommunen in Vorleistung ausgezahlten Notzulagen, 1924

Altsignatur: I B 395; Bes. 85

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 34 1924-1925

Aus Nothilfemitteln an Ausgewiesene gezahlte Beträge: Einzelfälle

Enthält auch:

- Verstärkung von Mitteln zugunsten ergänzender Fürsorgemaßnahmen durch den Preußischen Minister für Volkswohlfahrt, 23. Dezember 1924
- Bericht des Ausschusses für ergänzende Fürsorge für Rhein- und Ruhr-Verdrängte Münster i. W. an den Regierungspräsidenten von Münster, 1925

Altsignatur: I B 15; Bes. 34

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 81 1925-1930

Notzulagen für Gemeindearbeiter und Mitglieder der Reichspost sowie Ruhegehaltsempfänger, Witwen und Waisen

Enthält u. a.:

- Nachweise für Notzulagen für Gemeindearbeiter in Buer, Stadt Recklinghausen, Gladbeck, Landkreis Recklinghausen, Mai bis Juli 1925; Bottrop und Dorsten, April bis Juli 1925
- Berichte über Zahlungen von Ortszulagen an Beschäftigte der Reichspost in Gladbeck, Bottrop, Henrichenburg, 1925
- Runderlass des preußischen Innenministeriums vom 24. September 1925 betreffend den Reichsanteil an der Besatzungs-Notzulage
- Nachweise über Besatzungs- und Notzulagen für Ruhehaltsempfänger, Witwen und Waisen, Juli 1925 bis März 1930 (nach Städten bzw. Ämtern, einzelnen Schulen)

Altsignatur: I B 395; Bes. 81

12. Personen- und Sachschäden insbesondere von Ausgewiesenen

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 39 1923-1926

Personen- und Sachschäden, Generalia: Verfügungen und Erlasse 5. September 1923 bis 30. März 1926

Enthält u. a.:

- Richtlinien des Preußischen Ministers des Innern über die Schadloshaltung der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Reichs usw. in den besetzten und Einbruchsgebieten für Sach- und Personenschäden seit dem 11. Januar 1923
- Ausführungsanweisung und Antragsformular dazu vom 18. August 1923
- Erhöhung des Höchstwerts der als sogenannte Kleinschädensachen zu behandelnden Anträge auf 10 Milliarden Reichsmark, 10. Oktober 1923
- Bitte der Reichsbahndirektion in Essen an den Regierungspräsidenten in Münster, die Besatzungsämter den Zustand von Wohnung und Hausrat von Ausgewiesenen feststellen zu lassen, 7. Februar 1924
- Verfügung des Ministers des Innern betreffend Sachschäden ausgewiesener Beamter, 4. März 1924
- Verfügung des Ministers des Innern betreffend Personen- und Sachschäden ausgewiesener und zurückkehrender Beamter, 10. März 1924
- Verfügung des Ministers des Innern betreffend Fürsorge für ausgewiesene und zurückkehrende Beamte, 20. März 1924
- Verfügung des Ministers des Innern betreffend Personen- und Sachschäden ausgewiesener und zurückkehrender Beamte, 17. April 1924
- Deutsches Rotes Kreuz: Behandlung der Sach- und Personenschäden der in die besetzten und Einbruchsgebiete des Westens zurückkehrenden ausgewiesenen bzw. verdrängten Privatpersonen, 30. April 1923
- Rückerstattung der den ausgewiesenen Beamten usw. aufgerechneten Beschaffungsdarlehen, 16. Februar 1926

Altsignatur: I B 1; Bes. 39

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 51 1923-1924

Wöchentlich zu fertigende Berichte des Regierungspräsidenten in Münster an den Oberpräsidenten über Ausgaben für Besatzungsschäden, Requisitionen und Quartiergelder vom März 1923 bis Januar 1924

Altsignatur: I B 6-5; Bes. 51

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 32 1923-1925

Vorschüsse an von Franzosen und Belgiern besonders geschädigte Personen sowie an geflüchtete Arbeiter und Rückzahlung von Vorschüssen (Einzelfälle): Erlass des Reichspräsidenten

vom 1. Februar 1923 und Umsetzung

Altsignatur: I B 4; Bes. 32

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 20 **1923**

Vorschüsse an Beamte der Schutzpolizei auf Sachschäden

Enthält u. a.:

- Nachweis über gezahlte Vorschüsse an Angehörige der Schutzpolizei anlässlich der Besetzung bzw. Ausweisung aus Gladbeck, Recklinghausen, Buer, Recklinghausen, Bottrop, Juni 1923; Herne III, Mai 1923, Essen, ohne Datum
- Nachweis der gezahlten Vorschüsse auf Sachschäden an Beamte der Schutzpolizei Essen, Juni und Juli 1923; Gladbeck, Juni 1923
- Nachweis des gezahlten Vorschusses auf Sachschäden an den technischen Stadtamtmann von Buer, Molitor, Juli 1923
- Nachweis der gezahlten Vorschüsse an Beamte der 2. Hundertschaft der Schutzpolizei in Düsseldorf für eigene Bekleidungsstücke nach der Plünderung ihrer Unterkunft, Oktober 1923

Altsignatur: Bes. 20

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 36 **1923-1925**

Untersuchung und Entschädigung (Vorschüsse und Abrechnungen) von Personen- und Sachschäden, Einzelfälle

Enthält auch:

- Verordnung des Reichsfinanzministers betreffend die Voraussetzungen für die Rückkehr ausgewiesener Beamter, 23. Februar 1924
- Vorschüsse auf Sachschäden für Beamte der Schutzpolizei, April 1924
- Differenzierung von Vorschusszahlungen u. a. für Lebenshaltung, Umzüge durch die Haupthilfsstelle in Kassel, Juni 1923

Altsignatur: I B 1a; Bes. 36

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 97 **1923**

Sachschäden, Spezialia, Band 1

Enthält:

- Hinweis auf die Stationierung des Polizeipräsidenten von Essen in Münster, März 1923
- Abrechnung von einzelnen Sachschäden mit früher vor allem in Essen, aber auch in Recklinghausen und Buer stationierten, jetzt über den Regierungsbezirk Münster, aber auch über das Reichsgebiet verteilten Schutzpolizisten, März bis Juli 1923

Altsignatur: Bes. 97

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 11 1924-1928

Sachschäden, Spezialia, Band 2

Enthält u. a.:

- Liste der bei der Ausweisung der I. Polizei-Bereitschaft Recklinghausen verloren gegangenen Gegenstände, 1925
- Nachweis der 1923 bezahlten Vorschüsse auf Sachschäden für ausgewiesene staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter der allgemeinen inneren Verwaltung (Liste der Namen und Beträge), 1925
- Nicht-Gewährung von Unterstützung eines aus dem Dienst entlassenen Polizei-Oberwachtmeisters der Schutzpolizei Essen wegen mehrerer benannter Vorstrafen
- Richtlinien für die Niederschlagung der an Ausgewiesene gewährten nichtabgedeckten Darlehen und Vorschüsse auf Sach- und Personenschäden (Erlass des Reichsministers für die besetzten Gebiete), 1925
- Entschädigungen und Darlehensrückzahlungen: Einzelfälle, 1925

Altsignatur: I B 1 a; Bes. 11

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 15 1923

Beschaffung von Futter- und Streumitteln für die Requisitionsgeschädigten im Ruhrgebiet

Enthält auch:

- Klagen über die verzögerte Verteilung der Futter- und Streumittel an die Landwirte

Altsignatur: I B 217-9; Bes. 15

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 16 1923-1924

Auslagen für Quartierlasten und Schäden bzw. Requisitionen aus Recklinghausen, Buer, Bottrop, Osterfeld, z. T. spezifiziert nach Gruppen wie belgische Truppen, französische Eisenbahner sowie Kriminalbeamte

Altsignatur: I B 6-6; Bes. 16

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 76 1923-1925

Misshandlungen - Einzelfälle - von Gefangenen in den Besatzungsgefängnissen (Kriminalabteilung im alten Gymnasium Recklinghausen, Keller des Gymnasiums in Sterkrade, Gefängnis Duisburg, Polizeigefängnis Marl, Moers), in Wachstuben und an anderen Orten

Enthält auch:

- Bericht: "Allgemeines über die Unterbringung und Behandlung der Gefangenen in Recklinghausen zu Beginn der Anfang Februar 1923 einsetzenden Massenverhaftungen" mit jeweils kurzer Darstellung von 38 Einzelfällen, auch die Gefängnisse in Duisburg, Moers, Sterkrade und Marl betreffend, [ohne Datum], nach Oktober 1923

Altsignatur: Bes. 76

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 42 1924-1927

Darlehen für ausgewiesene Privatpersonen (Einzelanträge) zur Wiederaufrichtung der Existenz:
9. Oktober 1924 bis 29. August 1927

Enthält auch:

- Verfügung des preußischen Ministers des Innern vom 9. Oktober 1924 betreffend die Gewährung von Darlehen an ausgewiesene Angehörige freier Berufe von Rhein und Ruhr

Altsignatur: I B Sp.11; Bes. 42

13. Innerer Dienst der Hilfsstelle für Ausgewiesene

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 98 1923-1924

Zuweisung von namentlich genannten Ausgewiesenen zum Personal der Hilfsstelle für ausgewiesene Beamte beim Regierungspräsidenten in Münster

Altsignatur: I B 14; Bes. 98

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 2 1923-1925

Regelung des Geschäftsgangs vor dem Hintergrund der Besatzung

Enthält u. a.:

- Vermeidung von Verzögerungen von dringenden Angelegenheiten
- Einrichtung einer Pressestelle beim Dezernat I B (Besatzungsdezernat) ab 1. 4. 1923
- Kennzeichnung von Sendungen ins Besatzungsgebiet, 1923
- Kennzeichnung von Sendungen ins Besatzungsgebiet, die der Kenntnis der Besatzungsbehörde vorenthalten werden sollen, 1923
- Sicherstellung des Geschäftsgangs für den Polizeipräsidenten von Recklinghausen angesichts der Nicht-Anerkennung der Behörde durch die Besatzungsmacht, 1923
- Sicherstellung des schnelleren Geschäftsgangs von "Eilstücken" und "Sofortstücken", 1923
- Anordnung der vierteljährlichen sorgfältigen Prüfung der Registraturen der Dezernate mit der Erfordernis eines Berichts an den Regierungspräsidenten, 1923
- Fehlleitungen von für die Polizeiamter im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidenten Recklinghausen bestimmten Sendungen an die Oberbürgermeister, 1923
- Mitteilung über die Einrichtung einer Überwachungsstelle zum Abhören von Ferngesprächen durch die französische Besatzung, 1924
- falsche Entscheidungen der Haupthilfsstelle Kassel bei der Betreuung Ausgewiesener, 1924
- Entschädigungsanträge von durch die Besatzungsmächte inhaftierten Personen, 1924-1925

Altsignatur: I B -5; Bes. 2

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 8 1923-1926

Ausweisungen (Generalia und Spezialia) und innerer Dienstbetrieb der Hilfsstelle

Enthält u. a.:

- Einführung eines Gutscheilverfahrens für den Transport ausgewiesener Reichs- und Staatsbeamter mit der Eisenbahn durch die Reichsbahndirektion Münster, Februar 1923
- Anweisung des Regierungspräsidenten an die Kommunen zur Nicht-Gewährung von Vorzuschüssen an Ausgewiesene, an die Wohnungsämter der Kommunen zur Einsendung von Listen freistehenden Wohnraums und von Speichern und Lagerräumen zur Unterstellung von Möbeln, Februar 1923
- Nichtzuständigkeitserklärung der Kasseler Haupthilfsstelle für einen bereits 1921 ausgewiesenen Rechtsanwalt aus Essen
- Vom Reichsministerium des Innern veranlasste Besprechung in der Regierung Münster über

- die Einrichtung der Hilfsstelle und ihre Aufgaben am 23. März 1923 (ohne Protokoll)
- Anfrage der Technischen Nothilfe, Landesunterbezirk Münsterland bei der Flüchtlingsfürsorge bei der Regierung Münster betreffend Hilfe für ein Ehepaar
 - Anfrage des Fellhändlers Heinrich Wegener aus Neuahaldensleben nach einem 10-11jährigen Jungen aus dem Ruhrgebiet als von ihm zu erziehenden Geschäftsnachfolger, 1923
 - Liste der von den Franzosen und Belgiern besetzten Orte im Regierungsbezirk Münster, 1. April 1923 (vgl. Nr. 12, 23)
 - Bericht über die Ankunft und Unterbringung von 42 Eisenbahner-Familien mit 117 Kindern aus dem Bereich der Eisenbahnstrecke Bonn - Euskirchen in Münster und im Amt Drensteinfurt im Westfälischen Merkur vom 4. Mai 1923
 - Liste über den Verbleib der Schutzpolizeien Oberhausen (in Rheine), Recklinghausen (Burgsteinfurt), Gelsenkirchen (Herne bei Iserlohn), Dortmund (in Soest), Buer (in Coesfeld), Gladbeck (in Borken), Mai 1923
 - Nutzung der Diensttelefone für Privatgespräche
 - Höhe der Unterstützung für den Bergwerksdirektor Bellmann von der Zeche Carolus Magnus und Bürovorsteher Heinz mit Familie und Klagen über die Behandlung der Ausgewiesenen
 - Klage des preußischen Innenministers über die ungenügende Umsetzung der Richtlinien zur Vereinfachung des Geschäftsgangs und des Schreibwerks vom 15. Juli 1910, 1925
 - Beseitigung des Wortes "königlich" auf Aktendeckeln, Hüllen, Umschlägen, Blattsammlungen, Vordrucken, 1926
 - Anweisung zum vermehrten Einsatz von Stenotypistinnen statt des Diktats in die Schreibmaschine, 1926
 - Unterbringung von wohnungslosen Beamten in Neubauten 1923, 1926
 - Erinnerung an die Bestimmung, Briefe an die Ministerien über das Oberpräsidium zu senden, 1926
 - Auflösung des Amtes Recklinghausen, 1926

Altsignatur: I B 5; Bes. 8

K 203/Regierung Münster, Besatzung nach dem 1. Weltkrieg, Nr. 48 1923-1926

Kassenangelegenheiten allgemein und innerer Dienstbetrieb der Hilfsstelle

Enthält u. a.:

- Anweisungen zum Geschäftsgang bezüglich der Abrechnung von an Ausgewiesene gezahlte Vorschüsse

Darin:

- Gewährschein für eine von der Regierung Münster gekaufte Schreibmaschine der Wanderer-Werke, 8. März 1923
- Zahlungen der Hilfsstelle Münster während der Schließtage der Regierungshauptkasse (Vorschuss zur Auszahlung an Ausgewiesene: 100 Billionen Mark am 7. Dezember 1923)
- Verwendungsnachweis über Briefmarken bei der Hilfsstelle der Regierung Münster, Juni bis November 1923
- Einschränkung der Dienstreisen für Mitglieder der Regierung Münster, 1926

Altsignatur: I B 3; Bes. 48

K 206/Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden im Regierungsbezirk Münster

Einleitung

Am 18.11.1920 wurden durch eine Verfügung des Regierungspräsidenten zu Münster Ausschüsse zur Feststellung von Entschädigungen für Aufruhrschäden für den Regierungspräsidenten Münster errichtet. Grundlage hierzu war das Gesetz über die durch innere Unruhen verursachten Schäden vom 12.5.1920 (R.G.Bl. S. 941) und die Verordnung des Reichsministers des Innern vom 15.9.1920 betr. das Verfahren zur Feststellung der Entschädigung (R.G.Bl. S.1647). Der Regierungspräsident ernannte auch die jeweils sieben Mitglieder der zunächst in Gladbeck, Bottrop, Recklinghausen, Datteln, Buer, Dorsten, Coesfeld, Lüdinghausen und Münster eingerichteten Ausschüsse. Diese setzten sich aus den Vertretern aller an den Unruhen in irgendeiner Weise beteiligten Interessengruppen zusammen. So hatten die Vertreter des Reiches, die auch zugleich die Interessen des preußischen Staates vertraten, dafür zu sorgen, daß keine übermäßig hohen Schadenssummen festgesetzt wurden. Handwerker, Kaufleute und Fabrikanten waren in den Ausschüssen ebenso vertreten wie Beamte und freie Berufe.

Die Tätigkeit der einzelnen Ausschüsse läßt sich nur skizzenhaft verfolgen, da nur wenige Akten aus ihrer Tätigkeit überliefert sind. Als letzter übte wohl der in Gelsenkirchen seine Tätigkeit aus, der noch 1933 einen Schadensfall der NSDAP-Ortsgruppe Rheine abzuwickeln hatte.

Die hier vorliegenden Akten stammen aus einer Abgabe der Regierung Münster und wurden im Februar 1970 als eigener Bestand aufgestellt.

Januar 1970
Buchholz

1. Bottrop

**K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 1 Bd. 1
1920 - 1924**

Einrichtung von Kommissionen zur Regelung von Aufruhrschäden

2. Gelsenkirchen

**K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 5
1924**

Schadenssache W. Althoff zu Königsteele

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 22
1920 - 1923

Schadenssache Gelsenkirchener Bergwerks - AG zu Gelsenkirchen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 26
1923

Schadenssache Albert Gompertz zu Gelsenkirchen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 30
1923 - 1924

Schadenssache -Rheinisch - Westfälischer Konsumverein zu Essen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 33
1923 - 1924

Schadenssache Zeche 'Königsgrube' der Magdeburger Bergwerks AG zu Röhlinghausen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 34
1923

Schadenssache Mannesmann AG zu Gelsenkirchen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 35
1924

Schadenssache Mansfelder Steinkohlebergwerk zu Langendreer

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 36
1923

Schadenssache der Mohr - Margarinewerke AG zu Gelsenkirchen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 37
1923 - 1924

Schadenssache Leopold Mosbach zu Gelsenkirchen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 40

1923 - 1924

Schadenssache der Phönix - Bergbau Betriebe zu Gelsenkirchen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 43
1923 - 1924

Schadenssache Rheinisch - Westfälischer Unabhängigkeitsbund zu Gelsenkirchen

K 206/Regierung Münster, Ausschüsse zur Feststellung von Aufruhrschäden, Nr. 47
1923

Schadenssache Steinkohlebergwerk 'Bismarck' zu Gelsenkirchen

K 303/Kreis Arnberg

K 303/Kreis Arnberg, Nr. 919
Besetztes Gebiet

1922 - 1929

K 311/Kreis Coesfeld

K 311/Kreis Coesfeld, Nr. 831
Feindliche Besatzung (Generalia) Bd.1

1923

K 317/Kreis Gelsenkirchen

K 317/Kreis Gelsenkirchen, Nr. 12

1886-1925

Konferenzen der Landräte

Enthält auch: Genehmigungsurkunde zur Anlegung eines Schlachthauses; Einladungen und Tagesordnungen; Einladung zur Mitgliederversammlung des Verbandes der Stadt- und Landkreise des besetzten Gebiets; Einladung zur Tagung der kommunalen Vereinigung für Gesundheitsfürsorge

K 318/Kreis Hagen, Landratsamt

1.50. Ruhrbesetzung 1923-1925

K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 640 Besatzung: Allgemeines (Generalia)	1923 - 1928
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 641 Besatzung: Allgemeines Darin: Skizze über die Grenzen der besetzten Gebiete	1923 - 1925
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 642 Besatzung: Verbote, Verordnung der Besatzungstruppen (Generalia) Darin: Die französisch belgischen Anordnungen für das Ruhrgebiet und die übrigen neubesetzten Gebiete (Druck 1924)	1923 - 1925
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 643 Besatzung: Verbote, Verordnungen der Besatzungstruppen	1923 - 1925
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 644 Besatzung: Verbot der Brennstoffabgabe, Kohlenversorgung (Generalia)	1923
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 645 Besatzung: Verhaftungen, Ausweisungen (Generalia)	1923 - 1925
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 646 Besatzung: Verhaftungen, Ausweisungen (Generalia)	1923 - 1924
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 647 Besatzung: Französische Propaganda (Generalia)	1923

K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 648 Besatzung: Französische Propaganda (Generalia)	1923 - 1925
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 649 Besatzung: Deutsche Gegenpropaganda	1923
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 650 Besatzung: Meldewesen (Generalia)	1923 - 1924
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 651 Besatzung: Meldewesen (Generalia)	1923 - 1925
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 652 Besatzung: Notizen über tägliche Meldungen	1923 - 1924
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 653 Besatzung: Verbrechen und Roheitsdelikte von Angehörigen der Besatzungstruppe	1923 - 1925
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 654 Besatzung: Gewaltakte; Anforderungen und Beschlagnahmungen seitens der französischen Truppen	1923 - 1925
K 318/Kreis Hagen, Landratsamt, Nr. 655 Besatzung: Besatzungszulage	1923 - 1925

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt

1.5. Kriegswirtschaft, Besatzungsangelegenheiten

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 159 **1917 - 1927**

Verschiedenes, Verfügungen und Erlasse während des Krieges und später, Demobilmachung (Generalia)

Darin:

"Ehre verloren, alles verloren! Ein Aufruf an alle Deutschen im Januar 1920";

"Die Bestie im Weltkrieg";

"Rettet die Ehre! Zur Aufklärung über den Volksbund", 1919;

"Rettet die Ehre! Zur Aufklärung über den Volksbund", 1920

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 160 **1917 - 1920**

Kriegswirtschaftsamt und Kriegswirtschaftsstellen Bd.2

Darin: "Was muß der Landwirt vom Kriegswirtschaftsamt wissen?"

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 624 **1917 - 1918**

Erfassung von Kirchenglocken

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 184 **1923**

Besatzungsangelegenheiten, Französische Befehle (Generalia) Bd.1

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 185 **1923 - 1924**

Besatzungsangelegenheiten, Französische Befehle (Generalia) Bd.2

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 186 **1924**

Besatzungsangelegenheiten, Französische Befehle (Generalia) Bd.3

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 187 **1924**

Besatzungsangelegenheiten, Französische Befehle (Generalia) Bd.4

Darin: "Die französisch-belgischen Anordnungen für das Ruhrgebiet", 1924

- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 188** 1924 - 1925
Besatzungsangelegenheiten, Französische Befehle (Generalia) Bd.5
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 188 a** (1923)
Verfügungen der französischen Militärregierung (Abschriften)
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 191** 1924 - 1925
Französische Bestimmungen über Waffentragen pp.
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 193** 1923 - 1924
Besatzungsangelegenheiten, Anordnungen deutscher Behörden (Generalia) Bd.1
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 194** 1924 - 1925
Besatzungsangelegenheiten, Anordnungen deutscher Behörden (Generalia) Bd.2
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 195** 1923
Besatzungsangelegenheiten, Anordnungen deutscher Behörden (Spezialia) Bd.1
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 196** 1923
Besatzungsangelegenheiten, Anordnungen deutscher Behörden (Spezialia) Bd.2
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 197** 1923 - 1924
Besatzungsangelegenheiten, Anordnungen deutscher Behörden (Spezialia) Bd.3
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 198** 1923 - 1925
Besatzungsangelegenheiten, Anordnungen deutscher Behörden (Spezialia) Bd.4
- K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 189** 1923
Besatzungsangelegenheiten (Personalia)

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 199 **1923 - 1925**
Belege und Ausgaben, die infolge der Besetzung des Kreises Hattingen entstanden sind Bd.1

1.42. Akten des Besatzungsamtes

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 612 **1919 - 1926**
Besetzung des Ruhrgebietes (Allgemeines) Bd.1

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 613 **1919 - 1923**
Besetzung des Ruhrgebietes (Spezialia) Bd.2

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 614 **1919 - 1924**
Besetzung des Ruhrgebietes, Requisition, Quartiergewährung und Beschlagnahmen (Generalia) Bd.1

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 615 **1924 - 1925**
Besetzung des Ruhrgebietes, Requisition, Quartiergewährung und Beschlagnahmen (Generalia) Bd.2

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 616 **1925 - 1927**
Besetzung des Ruhrgebietes, Requisition, Quartiergewährung und Beschlagnahmen (Generalia) Bd.3

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 617 **1921 - 1926**
Besetzung des Ruhrgebietes, Quartier- pp. Vergütung Bd.1

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 618 **1923 - 1924**
Besetzung des Ruhrgebietes, Rechnungs- und Kassenwesen Bd.1

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 619 **1924 - 1925**
Besetzung des Ruhrgebietes, Rechnungs- und Kassenwesen Bd.2

K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 620 Besetzung des Ruhrgebietes, Rechnungs- und Kassenwesen Bd.3	1924 - 1925
K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 621 Besetzung des Ruhrgebietes, Rechnungs- und Kassenwesen Bd.4	1925 - 1927
K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 622 Besetzung des Ruhrgebietes betreffend Endabrechnung Bd.5	1925 - 1926
K 323/Kreis Hattingen, Landratsamt, Nr. 623 Besetzung des Ruhrgebietes betreffend Endabrechnung Bd.6	1926 - 1927

K 324/Kreis Hattingen, Kreisausschuss

K 324/Kreis Hattingen, Kreisausschuss, Nr. 171
Besatzung durch das französische Militär

1921 - 1924

K 332/Kreis Lüdinghausen

K 332/Kreis Lüdinghausen, Nr. 988
Besetzung des Ruhrgebietes

1923

K 336/Kreis Recklinghausen

19. Ruhrbesetzung

19.1. Allgemeines

- K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 269** **1923**
Pressemeldungen, Propagandamaterial zur Ruhrbesetzung
Enthält:
Belegeexemplare von Flugblättern, Plakaten und Zeitungen; Fragebogenaktion des Presseamtes der Stadt Essen, Febr. 1923
Bemerkung: Kreisausschuß
- K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 298** **1923-1924**
Bildung, Organisation und Tätigkeit von Wirtschaftsrat/-ausschuß und ihren Unterausschüssen
Bemerkung: Kreisausschuß
- K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 262** **1923**
Regierungsverfügungen
Enthält u.a.:
Anstellung von Ausreisepässen; Aufwendungen für die Ingenieurkommission; Benutzung der Besatzungsküchen durch Einheimische; Verteilung von Propagandamaterial der Besatzungsmächte; Zeitungsverbote (z.T. mit Belegen); Einreichung von Listen ehemaliger Offiziere; Nachweisung der als Geiseln verhafteten Personen; Hilfe für ausgewiesene Beamte; Beamtenverhalten
- K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 263** **1923-1927**
Regierungsverfügungen
Enthält u.a.:
Besatzungsschäden; Begnadigungen; Überwachungen von Personen, Versammlungen, usw.; Veto gegen die Ernennung von Beamten (Listen); Organisation der Besatzungsbehörden; Polizeiangelegenheiten; Übergriffe; Bevölkerungsstatistik 1923/24
- K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 244** **1923-1924**
Regierungsverfügungen
Enthält u.a.:
Lieferung von Gas, Wasser, Strom, Kohle usw. (Kreditgewährung); Ersatzleistungen für beschlagnahmte Futtermittel an Landwirte; Lebensmittelverkäufe durch die Besatzungsmacht; Versorgung mit Lebensmitteln (u.a. Bergarbeiter); Kreditbeschaffung

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 340

1923-1924

Regierungsverfügungen

Enthält u.a.:

Quartierlasten; Einreichung von Nachweisungen der Besetzungsschäden an die Franzosen; Straßenbahnbenutzung durch Besatzungsangehörige; Beschlagnahmung von Automobilen; Autoerlaubnisscheine für Ärzte; Einrichtung von Bordellen; Belegung von Schulen und Jugendheimen mit Truppen (Listen!); Einquartierung von Angehörigen der Offiziere der Besatzungsarmee

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 245

1923-1927

Regierungsverfügungen

Enthält u. a.:

Übernahme von begonnenen Reichsbauten durch Gemeinden u. a. Rückgabe reichseigener Gegenstände (überwiegend Schreibmaschinen, Wohnungseinrichtungen und Hausrat, mit Listen); Materialsammlung für die 5. Denkschrift über Besatzungskosten; Denkschrift über die Besetzung des Amtes Waltrop durch die Franzosen vom 15. Jan. 1923 - 28. Febr. 1925

Intus: 4. Denkschrift über die Besatzungskosten mit einem Anhang über die Ausgaben Deutschlands für die Interalliierten Kommissionen. (Stand: 31. Dez. 1923)

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 249

1923-1924

Verfügungen des kommandierenden Generals Degoutte Nr. 1 - 50 (z. T. in Plakatform; jeweils französische und deutsche Fassung), Bd. 1

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 246

1923-1924

Verfügungen des kommandierenden Generals Degoutte Nr. 51 - 100 (z. T. in Plakatform; jeweils französische und deutsche Fassung), Bd. 2

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 247

1924-1925

Verfügungen des kommandierenden Generals Degoutte Nr. 101 - 140 bzw. Nr. 200 - 235 (z. T. in Plakatform; jeweils französische und deutsche Fassung), Bd. 3

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 282

1923

Korrespondenz zwischen der Zivilabteilung der 47. bzw. 3. Infanteriedivision der Rheinarmee (47e/3e Division de l' Armée du Rhin-Bureau des Affaires Civiles = B.A.C.) bzw. der Zweigstelle Recklinghausen (5e Bureau Annexe de R.) mit deutschen Verwaltungsbehörden, überw. mit dem Kreisbesatzungsamt, Bd. 1

Enthält u. a.:

Nachweisungen der Lebensmittelvorräte; Verzeichnisse der im Kreisgebiet beerdigten französischen Kriegsgefangenen; 2 Karten zur Verkehrsführung
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 283

1923-1924

Korrespondenz zwischen der Zivilabteilung der 47. bzw. 3. Infanteriedivision der Rheinarmee (47e/3e Division de l' Armée du Rhin-Bureau des Affaires Civiles = B.A.C.) bzw. der Zweigstelle Recklinghausen (5e Bureau Annexe de R.) mit deutschen Verwaltungsbehörden, überw. mit dem Kreisbesatzungsamt, Bd. 2

Enthält u. a.:

Schießübungen in der Haardt; Ausweisungen Verzeichnisse von geduldeten bzw. ausgesetzten deutschen Gesetzen und Verordnungen; Übersicht über die Organisation der Verwaltungskontrolle im Bereich der 38., 77. und 3. Division der Rheinarmee; Bekanntmachung von Urteilen; Zeitungsverbote; Nachweisungen der Geburten und Sterbefälle im Kreisgebiet für das 4. Quartal 1922 und das Jahr 1923

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 252

1924

Korrespondenz zwischen der Zivilabteilung der 47. bzw. 3. Infanteriedivision der Rheinarmee (47e/3e Division de l' Armée du Rhin-Bureau des Affaires Civiles = B.A.C.) bzw. der Zweigstelle Recklinghausen (5e Bureau Annexe de R.) mit deutschen Verwaltungsbehörden, überw. mit dem Kreisbesatzungsamt, Bd. 3

Enthält u. a.:

Bekanntmachung von Urteilen; Überwachung der Presse; Überwachung der Vereine; Verzeichnis der im Kreis vorhandenen Lebensmittel; Verzeichnis der verbotenen Druckschriften und Filme; Verzeichnis der Zoll- und Kontrollposten zum besetzten Gebiet; Verzeichnis der geduldeten deutschen Gesetze und Verordnungen; Inventar einer auf Schloß Herten beschlagnahmten Wohnung

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 268

1924

Korrespondenz zwischen der Zivilabteilung der 47. bzw. 3. Infanteriedivision der Rheinarmee (47e/3e Division de l' Armée du Rhin-Bureau des Affaires Civiles = B.A.C.) bzw. der Zweigstelle Recklinghausen (5e Bureau Annexe de R.) mit deutschen Verwaltungsbehörden, überw. mit dem Kreisbesatzungsamt, Bd. 4

Enthält u. a.:

Bekanntmachung von Urteilen; Zeitungsverbote; Verweigerung von Erwerbslosenunterstützung; Verzeichnisse ausgesetzter bzw. verbotener deutscher Gesetze und Verordnungen; Listen Ausgewiesener; Listen ehem. Offiziere

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 251

1924

Korrespondenz zwischen der Zivilabteilung der 47. bzw. 3. Infanteriedivision der Rheinarmee

(47e/3e Division de l'Armée du Rhin-Bureau des Affaires Civiles = B.A.C.) bzw. der Zweigstelle Recklinghausen (5e Bureau Annexe de R.) mit deutschen Verwaltungsbehörden, überw. mit dem Kreisbesatzungsamt, Bd. 5

Enthält u. a.:

Bekanntmachung von Urteilen; Zeitungsverbote; Angaben über Jagdbezirke; Ausweisungen; Listen der geduldeten bzw. ausgesetzten deutschen Gesetze und Verordnungen

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 250

1924 -1925

Korrespondenz zwischen der Zivilabteilung der 47. bzw. 3. Infanteriedivision der Rheinarmee (47e/3e Division de l'Armée du Rhin-Bureau des Affaires Civiles = B.A.C.) bzw. der Zweigstelle Recklinghausen (5e Bureau Annexe de R.) mit deutschen Verwaltungsbehörden, überw. mit dem Kreisbesatzungsamt, Bd. 6

Enthält u. a.:

Bekanntmachung von Urteilen; Ausweisungen; Zeitungsverbote

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 306

1923-1925

Anordnungen der Besatzungstruppen, u. a. des Kreiskommandanten zu Recklinghausen

Enthält u. a.:

Bekanntmachung von Urteilen; Entschädigung für Besatzungsschäden; Zeitungs- und Filmverbote; Verzeichnisse von Außenbeamten im Zu- und Feststellungsdienst (z. T. kommunale Polizeibeamte); Einsicht in Melderegister durch Besatzungsangehörige; Beschädigung einer französischen Telefonleitung bei Datteln (mit Meßtischblatt)

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 243

1923

Begutachtung der Anträge auf Erteilung kostenloser Verkehrsstempel an auswanderungslustige, bedürftige Personen

Bemerkung: Kreisausschuß

19.2. Besatzungsschäden, Entschädigungen

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 264

1923-1925

Berichte der Amtmänner über das Verhalten der Besatzungstruppen

Enthält:

Nachweisungen über Repressalien gegen Beamte und Zivilpersonen, Eingriffe in das Privateigentum, Einquartierungen usw.

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 276 **1923**

Tagesberichte betr. Übergriffe der Besatzungstruppen und Stand der Belegungen
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 281 **22. Aug. 1923 - 14. Apr. 1924**

Liste mit Auswertungen der Tagesmeldungen der Amtsverwaltungen betr. Übergriffe der Besatzungstruppen usw.
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 275 **1923**

Nachweisungen der Übergriffe der Besatzungstruppen gegen Beamte und Zivilpersonen; Nachweisungen von Eingriffen in das Privateigentum
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 280 **1923-1926**

Fürsorgeleistungen, Betreuung usw. von ausgewiesenen Beamten, Gen.
Enthält:
Bericht über den Besuch von Vertretern des Roten Kreuzes bei inhaftierten Beamten (Liste!) aus dem Kreisgebiet
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 278 **1923-1926**

Behandlung von Verhafteten und Ausgewiesenen; Entschädigung
Enthält u. a.:
Nachweisungen von Verhafteten, Verurteilten und Ausgewiesenen; Fragebogenaktion über die Einwirkungen und den Umfang der Besatzung im Einbruchsgebiet des Kreises (Stand: 1. Juni 1924); Nachweisungen der Personenschäden
Intus:
4. Denkschrift über die Besatzungskosten... (Stand: 31. Dez. 1923).(1924) Zur Ruhr-Besetzung. Die 14 Punkte der deutschen Propaganda. (Druck der franz. Armee.) - Die Ernährungsfrage in Deutschland. Ein Wort der Berichtigung über die wirkliche Sachlage. 1924
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 300 **1922-1923**

Erwerbslosenfürsorge, Bd. 1
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 301 **1924-1925**

Erwerbslosenfürsorge, Bd. 2

Enthält z. gr. T.:

Statistische Nachweisungen: Suppen - Erwerbslose - Erwerbslosenunterstützung - Preise für Lebensunterhalt - Ernteaussichten

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 271

1923-1925

Vergütung von Unruheschäden (Besatzungs- und Separatistenschäden), Gen.

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 287

1923-1926

Entschädigung von Besatzungsschäden, Gen.

Enthält u. a.:

Rechnungslegung über die erhaltenen Verwaltungskosten; Notierungen der Kölner und der Dortmunder Produktenbörse; Rückgabe beschlagnahmter Waffen

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 295

1923-1925

Entschädigung von Besatzungsschäden, Gen. und Spez.

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 297

1923-1925

Entschädigung von Besatzungsschäden, Gen. und Spez.

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 292

1925-1927

Entschädigung von Besatzungsschäden, Gen. und Spez.

Enthält:

Nachweisungen der gezahlten Vorschüsse; Nachweisungen unerledigter Schadensanträge Einzelfälle

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 294

1925-1926

Entschädigung von Besatzungsschäden, Gen. und Spez.

Enthält:

Nachweisungen der gezahlten Vorschüsse; Nachweisungen der (un-)bearbeiteten Schadensanträge; Nachweisungen über die Belegung und Räumung einzelner Gemeinden

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 308 **1923-1926**
Entschädigung von Besetzungsschäden, Gen. und Spez.
Enthält u. a.:
Rückgabe von Reichseigentum (Listen); Quartiertarife; Mietenentwicklung; Fragebogenformulare der Handelskammer Münster betr. Schadensersatz für das besetzte Gebiet, 1. Sept. 1924
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 304 **1923-1925**
Verfügungen der Feststellungsbehörde
Enthält u. a.:
Entschädigung für beschlagnahmte Futtermittel; Reichshilfe für Lebensmitteltransporte; Fahrpreise öffentlicher Verkehrsbetriebe für Besatzungsangehörige; Zusammenstellung der Aufgaben des 5. Zivilbüros in Recklinghausen; Wohnungsfürsorge für Ausgewiesene und Verdrängte; Regieansprüche Nachweisungen beschlagnahmter Wohnräume, Schulklassen usw. ;Personal- und Sachkostenetats der Besatzungsämter bzw. des Lieferverbandes Recklinghausen-Land
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 266 **1923-1924**
Verschiedenes
Enthält u. a.:
Sammlung von Erlassen und Verordnungen, wohl meist Überdrucke, z. B.: Erstattung von Besetzungsschäden, Richtlinien für das Verhalten von Beamten Nachweisung ausgezahlter Quartiervergütungen 1923/24
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 273 **1923-1925**
Vergütungen gem. dem Okkupationsleistungsgesetz
Enthält:
Nachweisung der gezahlten Entschädigungen
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 296 **1923-1926**
Beantragung bzw. Auszahlung von Reichsvorschüssen im Rahmen des Okkupationsleistungsgesetzes
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 299 **1923-1924**
Nachweisungen über die Verwendung der Reichsvorschüsse zur Abgeltung von Besetzungsschäden
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 284 **1924-1925**
Nachweisungen betr. Verwendung der Reichsvorschüsse zur Abgeltung von Besetzungsschäden; Nachweisungen betr. ausgewiesene und verurteilte Personen, beschlagnahmte Wohnungen und Belegung einzelner Orte mit Besatzungstruppen
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 248 **1923-1928**
Besoldung und Abfindung der Angestellten des Kreisbesatzungsamtes; Organisation
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 285 **1923-1926**
Kreditanforderungen für Verwaltungskosten in Besatzungsangelegenheiten
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 303 **1923-1926**
Personal- und Sachkosten der Besatzungsämter; Deckung der Konten durch Anforderung von Vorschüssen
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 302 **1925-1926**
Personal- und Sachkosten der Besatzungsämter; Deckung der Konten durch Anforderung von Vorschüssen
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 310 **1923-1927**
Bewegungen auf dem Konto des Kreisbesatzungsamtes Recklinghausen bei der Kreisbank Recklinghausen
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 305 **1924-1927**
Nachweisungen der Besatzungsämter über gezahlte Besatzungskosten
Enthält auch:
Nachweisungen von Flurschäden
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 277 **1923-1925**

Anzeige von Personenschäden, die durch Besatzungstruppen verursacht wurden; Entschädigung

Enthält u. a.:

polizeiliche Ermittlungen; ärztliche Untersuchungsberichte; Gerichtsprotokolle

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 279 **1923-1925**

Anzeige von Personenschäden, die durch Besatzungstruppen verursacht wurden; Entschädigung

Enthält u. a.:

polizeiliche Ermittlungen; ärztliche Untersuchungsberichte; Gerichtsprotokolle

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 270 **1923**

Übergriffe (Verhaftungen, Mißhandlungen, Ausweisungen, Sachschäden) der Besatzungstruppen

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 274 **1923**

Übergriffe (Verhaftungen, Mißhandlungen, Ausweisungen, Sachschäden) der Besatzungstruppen

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 286 **1923-1927**

Erstattung von Sachschäden

Enthält u. a.:

Reparatur des Kreishauses (mit Schadensliste, Rechnungsbelegen und Beschwerde gegen die Feststellungsbehörde in Essen: Urteil des Reichswirtschaftsgerichts)

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 307 **1924**

Einreichung von Plänen (meist Meßtischblätter) mit Einzeichnung der gepflasterten Straßen; Zusammenstellung der Brücken mit mehr als 2 m Stützweite

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 290 **1925**

Schießübungen der Besatzungstruppen in der Haardt

Enthält auch:

Regulierung von Schäden; Bestellscheine für Holz-, Kohle- und Lebensmittellieferungen
Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 291 **1923**

Festsetzung der Quartiertarife

Enthält u. a.:

Verzeichnis der Einrichtungsgegenstände für Wohnungen und Kasernen der Besatzungstruppen, Jan. 1923

Intus:

Einquartierungs-Reglements der vier Besatzungsarmeen (hier: der französischen und belgischen Armee)

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 265 **1924-1925**

Nachweisungen der 1923ff. ausgezahlten Quartiervergütungen (einschl. Nebenkosten)

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 267 **1924**

Nachweisungen der 1923ff. ausgezahlten Quartiervergütungen (einschl. Nebenkosten)

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 272 **1923-1925**

(Zurückgezogene) Anträge auf Erstattung von Besatzungsschäden

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 289 **1923-1927**

Vorläufige Abrechnung der Besatzungskostenvorschüsse

Enthält:

Nachweisungen der unerledigten Schadensanträge; Verzeichnis der von der "Ruhrkohle A. G." vertretenen, für ihre sämtlichen aus Anlaß der Besetzung des Ruhrgebietes entstandenen Schäden abgefundenen Firmen

Bemerkung: Kreisausschuß

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 309 **1925-1926**

Vorläufige Abrechnung der Besatzungskostenvorschüsse

Enthält u.a.:

Inventar der reichseigenen Gegenstände beim Kreisbesatzungsamt; Nachweisungen der (un-)erledigten Schadensanträge; desgl. der endgültig angerechneten Beträge

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 288

1924-1925

Nachweisungen über die aufgrund des Okkupationsleistungsgesetzes endgültig festgestellten und gezahlten Beträge

K 336/Kreis Recklinghausen, Nr. 293

1924-1926

Nachweisungen über die aufgrund des Okkupationsleistungsgesetzes endgültig festgestellten und gezahlten Beträge

K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt

62. Ruhrbesetzung

K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 648 Besatzung (Meldestelle) Wirtschaftliche und politische Lage	1923
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 649 Besatzung Unterbringung von Flüchtlingen und ausgewiesenen Beamten	1923 - 1924
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 650 Besatzung Lebensmittelversorgung, Beschlagnahme von Schulen	1923 - 1924
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 651 Besatzung Ausgabenanweisungen	1923 - 1924
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 652 Besatzung Besatzungsschäden und -kosten	1924 - 1925
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 653 Besatzung Besatzungsschäden und -kosten	1925 - 1926
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 654 Besatzung (Feststellungsbehörde) Inventarisierung der reichseigenen Gegenstände Zahlung von Entschädigungsgeldern	1923

K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 655 Besatzung (Reichseigene Gegenstände)	1923 - 1926
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 656 Besatzung (Feststellungsbehörde) Besatzungsschäden, Kostenvorschüsse für Verwaltungsaufgaben	1924
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 657 Besatzung (Feststellungsbehörde) Nachweisung der entstandenen Besatzungskosten	1924
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 658 Akten des Kreisbesatzungsamtes Schwelm Anweisungen der Feststellungsbehörde über gezahlte Entschädigungen	1923 - 1925
K 337/Kreis Schwelm, Landratsamt, Nr. 659 Besatzung (Endabrechnung)	1925 - 1927

K 348/Kreis Steinfurt, Landratsamt

K 348/Kreis Steinfurt, Landratsamt, Nr. 624

1923-1925

Die Besetzung des Ruhrgebiets durch die Entente, Spez.
Altsignatur: 5-11

K 348/Kreis Steinfurt, Landratsamt, Nr. 811

1923-1925

Die Besetzung des Ruhrgebiets durch die Entente, Gen.
Altsignatur: 5-10
Bemerkung: Bd. 1

K 350/Kreis Tecklenburg, Landratsamt

K 350/Kreis Tecklenburg, Landratsamt, Nr. 1467

1923-1929

Unterbringung der Ruhrflüchtlinge, Gen.

Altsignatur: I-1-23

K 351/Kreis Tecklenburg, Kreisausschuss

K 351/Kreis Tecklenburg, Kreisausschuss, Nr. 13

1923-1925

Nachweisung der im Kreise untergebrachten Ruhrflüchtlinge

K 351/Kreis Tecklenburg, Kreisausschuss, Nr. 54

1923-1924

Ruhrhilfe. Landaufenthalt für Stadtkinder "Ruhrkinder"

Altsignatur: 42-14

K 700/Polizeipräsidien

K 700 Bo/Polizeipräsidium Bochum

- K 700/Polizeipräsidien, Nr. 155** **1923-1929**
Führung von Personalakten, Band 4
Enthält auch:
Mißhandlung gen. Polizeibeamter während der Besetzung des Ruhrgebietes (1923-1925); Übernahme von Ersatzpolizisten in die Schutzpolizei (1927).
- K 700/Polizeipräsidien, Nr. 162** **1924-1925**
Einreise von beurlaubten Polizeibeamten in französisch besetztes Gebiet
- K 700/Polizeipräsidien, Nr. 576** **1923-1924**
Regelungen zur Eisenbahn-, Zug- und Wucherkontrolle während der "Ausweisungszeit"
- K 700/Polizeipräsidien, Nr. 577** **1923-1925, 1931**
Einsätze während der "Ausweisungszeit"
Enthält auch:
Meldung eines neuen Polizeirevierleiters in Sodingen (1931).
- K 700/Polizeipräsidien, Nr. 3463** **1921-1924**
Erlasse, Anweisungen und Richtlinien in Sachen Besatzungstruppen
Enthält v.a.:
Verfolgung von Personen durch vorrückende Besatzungstruppen (1921); Rückzug der Schutzpolizei aus der 50 km-Zone (1921); Verhalten der Beamten gegenüber der Besatzung (1923); Schadloshaltung ausgewiesener Beamter, Angestellter und Arbeiter (1923); Verteidigung Deutscher vor den Besatzungsgerichten (1923); Protest der Polizeidirektion Dortmund gegen die von der Polizeidirektion Bochum unterstellte Kooperation mit der französischen Besatzung (1923); Weisungen der Kommandierenden Generäle Odry, Degoutte und des Kommandanten des Stadtgebiets Bochum, General Franck u.a.
- K 700/Polizeipräsidien, Nr. 3464** **1924**
Unterstützungen, Einreisegenehmigungen für aus dem besetzten Gebiet ausgewiesene Beamte; Zahlung von Internierungsgeldern; Vollstreckungsbefehl gegen den von einem französischen Kriegsgericht zu Geldstrafe verurteilten Polizeibetriebsassistenten Bluhm

K 700/Polizeipräsidien, Nr. 3465

1924

Beschlagnahmungen, Übergriffe, Gewaltakte von seiten der Besatzungsmacht; Zahlung von Internierungsgeldern (insbesondere an Polizeibetriebsassistent Bluhm); regelmäßige Nachweisungen besonderer Aufwendungen und Schäden

K 700/Polizeipräsidien, Nr. 3466

1923-1925

Anmietung und Unterhaltung von Diensträumen in der Hattinger Straße nach Besetzung des Hauptdienstgebäudes

K 700/Polizeipräsidien, Nr. 3467

1924-1925

(Diplomatische) Folgen einer Auseinandersetzung zwischen dem Hilfspolizeibeamten Eschbach und dem französischen Kriminalbeamten Gerum am 23./24.12.1924 in Bochum

K 700/Polizeipräsidien, Nr. 5372

1922-1925

Dienstbetrieb der Kriminalinspektion Bochum während der Zeit der französischen Besetzung des Ruhrgebiets

K 700/Polizeipräsidien, Nr. 5373

1924-1925

Ermittlungen der Kriminalinspektion Bochum während der Zeit der französischen Besetzung des Ruhrgebiets

K 702a/Polizeipräsidium Dortmund, Sammlung Primavera- vesi

K 702a/Polizeipräsidium Dortmund, Sammlung Primavera- vesi, Nr. 1 (1922-1986)

Organisation, Personal, Gebäude der Dortmunder Polizei. gen/spez.

Enthält: Kopien aus Akten und Veröffentlichungen, vereinzelte originale Aktenstücke zu o.g. Be-
treffen.

Darin: Schreiben der Städtischen Hafenverwaltung betr. Aufbau und Entwicklung des Dortmun-
der Hafens. o.D.; Verlustliste der Polizeibeamten aufgrund der Unruhen im Mai 1923; Protokolle
der Sitzungen des Arbeiterrates [Dortmund] 18.3.1920-26.3.1920 (Kopien); Erinnerungen des
Oberbürgermeisters Dr. Ostrop, "Dortmund in der letzten Kriegsphase und unter der Besetzung.
Persönliche Erlebnisse aus dieser Zeit". Maschinenschr. 1946.

Aktenzeichen: ohne

K 702a/Polizeipräsidium Dortmund, Sammlung Primavera- vesi, Nr. 15 1944-1945

Befehlsblatt des Chefs der Ordnungspolizei, Berlin

Enthält: 1. Jg. (1944) Nr. 1 - 52; 2. Jg. (1945) Nr. 4.

Darin: Anordnung Nr. 4 zur Verwaltungsvereinfachung der Deutschen Polizei (Haushaltswesen)
(29.2.1944).

Aktenzeichen: rot 263

Bemerkung: wegen schlechten Erhaltungszustandes und Randbemerkungen im Bestand ver-
blieben; Verzahnung mit Dienstbibl. Provenienz - Daten:

Polizeidirektor Hamm

K 702a/Polizeipräsidium Dortmund, Sammlung Primavera- vesi, Nr. 38 1923-1946

Ausweise und Pässe von Polizisten, Bd. 2

Enthält: Personalausweis für die Einreise in das besetzte Gebiet (1923); Soldbücher, zugleich
Personalausweise; Luftschutzdienstbücher; SS-Soldbücher.

Aktenzeichen: rot 29

K 702a/Polizeipräsidium Dortmund, Sammlung Primavera- vesi, Nr. 45 1918-1933

Polizei in der Weimarer Republik

Enthält: Gruppen- und Einzelaufnahmen (Fotos; Originale, Repros; weitgehend unbeschriftet), u.
a. Polizeischule Münster (Wachtmeisterlehrgang 1928; 1931)

Darin: Fotos vom Ruhrkampf (1923-1924) und von der Roten Armee (1920).

Aktenzeichen: rot 3

K 702a/Polizeipräsidium Dortmund, Sammlung Primavera- vesi, Nr. 366 (1914-1929)

Dortmunder Stadtgeschichte

Enthält: Dokumentation (meistens Kopien aus Akten) zu Ereignissen in den Jahren 1914 bis
1924 (Erster Weltkrieg; Ruhrkampf und Ruhrbesetzung).

Darin: Karl Trenkel, "Unter französischen Bajonetten. Eine Denkschrift aus der Zeit der Franzo-
sen-Besetzung vom 16.1.1923 bis 22.10.1924", Dortmund-Hörde 1929 (Kopie, 82 S.).

Aktenzeichen: rot 34aa

Bemerkung: Druckschrift Trenkel zur Bibl.

K 702a/Polizeipräsidium Dortmund, Sammlung Primavesi, Nr. 454 (1923) 1930

Die Dortmunder Polizei im Ruhrkampf

Enthält: Mskr. von Polizei-Oberst Kleinow, Münster (1913-1919 Führer der städtischen Polizei Dortmund-Hörde, 1919-1926 Führer der Ersatz- und Schutzpolizei Dortmund, 1930 Leiter der Staatlichen Polizeischule Münster) (154 S., Kopie).

Bemerkung: Kopie aus StA Dortmund Best. 204/02 Nr. 6

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle

Einleitung

A. 1. Dezember 1922 ließ sich Heinz Kölpin, bis dahin als "Politischer Kommissar" und Leiter des "Büros Kölpin"¹ für die Abteilung I c des Wehrkreiskommandos VI nachrichtendienstlich gegen linksradikale Organisationen und Gruppen tätig, in den Ruhestand versetzen. Schon am 15. April 1923 schrieb er aber an einen Bekannten, er "habe seine alte Tätigkeit wieder aufgenommen, nur mit dem Unterschiede, daß es heute gegen den Franzmann geht"². Kölpin hatte sich in maßgeblicher Position einer deutschen Organisation angeschlossen, die seit Ende Februar 1923 bestand und den "passiven" Widerstand gegen die seit dem 11. Januar 1923 herrschende französisch-belgische Besetzung aktivieren wollte, in erster Linie durch Beobachtung und Weitergabe von Informationen, dann aber auch durch gewaltsame Anschläge. "Unser Ziel ist es, den Feinden das Leben und Arbeiten möglichst schwer zu machen"³, heißt es in den Richtlinien dieser Organisation, deren Aufgaben zunächst im Sammeln von

1) militärischen Nachrichten,

2) innerpolitischen Nachrichten,

3) in der Spionageabwehr und in der Überwachung der kommunistischen Bewegung⁴ bestanden. Nach den Ein- und Ausgängen der Akten war die Bezeichnung der Organisation "Zentrale Nord, Nachrichtenstelle". Der Hauptsitz ist nicht sicher bekannt, vielleicht war es Wesel, vielleicht war die "Zentrale Nord" auch identisch mit einer angeblichen "Sabotagestelle im Wehrkreiskommando in Münster" oder ein Teil von ihr, die "seit März 1923" existierte und die Wentzcke in "Ruhrkampf"⁵ erwähnt.

Februar 1978

Schaa

¹Vergleiche Vorbemerkung zum Findbuch B 138 (Büro Kölpin) und Rainer Münzberg: Das Nachrichtenbüro des Politischen Kommissars Kölpin in Münster zu Beginn der Zwanziger Jahre. Prüfungsarbeit der PH Westfalen-Lippe, Abteilung Münster, 1974 (maschinenschriftlich vervielfältigt).

²Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr.1

³Ebenda.

⁴Ebenda.

⁵Paul Wentzcke: Ruhrkampf. Einbruch und Abwehr im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. Erster Band, Berlin 1930.

1. Organisation und Aktionen

- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 1** **1923**
Personeller Aufbau und Arbeit der "Zentrale Nord, Nachrichtenstelle"
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 2** **1923**
Territoriale Gliederung der "Zentrale"
Enthält u.a.:
Gedruckte Karte der Kreise Arnsberg, Dortmund, Iserlohn und Soest mit Einzeichnungen.
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 3** **1923**
Aktionen der "Zentrale" im besetzten Gebiet (Sabotage und Sprengstoffanschläge)
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 4** **1923**
Skizzen für Sprengstoffanschläge der "Zentrale Nord" im besetzten Gebiet
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 5** **1923**
Gewaltsame Aktionen gegen separatistische Bestrebungen
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 6** **1923**
Aktionen des "Jungdeutschen Ordens" im besetzten Gebiet
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 7** **1923**
Zeitungs Ausschnitte betreffend Sprengstoffanschläge auf die französische und belgische Besatzung
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 8** **1923**
Zeitungs Ausschnitte betreffend Haussuchungen der deutschen Polizei in Münster im Zusammenhang mit den Zugentführungen in Friedrichsfeld bei Wesel

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 9 **06/1923-07/1923**
Zeitungsartikel über einen Sprengstoffanschlag auf das Gebäude der sozialdemokratischen Zeitung "Volkswille" zu Münster
Enthält u.a.:
Kommunistisches Flugblatt betreffend den Anschlag auf den "Volkswillen".

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 10 **1923**
Verzeichnisse von Eisenbahntransporten im besetzten Industriegebiet

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 11 **1923**
Überwachung der Interalliierten Militärkontrollkommission in Münster durch deutsche Agenten

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 12 **1923**
Überwachung von Personen

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 13 **1923**
Vorlagen für Fälschungen französischer Militärstempel

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 14 **18.08.1923**
Bezahlung von zwei Agenten der "Zentrale Nord"

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 15 **16.08.1923**
Deutscher Fragebogen betreffend alliierte Panzer

2. Besetzte Gebiete und alliiertes Militär

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 16 **19.03.1923-24.08.1923**
Berichte über die wirtschaftliche, politische und militärische Lage im besetzten Industriegebiet

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 17 **06.04.1923-28.07.1923**
Kurze "Lagemeldungen" aus dem besetzten Gebiet

- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 18** **1923**
"Ruhrhilfe" und Flüchtlingsfürsorge
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 19** **06/1923-09/1923**
Abgefangene Denunziationsschreiben an die französische und die belgische Ruhrgebietsbesatzung
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 20** **06/1923-09/1923**
Abgefangene Denunziationsschreiben an die französische und die belgische Ruhrgebietsbesatzung
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 21** **1923**
Listen von Einwohnern des Industriegebietes, die mit der Besatzung zusammenarbeiten
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 22** **1923**
Beschlagnahme von Schulgebäuden im Einbruchgebiet durch die Besatzungsmacht
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 23** **1923**
Besatzung und Linksradikalismus in Barmen
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 24** **1923**
Französische Besatzung in Bochum
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 25** **1923**
Besatzung in Dorsten
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 26** **1923**
Das von den Franzosen am 9. September 1923 in Dortmund veranstaltete Pferderennen
- K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 27** **1923**
Besatzung in Duisburg
Enthält u.a.:
Gebrucker Plan von Groß-Duisburg (M 1:14000).

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 28	1923
Besatzung und Linksradikalismus in Essen	
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 29	1923
Französische Besatzung und kommunistische Unruhen in Gelsenkirchen	
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 30	1923
Besatzung in Recklinghausen	
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 31	1923
Belgische Besatzung in Wesel	
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 32	1923
Friedensgliederung der französischen Armee im Innern Frankreichs und im besetzten Rheinland	
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 33	(1921) 1923
Verzeichnisse französischer und belgischer Militäreinheiten und Stäbe im besetzten Gebiet Enthält auch: Skizze mit Luft- und Flugschiffplätzen der Besatzung (Stand 01.01.1921).	
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 34	1923
Kräfteverteilung der französischen und belgischen Truppen im Einbruchsgebiet	
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 35	1923
Kurzberichte über französische und belgische Militäreinheiten im besetzten Gebiet	
K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 36	1923
Von deutschen Dienststellen abgehörte Ferngespräche und -mitteilungen der Besatzung	

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 37 1923
Sammeln von Informationen über das Verhalten der Besatzungstruppen durch die "Pressestelle Ruhr-Rhein" in Bielefeld

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 38 1923
Liste von Standorten englischer Militäreinheiten in Köln

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 39 1923
Einrichtung britischer Militärgerichte in der britischen Zone des besetzten Gebietes

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 40 1923
Aufbau und Arbeitsweise des französischen Spionagedienstes im besetzten und im unbesetzten Reichsgebiet

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 41 1923
Verzeichnis französischer Agenten und Agentenbüros im Reichsgebiet

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 43 1923
Tarnung zweier französischer Agenten als deutsche Kriminalbeamte

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 44 1923
Auflösung französischer militärischer Abkürzungen

3. Parteien und Verbände

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 48 1925
Übersicht der KPD über Organisation und Personal der Politischen Polizei im Reich

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 50 1923
Separatisten

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 51 **1923**
Programmatische Erklärung des "Vaterländischen Kampfbundes"

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 52 **05/1926-06/1926**
Angebliche Umsturzpläne rechtsradikaler Verbände in Duisburg
Umfang: 1 Blatt

4. Drucksachen

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 53 **1923**
Deutsche Flugblätter, Druckschriften und Karikaturen zur Ruhrgebietsbesetzung (zum Teil in französischer Sprache)

K 753/Zentrale Nord, Nachrichtenstelle, Nr. 54 **1923**
Alliierte Flugblätter, Druckschriften, Karikaturen und Zeitungen zur Ruhrgebietsbesetzung

L 001/Oberfinanzdirektion Münster

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2120 **1919 - 1928**

Besichtigungen und Bezirksbereisungen

Enthält auch:

- Passierscheine während der Ruhrbesetzung und Beschaffung eines Y

Aktenzeichen: A 21

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2123 **1923 - 1927**

Besetzung des Ruhrgebietes

Enthält auch:

- Druckschrift: Die französisch-belgischen Anordnungen für das Ruhrgebiet und die übrigen neu-besetzten Gebiete, Berlin 1924

Aktenzeichen: A 26

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2136 **1920 - 1927**

Steuererhebungsdienst und Vollstreckungsdienst

Enthält auch:

- Übersichten über den Stand der Erhebungen

- Steuerliche Behandlung von Betrieben nach der Ruhrbesetzung

Aktenzeichen: A 28, Bd. 1

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2142 **1919 - 1927**

Geräteverteilungsstelle, auch für militärische Einrichtungen in besetzten Gebieten

Aktenzeichen: A 39

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2161 **1923**

Geheime Angelegenheiten

Enthält v.a.:

- Ereignisse und Berichte während der Ruhrbesetzung

Aktenzeichen: Geh.P.E., Bd. 1

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2163 **1920 - 1924**

Geheime Angelegenheiten

Enthält:

- Vorgänge betr. einzelne Beamte, auch Ruhrbesetzung

Aktenzeichen: Geh.P. Vermischtes

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2164 **1920 - 1923**

Geheime Angelegenheiten

Enthält:

- Zusammenkünfte der Landesfinanzpräsidenten
- Berichte zur Ruhrbesetzung (sog. Friedrichsfelder Aktion)
- Besoldungseinstufung

Aktenzeichen: Geh.P.

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2215 **1920 - 1929**

Versetzung von Beamten und Anforderungen seitens anderer Behörden

Enthält auch:

- Beamte aus den Besetzungsgebieten (1923)

Aktenzeichen: I A 13 gen.

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2230 **1923 - 1924**

Vertriebene Beamte aus dem besetzten Ruhrgebiet

Aktenzeichen: I A 61 spez.

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 2269 **1922 - 1926**

Schriftwechsel über Bedarf für besondere Zwecke

Enthält v.a.:

- Regelungen während der Ruhrbesetzung und Auflösung der Ruhrreserve

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 3734 **1924-1928 (1932)**

Bau von sogenannten Serbenhäusern und Holzbaracken im besetzten Gebiet

Aktenzeichen: B II, Heft 1

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 3755 **1921-1926**

Sicherung und Verwertung von Geräten (Möbel, Haushaltsgegenstände etc.) infolge der Räumung des Ruhrgebietes

Aktenzeichen: Abt. L 3, Heft 1

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 3756 **1921-1923**

Nachweise sämtlicher verfügbarer Geräte und Wäsche für Besatzungstruppen

Aktenzeichen: L 2 Heft 1

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 4515 **1923-1925**

Dienstbetrieb in den besetzten Gebieten und im "Einbruchsgebiet"

Enthält: Sicherstellung der finanziellen Versorgung der Beamten; Kooperation mit den Besatzungsmächten; Umgang mit Separatisten; Entschädigung für erzwungene Dienste und Besatzungszulagen
Aktenzeichen: Ia 62 gen

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 4530 **1923**

Fürsorge für aus den besetzten Gebieten ausgewiesene Beamte
Enthält: Erfassung betroffener Beamter; Unterbringung, Stellenvermittlung und Gewährung von Verdrängtenbezügen; Erstattung von Sach- und Personenschäden; Lagerung von Hausrat
Enthält auch: Verteilung von Propagandaschriften in den besetzten Gebieten
Aktenzeichen: Abt. B, Titel 34

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 4537 **1921-1927**

Organisation der Reichsvermögensverwaltung (Korrespondenzakte)
Enthält: Einrichtung einer Heeresbauverwaltung; Eingliederung der Reichsschatzverwaltung in die Präsidialstelle; Umsetzung von Personal; Regelung des Geschäftsganges; Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebes durch die Besetzung des Ruhrgebiets; Auflösung des Reichsneubauamtes
Aktenzeichen: B 1, Nr.4, Heft 1

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 4611 **1906-1926**

Zollamt Gelsenkirchen / Bahnhof
Enthält: Organisation des Dienstbetriebes; Miet- und Bauangelegenheiten; Zuweisung und Einsatz von Personal; Ausstattung der Dienststelle; Regelung von Dienstbefugnissen; Einstellung des Dienstbetriebes während der Besatzungszeit und Nachweis der von den Besatzungstruppen entwendeten Gegenstände, 1923

Aktenzeichen: Abt. II, Titel 7, Sect. 6, Nr. 16

L 001/Oberfinanzdirektion Münster, Nr. 4625 **1919-1925**

Zollamt Buer
Enthält: Einrichtung, Unterbringung, Ausstattung und Personalbesetzung der neu eingerichteten Dienststelle; Regelung von Dienstbefugnissen: Miet- und Bauangelegenheiten; Stilllegung der Dienststelle während der Ruhrbesetzung, 1923; Aufhebung des Zollamtes zu Gunsten des Zollamtes Gladbeck, 1924-1925
Darin u.a.: Grundriss des Alten Amtshauses Buer; Übersichtsplan der Stadt Buer (1:25.000), ca. 1920; Übersichtsplan des früheren Landkreises Recklinghausen (1:100.000), 1922
Aktenzeichen: Abt. II, Titel 7, Abschnitt 6, Nr. 24

M 003/Landesamt für Agrarordnung

M 003 LG/Landesamt für Agrarordnung, Generalakten u. Ablösungs-/Rentengut-/Unschädlichkeitssachen

M 003/Landesamt für Agrarordnung, Nr. 3229

1923-1930

Verrechnung der aus Anlaß der Ruhrbesetzung entstandenen Ausgaben an Personal- und Sachkosten

M 501/Oberbergamt Dortmund

M 501 GA/Oberbergamt Dortmund, Generalakten

M 501/Oberbergamt Dortmund, Nr. 374

1924-1927

Besetzung des Ruhrgebietes

Enthält u.a.:

Presseberichte; Übernahme der Regiezechen; Feststellung von Schäden; Räumung der Stadt Werden von Besatzungstruppen; Dienstanweisung Nr. 9442 der Belgischen Ruhrarmee; Anweisung der Belgischen Ruhrarmee zur Überwachung der deutschen Beamten vom 27.10.1924; Entschädigung für die bei der Übergabe der Regiezechen an die rechtmäßigen Eigentümer nicht wiederingestellten Arbeiter (1925).

Altsignatur: 2 Nr. 65

Umfang: 207 Bll.

M 501/Oberbergamt Dortmund, Nr. 2333

1923

Relationsarbeiten des Bergreferendars Lüthgen

Enthält:

1. In welcher Weise hat das Beamten-Diensteinkommensgesetz vom 17.12.1920 die Gehälter und Bezüge der Beamten geregelt und wie hat sich die Höhe der Bezüge vom 01.04.1920 bis 20.09.1923 entwickelt?;
2. Welche Änderungen sind durch den Runderlaß des Finanzministers vom 25.10.1922 gegenüber den Bestimmungen des Beamten-Diensteinkommensgesetzes vom 07.05.1920 in den Bezügen der unmittelbaren Staatsbeamten eingetreten und welche Erhöhungen sind seit dem 01.10.1922 einschließlich der Besatzungszulage eingetreten?

Aktenzeichen: IV 17

M 501/Oberbergamt Dortmund, Nr. 6593

1881-1931

Ministerielle Bestimmungen über die Annahme, Ausbildung, Prüfung und Anstellung von Beamten sowie deren Besoldung, Wohnungsgeldzuschüsse, Dienstwohnungen, Unterstützungen, Beurlaubung, Versicherungspflicht, Betriebsunfälle und Ordensverleihungen

Enthält u.a.:

Beschäftigungsplan zur Ausbildung der Zivil- und Militäranwärter des Oberbergamts Dortmund (um 1910); Vorschriften für die Festsetzung der nach Dienstaltersstufen geregelten Gehälter der unmittelbaren Staatsbeamten (1911, Druck); Vorschriften über die Annahme, Ausbildung und Prüfung der sich für den Kanzleidiens der Bergverwaltung meldenden Militäranwärter (1918, Druck); Nachweisung der Diensteinkünfte der Klassen 1 bis 5, 13 bis 16, 54 bis 56 nach dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Besoldungsordnung vom 26. Mai 1909; Grundsätze für den Aufstieg von tüchtigen Beamten in höheren Stellen im Bereich der Bergverwaltung (1922); Umzugsorganisation für die verdrängten Beamten aus den besetzten Gebieten des Westens (1923).

Aktenzeichen: 5; Zentralbüro Nr. 1

Bemerkung: Zugang 114/2005

M 514/Tecklenburg-Lingensches Bergamt Ibbenbüren und Berginspektion Ibbenbüren

**M 514/Tecklenburg-Lingensches Bergamt Ibbenbüren und Berginspektion Ibbenbüren,
Nr. 227** **1923 - 1924**

Unterbringung von Arbeitern aus dem Ruhrrevier (Flüchtlinge)

**M 514/Tecklenburg-Lingensches Bergamt Ibbenbüren und Berginspektion Ibbenbüren,
Nr. 685** **1919-1923**

Unterbringung von Berg-Beamten aus den besetzten Gebieten (Saargebiet und Oberschlesien)
Enthält v.a.:

Einzelfälle Versetzungswünsche Einzelfälle von Versetzungen, inklusive Umzugskosten; Richtlinien für die Schadloshaltung der unmittelbaren Staatsbeamten, der Beamten der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts... in den besetzten und Einbruchsgebieten für Schäden seit dem 11. Januar 1923; Bestimmungen für die Unterbringung und Versorgung.

Aktenzeichen: III. 1

**M 514/Tecklenburg-Lingensches Bergamt Ibbenbüren und Berginspektion Ibbenbüren,
Nr. 705** **1914-1924**

Mobilmachung 1914, Generalia, Band 1

Enthält v.a.:

Einstellung der Fernsprechdienste; Verzeichnisse von einberufenen Beamten; Einsparung von Haushaltsmitteln; Ausfuhr von Kohlen und Benzol; soziale Maßnahmen für Einberufene und deren Familien; Dienstbezüge/Löhne der Einberufenen; Freistellung von Offizieren für den Kriegseinsatz; Einschränkung von Festlichkeiten; Rückgang der Kohlenförderung und Maßnahmen dagegen; Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte; Zeichnung von Kriegsanleihen; Einsatz von Arbeiterinnen; Verbot der Veröffentlichung von Wetterberichten; Anrechnung des Kriegsdienstes auf das Dienstalder Beamten; Ausnahmebestimmungen während des Krieges des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (betrifft Materialien); Vorentscheidung bei Kriegsschäden von Beamten und Militärpersonen; Rückgabe von in den Belgien und Frankreich beschlagnahmten Gegenständen; Auskünfte an den Wiedergutmachungsausschuss; Im Krieg gefallene Belegschaftsmitglieder; heimgekehrte kriegsgefangene Bergleute, die Unterstützung erhalten haben.

Aktenzeichen: XII, 42

M 550/Bergämter

M 550 Bu/Bergamt Burg, Generalakten

M 550/Bergämter, Nr. 20980

Schmalzgrube, Kupfererzbergwerk in den Gemeinden Essentho und Oisdorf:
Berechtsame
Aktenzeichen: 310 s 2

1856

M 550 Ha/Bergamt Hamm, Generalakten

M 550/Bergämter, Nr. 5799

1919 - 1923

Arbeiterwohnungen und Wohlfahrtseinrichtungen Bd.2

Enthält u.a.:

Versorgung der Bergleute mit Kleidung, Schuhen und Lebensmitteln; statistische Erhebung über Bergarbeiterwohnungen;

Fürsorge für ausgewiesene Bergleute (Ruhrflüchtlinge)

M 550 He/Bergamt Herne, Generalakten

M 550/Bergämter, Nr. 7454
Ruhrbesetzung
Altsignatur: A 8-73

1923-1925

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster

1. Allgemeines

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 33 1921-1923
Landaufenthalt von Stadtkindern gen.

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 3 1923
Die Unterbringung von Kindern der Stadt- und Industriebevölkerung auf dem Lande gen.

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 2 1923
Die Einrichtung eines Ausschusses der Wohlfahrtsorganisationen bei der Provinzialstelle für Landaufenthalt

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 16 1923
Vermittlung von Einzelpflegestellen

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 18 1923
Kindererholungsheime

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 5 1923-1925
Konto " Landaufenthalt für Stadtkinder "

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 24 1923
Einkleidungsbeihilfen spec.

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 25 1923-1924
Unfallversicherung spec.

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 31 Zeitungsberichte über die Kinderlandverschickung	1923
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 21 Beschwerden spec.	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 7 Verschiedenes betr. Landaufenthalt	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 11 Verpflegung der Kindertransporte	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 4 Unterbringung aus der Heimpflege in die Landpflege (Einzelpflegestellen)	1923
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 6 Personal der Provinzialstelle für Landaufenthalte	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 14 Verteilungspläne für auszusende und unterzubringende Stadtkinder	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 32 Sammlung der Berichte über den Gesundheitszustand der im Jahre 1923 zum Landaufenthalt entsandten Kinder	1923-1924

2. Aufnahmegebiete

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 47 Die Provinzialstelle Charlottenburg für Brandenburg	1923-1924
--	------------------

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 83 Provinzialstelle Schneidmühle (Grenzmark Posen-Westpreußen)	1923
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 57 Vermittlung von Landaufenthalt durch den " Landesverein für Volkswohlfahrt " in Hannover	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 46 Die Bezirkstelle Kassel (Hessen)	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 94 Die Bezirkstelle Wiesbaden (Reg. Bez. Nassau)	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 67 Provinzialstelle Königsberg in Ostpreußen	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 90 Die Provinzialstelle Stettin (Pommern)	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 82 Aufnahmen in der Provinz und im Freistaat Sachsen	1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 43 Die Provinzialstelle Breslau	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 74 Landeszentralstelle München (Bayern)	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 91 Unterbringung durch die Landeszentralstelle Stuttgart (Württemberg)	1923-1924

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 41 Die Provinzialstelle Bonn	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 17 Korrespondenz mit den Katholischen Caritasverbänden	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 1 Die evangelische Frauenhilfe. Landaufenthalt von Stadtkindern	1923
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 19 Unterbringung von Stadtkindern durch den Deutschen Landbund (Verband der Landwirte)	1923
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 28 Aufnahmereise, einschl. Ausland	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 30 Westfälische Aufnahmekreise	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 35 Westfälischer Aufnahmekreis Altena	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 36 Westfälischer Aufnahmekreis Arnsberg	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 96 Aufnahmekreis Wittgenstein	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 38 Westf. Aufnahmekreis Bielefeld	1923-1924

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 45 Aufnahmekreis Büren	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 59 Aufnahmekreis Herford	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 63 Aufnahmekreis Höxter	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 66 Aufnahmekreis Iserlohn	1923
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 68 Aufnahmekreis Lippstadt	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 69 Aufnahmekreis Lübbecke	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 72 Aufnahmekreis Meschede	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 73 Aufnahmekreis Minden	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 76 Aufnahmeort Neheim	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 77 Aufnahmekreis Olpe	1923-1925

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 85 1923
Aufnahmekreis Siegen

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 87 1923-1925
Aufnahmekreis Soest

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 88 1923-1925
Aufnahmekreis Steinfurt

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 92 1923-1925
Aufnahmekreis Tecklenburg

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 93 1923-1925
Aufnahmekreis Wiedenbrück

3. Aussendegebiete

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 26 1923-1924
Die westfälischen Aussendkreise spec.

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 34 1922-1923
Aussendekreis Altena-Land

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 37 1923-1924
Aussendekreis Bielefeld-Stadt und Land

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 40 1923-1924
Aussendekreis Bochum-Stadt

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 39 1923-1924
Aussendekreis Bochum-Land

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 42 Aussendeort Bottrop	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 44 Aussendeort Buer	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 48 Aussendekreis Dortmund-Land	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 49 Aussendekreis Dortmund-Stadt	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 50 Aussendekreis Gelsenkirchen-Land	1922-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 51 Aussendekreis Gelsenkirchen-Stadt	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 52 Aussendeort Gladbeck	1922-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 53 Aussendekreis Hagen-Land	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 54 Aussendekreis Hagen-Stadt	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 55 Aussendekreis Hamm-Land	1922-1925

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 56 Aussendekreis Hamm-Stadt	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 58 Aussendekreis Hattingen	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 60 Aussendeort Herne	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 61 Aussendekreis Hörde-Land	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 62 Aussendekreis Hörde-Stadt	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 64 Aussendekreis Iserlohn-Land	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 65 Aussendekreis Iserlohn-Stadt	1923-1924
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 71 Aussendekreis Lüdinghausen	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 70 Aussendekreis Lüdenscheid	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 75 Aussendekreis Münster-Stadt	1923-1925

N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 78 Aussendekreis Osterfeld	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 79 Aussendekreis Paderborn	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 81 Aussendekreis Recklinghausen-Land	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 80 Aussendekreis Recklinghausen-Stadt	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 84 Aussendekreis Schwelm	1923
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 86 Aussendekreis Siegen	1923-1925
N 352/Landaufenthalt für Stadtkinder, Provinzialstelle Münster, Nr. 95 Aussendekreis Witten	1923-1925

O 004/Oberpostdirektion Münster

1. Generalia

1.10. Kriegbedingte Maßnahmen

1.10.2. Ruhrbesetzung

1.10.2.1. Dienstbetrieb

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1820 **1920-1922**
Dienstliche Maßnahmen anlässlich des Ruhrkampfes
Darin:
Karte mit Einzeichnung des Unruhegebietes und des Aufmarschgebietes.

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1806 **Jan. 1923- Feb. 1923**
Dienstliche Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung (Allgemeines)

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1839 **März 1923- Apr. 1923**
Dienstliche Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung (Allgemeines)

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1840 **März 1923- Mai 1923**
Dienstliche Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung (Allgemeines)

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1841 **Mai 1923- Jul. 1923**
Dienstliche Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung (Allgemeines)

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1819 **Jul. 1923- Okt. 1923**
Dienstliche Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung (Allgemeines)

- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1904** **1923**
 Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung und Berichte über Verhaftungen, Band 2
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1890** **1923**
 Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung, Band 5
 Enthält:
 Personalien, Postbeförderung, Verhalten gegenüber Besatzung.
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1798** **1923-1924**
 Dienstliche Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung sowie Verkehr mit den Besatzungsbehörden (Allgemeines)
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1905** **1923-1924**
 Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung, Band 8
 Darin:
 Gedruckte Verordnungen der Rheinlandkommission.
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1823** **1923-1925**
 Dienstliche Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung sowie Verkehr mit den Besatzungsbehörden (Allgemeines)
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1903** **1924-1926**
 Maßnahmen anlässlich der Ruhrbesetzung, Band 9
 Darin:
 Verzeichnis der von den Besatzungsbehörden verbotenen Bücher und Zeitungen; Übersicht über die Divisionsbezirke im Ruhrgebiet.
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1887** **1923**
 Dienstlicher Verkehr mit den Besatzungsmächten, Notmaßnahmen für Beamte und Angestellte, Widerstand gegen die Besatzung und Postverkehr im Einbruchgebiet, Band 1
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1886** **1923**
 Ruhreinbruch und Lagemeldungen (Umdrucke)

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1927 **1919-1924**
Telegraphen- und Fernsprechverkehr mit und in den besetzten deutschen Gebieten, Band 1

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1821 **1924-1925**
Telegraphen- und Fernsprechverkehr mit und in den besetzten deutschen Gebieten, Band 2

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1928 **1925-1926**
Telegraphen- und Fernsprechverkehr mit und in den besetzten deutschen Gebieten, Band 3

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1929 **1924**
Zuweisung des besetzten Teils des OPD-Bezirks Münster zur OPD Dortmund, Band 1

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1797 **1923-1924**
Verordnungen der Interalliierten Rheinlandkommission und ihrer Ausschüsse vorwiegend in Zollangelegenheiten (Allgemeines)

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1918 **1923-1925**
Zollbestimmungen während der Ruhrbesetzung, Band 1

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1911 **1923-1926**
Verfügungen (Umdrucke) für das besetzte Gebiet

1.10.2.2. Postämter

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1853 **1923-1925**
Besetzung des Postamts Bottrop durch belgisches Militär

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1915 **1923-1925**
Postamt Datteln während der Ruhrbesetzung
Darin:
Verzeichnis der einquartierten Truppen.

- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1799** **1923-1924**
 Dienstbetrieb, Verkehr mit den Besatzungsbehörden während der Ruhrbesetzung beim Postamt Dorsten
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1912** **1923-1926**
 Postamt Dorsten während der Ruhrbesetzung, Band 3
 Darin:
 Richtlinien für die Bewertung der Bereiche der Deutschen Reichspost für die Besatzungsmächte ausgeführten Leistungen und Lieferungen (Berlin 1925).
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1914** **1923-1924**
 Postamt Gelsenkirchen während der Ruhrbesetzung
 Enthält v.a.:
 Verfügungen der OPD Münster.
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1854** **1923-1926**
 Auswirkungen des Ruhreinbruchs im Bereich des Postamts Herten
 Enthält v.a.:
 Anweisungen des Reichspostministers und der Besatzungsmächte (Umdrucke).
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1824** **1923-1925**
 Dienstbetrieb, Verkehr mit den Besatzungsbehörden beim Postamt Horst/Emscher
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1913** **1923-1926**
 Postamt Osterfeld während der Ruhrbesetzung
 Enthält v.a.:
 Verfügungen der OPD Münster.
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1825** **1923-1925**
 Dienstbetrieb, Verkehr mit den Besatzungsbehörden beim Postamt Recklinghausen 1
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1787** **1923-1926**
 Dienstbetrieb und Verkehr mit den Besatzungsbehörden beim Telegraphenbeuamt Recklinghausen während der Ruhrbesetzung

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1788 **1923**
Dienstbetrieb und Verkehr mit den Besatzungsbehörden beim Telegraphenbeuamt Recklinghausen während der Ruhrbesetzung

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1789 **1923-1924**
Dienstbetrieb und Verkehr mit den Besatzungsbehörden beim Telegraphenbeuamt Recklinghausen während der Ruhrbesetzung

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1790 **1924-1925**
Dienstbetrieb und Verkehr mit den Besatzungsbehörden beim Telegraphenbeuamt Recklinghausen während der Ruhrbesetzung

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1916 **1923-1924**
Postamt Waltrop während der Ruhrbesetzung
Darin:
Verzeichnis verbotener Zeitungen.

1.10.2.3. Personalangelegenheiten

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1910 **1923-1924**
Beschäftigung von Beamten aus dem besetzten Gebiet, Band 1
Darin:
Personallisten.

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1917 **1923-1924**
Rückkehr ausgewiesener Beamter, Band 1
Darin:
Namenverzeichnis.

O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1888 **1923**
Fürsorge für vertriebene Rhein-Ruhr-Beamte, Band 1

1.10.2.4. Kosten

- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1930** **1925**
 Richtlinien für die Berechnung der Besatzungskosten im Einbruchsgebiet, Band 3
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1889** **1925-1929**
 Berechnung der Besatzungskosten, Band 4
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1822** **1923-1924**
 Aufstellung der durch die Ruhrbesetzung entstandenen Kosten im OPD-Bezirk Münster
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1826** **1924-1925**
 Aufstellung der durch die Ruhrbesetzung entstandenen Kosten im OPD-Bezirk Münster
- O 004/Oberpostdirektion Münster, Nr. 1827** **1923-1925**
 Aufstellung der durch die Ruhrbesetzung entstandenen Kosten beim Telegraphenbauamt Recklinghausen
 Darin:
 Richtlinien für die Bewertung der im Bereich der Deutschen reichspost für die Besatzungsmächte ausgeführten Leistungen und Lieferungen (Druck, Berlin 1925).

O 022/Post- und Telegrafämter, Telegrafenamnt Dortmund

O 022/Post- und Telegrafämter, Telegrafenamnt Dortmund, Nr. 6 Bd. 1 **1923-1924**
Dienstbetrieb in der Besatzungszeit

O 022/Post- und Telegrafämter, Telegrafenamnt Dortmund, Nr. 6 Bd. 2 **1924-1926**
Dienstbetrieb in der Besatzungszeit

O 024/Post- und Telegrafämter, Postscheckamt Dortmund

O 024/Post- und Telegrafämter - Postscheckamt Dortmund, Nr. 1

1923-1928

Dienstbetrieb während der Besatzungszeit

Darin: Beamtenlisten 1924.

O 032/Post- und Telegrafämter, Telegrafbauamt Hagen

O 032/Post- und Telegrafämter - Telegrafbauamt Hagen, Nr. 10 Bd. 1 1921-1925
Dienstbetrieb währen d. Ruhrbesetzung

O 032/Post- und Telegrafämter - Telegrafbauamt Hagen, Nr. 10 Bd. 2 1923-1924
Dienstbetrieb währen d. Ruhrbesetzung

O 036/Post- und Telegrafämter, Postamt Hörde

O 036/Post- und Telegrafämter - Postamt Hörde, Nr. 2 Bd. 1 1923
Dienstbetrieb während der Besatzungszeit

O 036/Post- und Telegrafämter - Postamt Hörde, Nr. 2 Bd. 2 1923-1924
Dienstbetrieb während der Besatzungszeit

O 054/Post- und Telegrafenamter, Postamt Witten

O 054/Post- und Telegrafenamter - Postamt Witten, Nr. 7
Verkehr mit den besetzten Gebieten

1919-1923

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster, Nr. 63 1923-1924

Ausgaben aus Anlaß der Ruhraktion
Bemerkung: Vorprovenienz Kanalbaudirektion Essen

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster, Nr. 64 1922-1923

Verkehrsstatistik für den Rhein-Herne-Kanal während des Ruhrkampfes

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster, Nr. 66 1923-1924

Besatzungsangelegenheiten im Ruhrgebiet
Bemerkung: Vorprovenienz Kanalbaudirektion Essen

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster, Nr. 67 1923

Maßnahmen der Ruhrgebietsbesatzungsbehörden
Bemerkung: Vorprovenienz Kanalbaudirektion Essen

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster, Nr. 75 1923

Besatzungsangelegenheiten im Ruhrgebiet
Bemerkung: Vorprovenienz Kanalbaudirektion Essen

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster, Nr. 77 1923-1924

Besatzungsangelegenheiten im Ruhrgebiet
Bemerkung: Vorprovenienz Kanalbaudirektion Essen

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster, Nr. 78 1923

Besatzungsangelegenheiten im Ruhrgebiet
Bemerkung: Vorprovenienz Kanalbaudirektion Essen

O 102/Wasser- und Schifffahrtsgdirektion West, Münster, Nr. 79 1923-1924

Verfahren gegen Beamte durch die Besatzungsbehörden

O 103/Wasser- und Schifffahrtsämter

O 103 Do/Wasser- und Schifffahrtsamt Dorsten

O 103/Wasser- und Schifffahrtsämter, Nr. 162

Besatzungsschäden

Aktenzeichen: F 11

1923-1926

O 105/Lippe-Bauverwaltung

O 105/Lippe-Bauverwaltung, Nr. 107

1923-1925

Besatzungsschäden

Aktenzeichen: II 29 KBA Dorsten

O 105/Lippe-Bauverwaltung, Nr. 147

1922-1925

Rechtsstreit mit dem Dampfsäge- und Hobelwerk August Böhm in Wesel wegen der Mündungsstrecke

Enthält u.a.:

Beschwerde des Sägewerks Böhm (gegr. 1869) über mangelnde Wassertiefe der Lippe für die Flößerei von Wesel bis zum Hafen Fusternberg (Aufwärtsschleppen von Rheinflößen) infolge der Kanalspeisung in Hamm; Schriftwechsel und beiderseitige Rechtsgutachten dazu; Hinweise auf Entnahme von Kies und Sand als Reparationsleistung durch die belgische Besatzung (Ruhrbesetzung!); Auseinandersetzung über die Vergabe der Baggerarbeiten in der Lippemündungsstrecke; Genehmigung zu Baggerungen zwischen km 179 und 182 zwecks Aufrechterhaltung des Flößbetriebes sowie zur Sand- und Kiesgewinnung, mit 2 Lageplänen aus 1911 (M. = 1:2.500).

Aktenzeichen: II 137 b KBD Essen

Bemerkung: Lippekilometer / Ortsteil: 179-182 Wesel

P 101/Provinzialschulkollegium Münster

P 101/Provinzialschulkollegium Münster, Nr. 7055

1923-1925

Besetzung des Ruhrgebiets, Gen.

Intus:

Liste der von der Interalliierten Rheinlandkommission in Koblenz für das besetzte Gebiet verbotenen Bücher, Lichtbildstreifen und Zeitungen; zusammengestellt im Reichsministerium für die besetzten Gebiete, abgeschlossen April 1925; Druck, Berlin 1925

P 101/Provinzialschulkollegium Münster, Nr. 7056

1923-1926

Besetzung des Ruhrgebiets, Spez.

P 101/Provinzialschulkollegium Münster, Nr. 7057

1921-1926

Gewährungen von Besatzungszulagen

Bemerkung: Bd. 1

P 101/Provinzialschulkollegium Münster, Nr. 12837

(1923, 1950) 1951-1970

Grundstücke, Gebäude, Bd. 2

Enthält auch: Grundstückserwerb; Ausbau der Wohnungen zu Klassenräumen; Ausbaumaßnahmen im Gymnasium und Internat Petershagen; Besatzungsschäden; Wohnungsfürsorge für Lehrbedienstete

P 408/Staatliches Albrecht-Dürer-Gymnasium, Hagen

P 408/Staatliches Albrecht-Dürer-Gymnasium, Hagen, Nr. 38

1913-1937

Erlasse und Verfügungen

Enthält u.a.:

Angestellten-Versicherung (1913); Gehaltsanspruch und Geldgeschenke (1915); Oberlehrer (1916); Disziplinarstrafen (1917); Eintrag in die Personalakte (1917-1918); Vergütung für Sonderlehrgänge (1919); Haftpflicht (1919-1921); Einsicht in Personalakten (1919-1921); Berufungsurkunde und Dienstalfer (1920); Unterbringung versetzter Beamten (1921); Beziehungen zum Völkerbund und Zusammenarbeit mit der Besatzungsmacht (1923); Freie Meinungsäußerung (1925-1927); Verkehr mit ausländischen Regierungen (1929); Volksbegehren (1929); Parteipolitische Betätigung (1932); Wiederherstellung des Berufsbeamtentums (1933); NSLB (1933-1934); Deutsche Monatsnamen (1934); Schule und HJ (1934); Briefe in das Ausland (1934); Fr.-Althoff-Stiftung (1934); Philologenverband, Beihilfen und Eidesverweigerung (1935); Rassepolitik (1936); Lehrgänge, Lehreraustausch, Sammlungen und Wettbewerbe (1934-1937).

P 501/Staatsarchiv Münster, Dienstregistratur

P 501/Staatsarchiv Münster, Dienstregistratur, Nr. 466

1925-1932

Akten zur Geschichte des Ruhrkampfes

Enthält:

Initiierung der Sammlung bei Behörden durch das Geheime Staatsarchiv (1925); Personaleinsatz in Westfalen [Dr. Bernhard Messing] und Besoldungsfragen (1929-1932).

Altsignatur: B IV, 40

P 501/Staatsarchiv Münster, Dienstregistratur, Nr. 561

1880-1932

Private Benutzungen 1880-1932, Bd. 25 (W)

Enthält u.a.:

Familiengeschichte Wellensiek (Ravensberg); Dr. Wentzcke, Düsseldorf (Geschichte des Ruhrkampfes, 1932).

Altsignatur: B VI 16, Bd. 25

Q 101/Oberlandesgericht Hamm

Q 101/Oberlandesgericht Hamm, Nr. 486

1924-1925

Amnesti für politische Gefangene aus der französischen Zone
Darin: Gefangenenlisten
Aktenzeichen: GA 108

Q 101/Oberlandesgericht Hamm, Nr. 5480

1923-1928

Verfahren im Falle einer feindlichen Invasion (Ruhrbesetzung), Sonderband E
Aktenzeichen: XIV 61

Q 101/Oberlandesgericht Hamm, Nr. 5481

1923

Verfahren im Falle einer feindlichen Invasion (Ruhrbesetzung), Einzelfälle, Sonderband E
Aktenzeichen: XIV 61

Q 101/Oberlandesgericht Hamm, Nr. 5482

1923

Verfahren im Falle einer feindlichen Invasion (Ruhrbesetzung), Allgemeine Bestimmungen, Bd. 1
Aktenzeichen: XIV 61

Q 101/Oberlandesgericht Hamm, Nr. 5483

1924-1927

Verfahren im Falle einer feindlichen Invasion (Ruhrbesetzung), Allgemeine Bestimmungen, Bd. 3
Aktenzeichen: XIV 61

Q 101/Oberlandesgericht Hamm, Nr. 5499

1924-1927

Besondere Ausgaben wegen der Besetzung des Ruhrgebiets, Sonderband B, Bd. 2
Aktenzeichen: XIV 61

Q 211/Generalstaatsanwaltschaft Hamm, General- und Verwaltungsakten

Q 211/Generalstaatsanwaltschaft Hamm, General- und Verwaltungsakten, Nr. 2814
1924-1925

Londoner Konferenz (Amnestie, Räumung des Ruhrgebietes)
Darin: Amnestiertenlisten

Q 211/Generalstaatsanwaltschaft Hamm, General- und Verwaltungsakten, Nr. 3536
1923-1924

Besetzung des Ruhrgebiets durch französische Truppen

Q 211/Generalstaatsanwaltschaft Hamm, General- und Verwaltungsakten, Nr. 3537
1924-1925

Besetzung des Ruhrgebiets durch französische Truppen

Q 224/Staatsanwaltschaft Hagen

Q 224/Staatsanwaltschaft Hagen, Nr. 547

1923-1935

Besatzung

Aktenzeichen: xx – 6

Q 225/Staatsanwaltschaft Münster

Q 225/Staatsanwaltschaft Münster, Nr. 104

1923-1925

Beteiligte:

Beschuldigter: Unbekannt

Wegen: Ermordung von Zivilpersonen in Dortmund (Hohmann und Genossen) durch französisches Militär

Bände 1 + 2

Aktenzeichen: 2 J 3204/23

Q 225/Staatsanwaltschaft Münster, Nr. 105

1921-1927

Beteiligte:

Angeklagter: Schreiber, Oskar, Godesberg, Hauptmann a.D.

Angeklagter: Mayer, Heinrich, Berlin, Korvettenkapitän a.D.

Angeklagter: Botta, Arthur, Leipzig, Kaufmann

Wegen: Betrug und Kettenhandels (i.V.m.Besatzungszeit und Kapputsch)

Bände 1-5

Aktenzeichen: 2 J 725/21

Q 534/Amtsgericht Hattingen

Q 534/Amtsgericht Hattingen, Nr. I 46

1914-1927

Zulassung der Rechtsanwälte

Enthält:

Führung der Liste der Rechtsanwälte; Berücksichtigung der Rechtsanwälte bei der Bestellung von Konkursverwaltern; Verteidigungen Deutscher vor den Besatzungsgerichten; Stelle für unentgeltliche Verteidigung vor französisch - belgischen Kriegsgerichten; Vergütung der Rechtsanwälte, die vor den Besatzungsbehörden verteidigen usw.

Aktenzeichen: Gen. I - 9

Q 534/Amtsgericht Hattingen, Nr. I 131

1923-1931

Besetzung durch französische und belgische Truppen

Enthält:

Verhalten der Justizbehörden gegenüber den Besatzungstruppen; die Rechtswidrigkeit der französischen und belgischen Sanktionsmaßnahmen (Auswertiges Amt = Druck); Merkblatt für die Betreuung der aus dem besetzten Westgebiet ausgewiesenen preußischen Staatsbeamten (Kassel, den 26.02.1923 = Druck); Verhalten der Beamten gegenüber den Separatisten; Übersicht über die Anordnungen der Besatzungsbehörden im alt- und neubesetzten Gebiet (Anlage zum Schreiben des Reichsministers für die besetzten Gebiete vom 16.04.1924) (= Druck); Listen der deutschen Gesetze und Verordnungen gegen deren Anwendung der Kommand. General der Besatzungstruppen, Vorbehalte oder Anmerkungen zu machen beschlossen hat usw.

Aktenzeichen: Gen VI – 41

Q 542/Amtsgericht Kamen

Q 542/Amtsgericht Kamen, Nr. 269

1921-1934

Anmeldung von Forderungen zum Ausgleichsverfahren

Zahl der Arbeitsplätze und der beschäftigten Schwerbeschädigten

Sach- und Personenschäden für ausgewiesene Beamte aus den besetzten Gebieten und Einbruchgebieten, Bd. 4

Betreff:

Rechtshilfe und Rechtsbeistand bei der Einziehung von Vermögensstrafen und Gerichtskosten im Verkehr mit dem Saargebiet

Vollstreckung eines Urteils gegen eine bei der französischen Regie beschäftigte Person

Einschränkung der Versetzung von Beamten

u. s. w.

Aktenzeichen: 1 Gen. I 45

Q 549/Amtsgericht Lüdinghausen

Q 549/Amtsgericht Lüdinghausen, Nr. 1442

1923-1928

xxx Besatzungsangelegenheiten?

Enthält u.a.:

Schriftwechsel zu Mitwirkung deutscher Behörden 1923,

Schriftwechsel zu Verteidigung vor den Besatzungsgerichten 1923,

Schriftwechsel zu Ausweisungs- und Amtsentsetzungsbefehle der Besatzungsbehörden 1923,

Schriftwechsel zu Berichterstattung über Maßnahmen der Besatzungsmächte 1923,

Schriftwechsel zu Verhalten der Beamten gegenüber den Besatzungsmächten 1923,

Schriftwechsel zu Entlastung von Arbeitnehmern im besetzten und unbesetzten Gebiet 1923,

Schriftwechsel zu Zeugeneidliche Vernehmungen über Gewalttätigkeiten der Einbruchsmächte 1923,

Schriftwechsel zu Zuführungersuchen der Besatzungsmächte 1924,

Schriftwechsel zu Aktensammlung zur Geschichte der Besatzungszeit 1929,

Darin u.a.:

Abschrift der Richtlinien "Für das Verhalten der Gemeinde- und Kreisbeamten (Bürgermeister und Landräte) gegenüber den Besatzungsbehörden,

Abschrift der Richtlinien "über die Verteidigung Deutscher vor den Besatzungsgerichten",

Abschrift Sonderabdruck Nr. 3 Finanz-Ministerial-Blattes 1923/7. Jahrg., betrf. Zuschüsse zu den Dienstreise- und Beschäftigungstagegeldern in den alt- und neubesetzten Gebieten des Westens,

Nachweis der aus Anlaß der Besetzung des Ruhrgebietes usw. entstehenden besonderen Ausgaben,

Abschrift über die Fürsorge für die freien Berufe im besetzten Gebiet,

Aktenzeichen: Gen. V/11

Q 564/Amtsgericht Rüthen

Q 564/Amtsgericht Rüthen, Nr. I 27

1923-1935

Verhältnisse der Beamten und Rechtsanwälte im Allgemeinen.

Enthält:

- Zunahme aus Nebenämtern.
 - Schadloshaltung der Staatsbeamten aus Anlaß der Ruhrbesetzung
 - Übersicht der beschäftigten Schwerbeschädigten.
 - Einnahme aus Nebenämtern.
 - Beamtenvertretungen.
 - Amtsbezeichnungen.
 - Hauptbetriebsrat beim Justizministerium.
- u. a.

Aktenzeichen: Gen. II - 24

Q 564/Amtsgericht Rüthen, Nr. I 122

1915-1936

Geheime Angelegenheiten.

Enthält:

- Bestimmungen über das Verfahren der Zivilbeamten bei einer etwa eintretenden feindlichen Invasion. Betr.: Richtlinien für das Verhalten der Justizbeamten im Falle einer Kündigung des Waffenstillstandsvertrages (= Justizminister, den 16.6.1919)
- Abwehr der französischen Eisenbahnregie.
- Auflösung des Amtsgerichts in Rüthen.
- Zivilrechtsstreitigkeiten aus Anlaß von Handlungen zur Durchsetzung der nationalsozialistischen Revolution.

u. a.

Aktenzeichen: Gen. I - 26

Q 564/Amtsgericht Rüthen, Nr. I 133

1923-1929

Rhein- und Ruhr-Angelegenheiten.

Enthält:

- Bezeichnung der ausgewiesenen Beamten (keine Flüchtlinge)
- Schriftverkehr mit Ausgewiesenen.
- Zeugeneidliche Vernehmungen der Gewalttätigkeiten der Einbruchsmächte
- Zuführungsersuchen der Besatzungsmächte.
- Aktensammlung zur Geschichte der Besatzungszeit.

u. a.

Aktenzeichen: Gen. I – 27

Q 923/Justizvollzugsanstalt Münster

Q 923/Justizvollzugsanstalt Münster, Nr. 6486

1919-1927

Schriftverkehr

Enthält u.a.:

Schreiben des Wehkreiskommando VI bezüglich der geplanten Umsturzbewegung der Linksradi-
kalen (14.01.1920); Stellenbesetzung; Verhalten der Beamten gegenüber den Besatzungsmäch-
ten; Antrag auf besondere Bewachung der zum Tode verurteilten, Wilhelm Struss und Wilhelm
Weisse; Besichtigung des Gefängnisses in Aachen durch den Finanzminister.

T 304/Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

T 304/Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V., Nr. D 21 **1923 - 1924**

Rundschreiben der Vereinigung der Deutschen Bauernvereine an die angeschlossenen Organisationen mit Berichten, Verlautbarungen und Stellungnahmen u.a. in Sachen Ruhrhilfe, Ernährungsfrage, Reparationen, Gründung einer Warenzentrale und einer Bauernbank, Zins- und Finanzpolitik, Steuerfragen, Erwerbslosenfürsorge, Ruhrbesetzung durch die Franzosen.

Altsignatur: 1 | 2

T 305/Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband, Münster (Dep.)

T 305/Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband, Münster (Dep.), Nr. 238 -240 (1912), 1921-1938

Kreissparkasse Paderborn, Bd. 1 - 3

Enth.: Nachweise 1924-1932; Prüfungen 1922, 1929, 1931; Aufwertungsbilanzen 1926, 1931; Rhein-Ruhr-Abgabe (1923); Beschwerde beim Finanzamt wegen nicht bestehender Vorauszahlungspflicht (1923); Rentenmark-Umlage (1924); Arbeits- und Interessengemeinschaft der Sparkassen des Paderborner Landes (1924); Einführung der preußischen Mustersatzung (1929); Kauf von Gut Ringelsbruch für 700.000 RM (1929); Schulsparen (1930); Besoldung der Angestellten (1930); Satzungsentwurf (1930); Unterbringung von Versorgungsanwärtern (1931); Zinssenkungen (1932-1933); Wettbewerbsstreit mit der Ländlichen Zentralkasse (1933); Gemeindeumschuldungsgesetz (1933); Aufwertungshärtefälle (1934); Eingabe des Reichsverbandes deutscher Neuhaus- und Eigenheimbesitzer (1934); Mietvertrag mit dem Kreis Paderborn (1934); Arbeitsbeschaffungslotterie (1934); Sparmarken "Kraft durch Freude" (1935); landwirtschaftliche Entschuldung (1935); Postreklame (1935); Betriebsorganisation (1935); Ostsiedlungsdarlehen (1935); Übergangsgeld für entlassene Angestellte (1936); Reisesparsammelkonto (1936); Erbhofkredite (1936); Einrichtung einer Zweigstelle in Altenbeken (1936); Kreditgewährung mit Bürgerschaft des Gesamtverbandes der katholischen Kirchengemeinden Paderborn (1936); Spargiroverkehr (1936); Kredite an Molkereien (1936); Abkommen mit der Stadtsparkasse (1936); landwirtschaftliche Entschuldung (1936-1937); Betriebsorganisation (1936-1937); Beteiligung am Stammkapital des Sparkassenverbandes und an der Sicherheitsrücklage des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (1937); Kredite an den Kreis Paderborn (1937); Stempelsteuer (1937); Verwaltung von Nebenkassen (1937); Schulden des bischöflichen Stuhls (1938); Kommunalkreditverbot (1938); Gewerbesteuer (1938); Dienstanweisung für Angestellte und Beamte (1934).

Darin: Prüfung (1912).

U 128/Kotten Kellerhoff

U 128/Kotten Kellerhoff, Nr. 67

1923

Zeichnung "Le Cordon douanier" (kraftvolle "Marianne" würgt einen wehrlosen Mann) und Aufruf zum Widerstand gegen die französische Besatzung

U 194/Gesamtarchiv von Romberg – Akten

U 194/Gesamtarchiv von Romberg - Akten, Nr. 1061

1861 - 1929

Einquartierungen in Brünninghausen und auf Schloß Brünninghausen

Enthält u.a.

Quartierbillets, Kosten für Einquartierungen: Füsilierbataillon Nr. 4 Westfälisches Infanterieregiment Nr. 17 (1863); Stab der Königlichen 14. Division (1869); 3. Eskadron des Kürassier-Regiments von Driesen (Westfäl. Nr. 4) (1889); Regimentsstab des Husarenregiments Nr. 11 (1903); Stab des IV. Bataillons Reichswehr-Infanterie Regiment Nr. 103 (1920); Compagnie de Mitralleuses du 28e Bataillon de chasseurs alpin (Capitaine Reynaud) (während der Ruhrbesetzung 1923/24); Besetzungsschäden (ausf. Listen; 1923-1924) mit Beschwerden über Feststellungsbescheid.

Darin

Gesetz vom 2. September 1875 über Naturralleistungen an die bewaffnete Truppe in Friedenszeiten; Vereinszeitung des TV Eintracht 1848 Dortmund 12. Jg. Nr. 2, Februar 1925

V 044/Nachlass Adolf ten Hompel

V 044/Nachlass Adolf ten Hompel, Nr. 199

1923

Zeitungs(ausschnitt)sammlung zu Ruhrkampf, Besatzung, wirtschaftlicher Not

V 091/Nachlass Eduard Schulte (z.T. Dep.)

V 091/Nachlass Eduard Schulte (z.T. Dep.), Nr. 457

1903-1932

Schreiben an Eduard Schulte (und Familie) von seiner Mutter, vereinzelt Schreiben auch an seine Geschwister / von seinen Geschwistern

enth.:

Famliäres, Berichte aus dem Geschäft, Ereignisse in Wattenscheid, WK I und Besatzungszeit

V 091/Nachlass Eduard Schulte (z.T. Dep.), Nr. 458

1904-1939

Schreiben an Eduard Schulte (und Familie) von seiner Mutter, vereinzelt Schreiben auch an seine / von seinen Geschwistern

enth.:

Famliäres, Berichte aus dem Geschäft, Ereignisse in Wattenscheid, WK I und Besatzungszeit

darin:

Stiftungsurkunde für ein Jahresgedächtnis in der St. Gertrudiskirche in Wattenscheid, 1904

V 091/Nachlass Eduard Schulte (z.T. Dep.), Nr. 304

1908-1947

Ausweise und Mitgliedskarten

enth.u.a.:

Reisepässe, Personalausweise, Passierscheine für Eduard Schulte und Svea Schulte, bes. aus der Zeit der Ruhrbesetzung; Führerschein, Fahrzeugpapiere, Waffenschein; Mitgliedskarten für Kunst-, Geschichts-, Schützenvereine; Musterungsunterlagen; Bezugsscheine; Entlassungsschein aus dem Lager Staumühle; Zeugnisse von Inge Schulte; Atteste

W 051/Karten A

W 051/Karten A, Nr. 11400

1923

Duisburg (Duisburg)

Stadtplan

mit Einzeichnung der Stellungen/Unterbringungen der Besatzungstruppen

1923

1 : 14 000

Druck mit Einzeichnungen

Zentrale Nord, Nachrichtenstelle Nr. 27

Ort: Duisburg, Duisburg

Altsignatur: Zentrale Nord Nachrichtenst. 27

Digitalisat vorhanden

W 051/Karten A, Nr. 15264

1923

Ruhrgebiet

Übersicht der Kohlen- und Eisenindustrie im Ruhrrevier

mit Eintragung der Besetzung im Regierungsbezirk Münster 28.1.1923

vor 1923

1 : 50 000

77 x 165

Druck mit Einzeichnung

Bw Nr. 615h

Ort: Ruhrgebiet

Altsignatur: Bw 615h

Digitalisat vorhanden

W 201/Bildersammlung

W 201/Bildersammlung, Nr. 307 Ü

(1923)

Zerschossene Wälder bei Schramberg in der Hardt (Krs. Recklinghausen) nach Schießübungen der französischen Artillerie

Bildart: SW-Positiv

Bildformat: 17x22

Anzahl Gesamt: 14

Altsignatur: Bildersammlung 3 Nr.7

Entnahme: Regierung Münster Q Nr. 208

W 201/Bildersammlung, Nr. 598

um 1920

Dr. Friedrich Philippi

Leiter des Staatsarchivs Münster

Bildart: SW-Positiv

Bildformat: 9x6

Anzahl Gesamt: 2

Fotograf: Heinrich Arnemann, Münster

Bemerkung: enth. auch vergrößerten Abzug und "Person-Ausweis" [für das besetzte rheinische Gebiet]

W 351/Plakatsammlung

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnsberg, Nr. 14510

1923

Gegen das deutsche Kapital und die französische Bajonette!

Text: Arbeiter und Arbeiterfrauen, Angestellte, Beamte!...

Glauht nicht denen, die Euch heute sagen: Der Franzose ist an allem Schuld!...

Kein klassenbewusster Arbeiter darf heute außerhalb der Reihen des kämpfenden Proletariats stehen!

Beschreibung: beidseitig bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 30 Breite: 22

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Druckort: Essen

Drucker: Verlagsgenossenschaft "Ruhr-Echo"

Urheber: KPD

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnsberg, Nr. 14510

1923

An die Bevölkerung des besetzten Gebietes!

Text: Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte

Französisch/Deutsch

Beschreibung: beidseitig bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 31 Breite: 22,5

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Urheber: Vorstand des Deutschen Republikanischen Reichsbundes, Landesverband Südwestdeutschland

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnsberg, Nr. 14510

14.02.1923

Die Grubensklaven Frankreichs sind erwacht!

Text: Wie lebt der französische Bergarbeiter?

Aufruf der Unitären Bergarbeiterföderation Frankreichs

Beschreibung: beidseitig bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 31 Breite: 21,5

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Druckort: Essen

Drucker: Ruhr-Echo

Urheber: Vorstand der Unitären Bergarbeiterföderation, Paris

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnsberg, Nr. 14510 **1923**

Zum Schutz der Beamten und Privatpersonen!

Text: An die Bevölkerung des Ruhrgebietes und der besetzten Gebiete...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 22,5 Breite: 15,5

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnsberg, Nr. 14510 **[1923]**

Der Dolchstoß!

Text: Die Kapitalisten heucheln Kampf gegen den französischen Imperialismus. In Wirklichkeit geht ihnen die Auswucherung und Unterdrückung der Arbeiterklasse über alles!...

Beschreibung: bedruckt, mittig große Abbildung eines Arbeiters, der von der Hand des Wuchers rücklings erstochen wird und seine Arbeitsgeräte dabei fallen lässt

Höhe: 32,5 Breite: 23,5

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Druckort: Berlin

Drucker: Friedrichstadt-Druckerei GmbH

Urheber: Reichsausschuß des Deutschen Betriebsrats, Berlin

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnsberg, Nr. 14510 **1923**

Kapitalismus? Imperialismus?

Text: In Elberfeld versammelten sich kürzlich die Vertreter der Freien Gewerkschaften von Rheinland-Westfalen...

Vertragsbruch?

Französisches Kapital?

Mit Schlagwörtern verblendet man wohl ein Volk, damit treibt man aber keine Außenpolitik

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 33,5 Breite: 21

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnsberg, Nr. 14510 **1923**

Arbeiter, merkt Ihr nichts?

Text: Es gibt zweierlei Leute, die jetzt nicht arbeiten:...

Merkt Euch, wie man mit beiden verfährt...

für Tausende, die das Opfer dieser Proteststreiks sind, gibt es keine Ruhrspende!

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 34 Breite: 22,5

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510 **1923**

Brüder an der Ruhr!

Text: Ihr seid nicht verlassen!...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 26 Breite: 18

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Urheber: Ruhrhilfe der Deutschen Wirtschaft

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510 **09.02.1923**

Bochumer Zeitung

Text: Märkischer Sprecher

Durch Befehl des französischen Kommandanten wurde das Erscheinen des "Märkischen Sprechers" vom 08. bis einschließlich 12. Februar verboten

Beschreibung: bedruckt, Logo des Märkischen Sprechers

Höhe: 16,5 Breite: 20

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Druckort: Bochum

Drucker: Wilh. Stumpf, Kommanditgesellschaft

Urheber: Bochumer Zeitung, Märkischer Sprecher

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510 **1923**

Sichergestellt?...

Text: Was bedeutet dieses Versprechen?...

Jeden Monat werden im Ruhrgebiet an 100 Milliarden Löhne ausgezahlt...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 29 Breite: 23

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510 **1923**

Verdrehungskünste

Text: Die Erklärungen der Militärbehörden in Bezug auf die Lebensmittelzufuhr im Ruhrgebiet sind so klar und deutlich...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 34 Breite: 22

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510

1923

Die Geduld hat ihre Grenzen....

Text: Die Nachsicht der Besatzungsbehörden hat ihre Grenzen.

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 32 Breite: 23,5

Anzahl der Exemplare: 2

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510

03.03.1923

Franzosen!...

Text: Wie im Krieg haust ihr bei uns!...

Was wollt ihr bei uns?...

Uns sind die Augen geöffnet...

Wir sind Westfalen

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 23 Breite: 18,5

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Urheber: U.A.z.W.d.D.W., Ortsgruppe Dortmund

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510

[1923]

Das Geheimnis des Ruhrreviers

Text: Die deutsche Regierung hat den Ruhrindustriellen den Befehl gegeben, sich der Kontrolle der alliierten Ingenieure zu widersetzen...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 32 Breite: 21,5

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Urheber: Regierung Arnberg I Pa 1109

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510

[1923]

Und dann?

Text: Die Raubritter der Schwerindustrie und die Regierung Cuno treiben systematisch eine glänzend organisierte Ruhrsabotage...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 34 Breite: 21,5

Anzahl der Exemplare: 1
S/W
Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510 **1923**

Bürger und Beamte!

Text: ... Es ist noch nicht lange her, daß die Beamten sich über die Duisburger Brücke drückten, und die alliierten Behörden kniefällig baten, sie im Kampfe gegen ihre Schutzbefohlenen, gegen die werktätige Bevölkerung des Ruhrgebietes, zu unterstützen...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 34 Breite: 22

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510 **1923**

Vorsicht! Hetzer sind am Werke!

Text: Die Behauptung, da die Alliierten die Absicht haben, das Ruhrbecken vom unbesetzten Gebiete abzutrennen... entspricht in keiner Weise den Tatsachen.

Strafmaßnahmen...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 14,5 Breite: 23

Anzahl der Exemplare: 2

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510 **1923**

Mitbürger!

Text: Laßt Euch nicht provozieren! Das Vorgehen der französisch-belgischen Besatzung im Ruhrgebiet nimmt immer schärfere und brutalere Formen an...

Die Reitpeitsche ist heute das Symbol französischer Kultur im Ruhrrevier!...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 32 Breite: 23

Anzahl der Exemplare: 1

S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. Regierung Arnberg, Nr. 14510 **1923**

Kopfllosigkeit

Text: Herr Dr. Hermes erklärt, daß er auch das Reichsbankgold einsetzen würde...

Die Franzosen und Belgier wären nicht im Ruhrgebiet...

Beschreibung: bedruckt, ohne Abbildungen

Höhe: 34 Breite: 21,5

Anzahl der Exemplare: 1
S/W
Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

W 351/Plakatsammlung, Nr. 66

1923

Reisende! Habt acht auf ausländische Arbeitskräfte und sonst verdächtige Personen!
Text: (Aufruf gegen Streikbrecher, die im französischen Auftrag Betriebsleitungen übernehmen sollen)
Höhe: 44 Breite: 31
Ausführung: Druck S/W
Plakattyp: Bekanntmachungsplakat
Druckort: Münster
Drucker: C. J. Fahle GmbH
Urheber: Der Oberpräsident der Provinz Westfalen
Altsignatur: SP 57
Entnahme: Oberpräsidium Nr. 5007
Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 447

26.09.1923

An das deutsche Volk!
Text: Am 11. Januar haben französische und belgische Truppen wider Recht und Vertrag das deutsche Ruhrgebiet besetzt. Seit diese Zeit hatten Ruhrgebiet und Rheinland schwerste Bedrückung zu erleiden. Über 180 000 deutsche Männer, Frauen, Greise und Kinder sind von Haus und Hof vertrieben worden...
Beschreibung: Text: Aufruf zum Zusammen- und Durchhalten nach der Ruhrbesetzung
Höhe: 71 Breite: 48
Ausführung: Druck S/W
Plakattyp: Bekanntmachungsplakat
Urheber: Der Reichspräsident, Ebert. Die Reichsregierung, Stresemann (u.a.)
Altsignatur: SP 561
Entnahme: Kreis Coesfeld, Landratsamt Nr. 139
Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 716

1923

Was wollen die Franzosen und Belgier im Ruhrrevier?

Text: ...Trotzdem besteht kein Kriegszustand!...Der Versailler Vertrag u. das Rheinlandabkommen... (thematisiert: Aufruf zum passiven Widerstand gegen die Ruhrbesetzung)
Höhe: 47 Breite: 32
Ausführung: Druck S/W
Plakattyp: Bekanntmachungsplakat
Altsignatur: SP 325
Entnahme: Dep. v. Landsberg
Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 717

1923

Was wollen die Franzosen und Belgier im Ruhrrevier?

Text: ...Trotzdem besteht kein Kriegszustand!...Der Versailler Vertrag u. das Rheinlandabkommen... (thematisiert: Aufruf zum passiven Widerstand gegen die Ruhrbesetzung)

Höhe: 47 Breite: 32

Ausführung: Druck S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Altsignatur: SP 325

Entnahme: Dep. v. Landsberg

Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 718

1923

Das ist das "Friedenswerk" der Ingenieure

Text: ...Damit werden die wahren Absichten Frankreichs enthüllt: Die Erdrosselung der deutschen Wirtschaft, des deutschen Arbeiters!(thematisiert: Rheinlandbesetzung und "Zollstrick")

Beschreibung: oben: Titelbild der französischen Zeitung "Le journal"

Höhe: 46 Breite: 31

Anzahl der Exemplare: 2

Ausführung: Druck S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Druckort: Essen

Drucker: Lehmann und Co.

Altsignatur: SP 326

Entnahme: Dep. v. Landsberg

Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 719

1923

Das ist das "Friedenswerk" der Ingenieure

Text: ...Damit werden die wahren Absichten Frankreichs enthüllt: Die Erdrosselung der deutschen Wirtschaft, des deutschen Arbeiters!(thematisiert: Rheinlandbesetzung und "Zollstrick")

Beschreibung: oben: Titelbild der französischen Zeitung "Le journal"

Höhe: 46 Breite: 31

Anzahl der Exemplare: 2

Ausführung: Druck S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Druckort: Essen

Drucker: Lehmann und Co.

Altsignatur: SP 326

Entnahme: Dep. v. Landsberg

Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 1368

1923

Es ist falsch, daß die Alliierten die Lebensmittelversorgung des Ruhrgebiets verhindern!

Text: Täglicher Verkehr der Lebensmittelzüge im Ruhrgebiet vom 01. Februar bis 01. August 1923

Es fehlt also nicht an Lebensmitteln. Aber an Geld, um sie zu bezahlen!

Wer hat die Mark entwertet: Das Reich!

Beschreibung: Auflistung der täglichen Zahl der Lebensmittelzüge

Höhe: 48 Breite: 33

Ausführung: Druck S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Altsignatur: SP 1366

Entnahme: Reg. Arnsberg I Pa 464

Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 1370

1923

Wer begeht Grausamkeiten am Rhein und an der Ruhr?

Text: Vom 10. Januar 1923 bis zum 15. August 1923 wurden: ... und zwar in Notwehr oder infolge einer Übertretung geltender Verordnungen.

Also: Durch die Alliierten: 65 Tote, 90 Verwundete

 Durch die Deutschen 115 Tote, 582 Verwundete

Kommentar überflüssig

Höhe: 48 Breite: 34

Ausführung: Druck S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Altsignatur: SP 1368

Entnahme: Reg. Arnsberg I Pa 464

Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 1862

1923

Wer begeht Grausamkeiten am Rhein und an der Ruhr?

Vom 20. Januar 1923 bis zum 15. August 1923 wurden

65 Deutsche von den Alliierten getötet

90 Deutsche von den Alliierten verwundet

Kommentar überflüssig!

Höhe: 46,5 Breite: 33,5

Ausführung: Druck S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Altsignatur: SP 1632

Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr. 269

Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 1863

1923

Rhein in Not - Reich in Not!

Fünfzehn Jahre Feind im Land - Weißt Du, was das heißt?

Trotzdem: Rhein, Ruhr und Saar

 deutsch immerdar!

Beschreibung: mit zahlreichen Abbildungen aus den besetzten Gebieten

Höhe: 52,5 Breite: 36

Ausführung: Druck S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat
Druckort: Berlin
Drucker: Phönix Kupfertiefdruck
Urheber: Deutscher Lichtbilddienst, Berlin
Altsignatur: SP 1633
Entnahme: Kreis Recklinghausen, Nr. 269
Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 1864

1923

Aufruf an das deutsche Volk!
Text: (Aufruf zur Zurückhaltung und Besonnenheit des deutschen Volkes nach dem Einmarsch der französischen und Belgischen Truppen im Ruhrgebiet)
Höhe: 58,5 Breite: 46,5
Ausführung: Druck Farbe
Plakattyp: Bekanntmachungsplakat
Urheber: Der Reichspräsident und die Reichsregierung, Berlin
Altsignatur: SP 1634
Entnahme: Kreis Recklinghausen, Nr. 269
Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 2285

1923

Bekanntmachung
Text: In Folge des völligen Versagens der deutschen Postverwaltung ist die Beförderung der, die militärischen und zivilen Besatzungsbehörden interessierenden Briefsendungen, nicht mehr gesichert. Um dieser Lage abzuhelpfen, werden folgende Maßnahmen getroffen:....
Höhe: 99 Breite: 65
Ausführung: Druck S/W
Plakattyp: Bekanntmachungsplakat
Urheber: Französische Militärbehörde, Hauptquartier
Altsignatur: SP 1369
Entnahme: Reg. Arnsberg I Pa 518
Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 2439

1923

Den Toten von Essen
Beschreibung: (Bildererfolge zur Beerdigung von 13 Opfern aus dem Ruhrkampf auf Seiten der deutschen Soldaten)
Höhe: 51 Breite: 35
Ausführung: Druck S/W
Plakattyp: Bekanntmachungsplakat
Druckort: Berlin
Drucker: Phönix Kupfertiefdruck G.m.b.H
Entnahme: Zentrale Nord, Nachrichtensammelstelle Nr. 53
Digitalisat vorhanden

W 351/Plakatsammlung, Nr. 3758

12.05.1924

Telegramme an das kämpfende Ruhrproletariat
Mit Hacken und Hämmer schlägt die Ausbeuter nieder!
Text: Entwaffnet die Ausbeuter und ihre Henker!

...

Höhe: 47 Breite: 32

Ausführung: Druck S/W

Plakattyp: Bekanntmachungsplakat

Druckort: Hamm

Drucker: Sellmanns Druck und Verlag

Urheber: Sellmanns-Verlag, verantwortlich: Redaktion Willi Ziegler

Entnahme: Reg. Arnsberg Nr. 14250

Digitalisat vorhanden

W 401/Druckschriftensammlung

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 85

1923

Der französische General (im Ruhrgebiet nach Paris sprechend):

”Schickt Kohlen! Kohlen! Kohlen!”

(Karikatur aus dem “Kladderadatsch”)

S/W

Urheber: Lindlott

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 406

1923

Edith-Ingeborg Selig 14-Monate alt am 09. Februar aus Wiesbaden ausgewiesen. Grund: Gefährdung der Sicherheit der französischen Besatzungszone

S/W

Urheber: ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 407

1923

Sie hausen wie die Vandalen!

Text: Von Tag zu Tag wird der Terror des französischen Militärs im Ruhrgebiet maßloser und unerträglicher. Wer die Willkürakte der letzten Zeit überschaut, möchte daran zweifeln, dass es reguläre Soldaten einer europäischen Großmacht sind, die im Ruhrland hausen: sie rauben, plündern, töten, dass selbst neutrale und “alliierte” Beobachter zu der Auffassung neigen, ein wildes und hemmungsloses Bandenwesen vor sich zu haben. ...

S/W

Urheber: ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 408

1923

Militarismus! Imperialismus!

Das sind die Triebkräfte der französischen Politik!

Text: Lubersac, Loucheur, Schneider-Creuzot und Poincaré (französischer Ministerpräsident und Anwalt des Eisensyndikats) erstreben die Weltherrschaft des französischen Kapitals. ...

S/W

Urheber: ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 409

1923

Der Reichskanzler zur Lage!

Text: Das Ruhrgebiet ist zum Schauplatz eines Kampfes von größter historischer Bedeutung geworden. Gegen den stärksten Militarismus der Welt kämpft eine waffenlose Bevölkerung, die sich nicht unterwerfen wird, sondern der Gewalt mit unerschütterlichem passiven Widerstand entgegentritt. Mit größter Spannung verfolgt die Welt diesen zähen Kampf. ...

S/W

Urheber: Reichskanzler Dr. Cuno

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 410

Februar 1923

Frankenwährung - die große Täuschung

Text: Aus Frankreichs und Belgiens Divisionen sich gegen das Ruhrgebiet in Bewegung setzten, geschah dies, nach Poincarés Versicherung, lediglich zum Schutze der Ingenieurkommission. Weit über 100000 Mann mit Tanks, Geschützen und Maschinengewehren übernahmen den Schutz der 40köpfigen Kommission. ...

S/W

Urheber: ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 411

1923

Der Vorwurf für den französisch-belgischen Ruhreinbruch

Text: Der Kampf im Ruhrgebiet, von den Eindringlingen mit Reitpeitsche und Revolver, von der Bevölkerung mit den Mitteln moralischen Widerstandes geführt, währt jetzt zwei Monate. Ist es da noch nützlich, rückschauend auf die Dinge einzugehen, die sich unmittelbar vor dem französisch-belgischen Einmarsch abspielten? Auf die Vorwände, die von französischer Seite vorgebracht wurden, um den Rechts- und Friedensbruch zu rechtfertigen? Unzweifelhaft, denn immer wieder versucht die fieberhaft arbeitende französische Propaganda mit den raffiniertesten Mitteln ein Verschulden Deutschlands zu konstruieren und die Fadenscheinigkeit der eigenen Argumentation zu verhüllen. ...

Anzahl der Exemplare: 2

S/W

Urheber: ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 413

1923

Westfälischer Bauer!

Du weißt, um was an Ruhr und Rhein gekämpft wird!

Text: Mit seinem Einbruch in das industrielle Zentrum Deutschlands beabsichtigt Frankreich nicht die Eintreibung unerfüllbarer Reparationsforderungen durch eine "Kommission von Ingenieuren", wie es die Welt angelogen hat, sondern es will Land, Menschen, Industrien rauben. ...

Anzahl der Exemplare: 2

S/W

Urheber: Vorstand des Westfälischen Bauernvereins

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 414

22. März 1923

Einigkeit, Recht, Freiheit!

Text: Reichskanzler Dr. Cuno hielt am 22. März 1923 im Münchener Rathaus folgende Rede:

... Wo heute deutsche Männer und Frauen zusammenkommen, ist mit ihnen die Not des deutschen Vaterlandes, beherrscht sie der eine Gedanke an Ruhr und Rhein, drängt sie, sich eins zu wissen in dieser Lebensfrage, die mit diesen Worten umschrieben ist. Als ich mich in der ersten Märzwoche zur Fahrt nach München rüstete, waren es neue französische Gewaltakte in Hessen

und Baden, die es mir zur Pflicht machen, alsbald in öffentlicher Reichstagssitzung die französischen Taten zu kennzeichnen. ...

S/W

Urheber: Reichskanzler Dr. Cuno

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 415

1923

Französische Helden an der Ruhr

Wenn Lächerlichkeit töten könnte, ...

S/W

Urheber: ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 417

März 1923

Der soziale und wirtschaftliche Abwehrkampf

Text: Soziale Maßnahmen

Der rechtswidrige Einbruch der Franzosen und Belgier in das Ruhrgebiet hat eine starke Erschütterung der deutschen Wirtschaft zur Folge gehabt, eine Erschütterung, deren Auswirkungen in ihrer ganzen Schwere sich erst in Zukunft zeigen werden. ...

S/W

Urheber: Reichszentrale für Heimatdienst

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 419

1923

Französische Pressestimmen

Frankreichs Ziele!

S/W

Urheber: Deutscher Aktionsausschuss

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 420

1923

Französischer Hohn

(Postkarte)

Text: "Alle Kinder im besetzten Gebiet wissen, dass wir ihnen die Milch wegtrinken. Trotzdem behaupten, die Boches, wir wären blutdürftig."

Anzahl der Exemplare: 4

S/W

Urheber: Th. Heine

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 422

1923

Französische Genietruppen bei der Übung

Text: "Geldschrank knackt, marsch, marsch!"

Anzahl der Exemplare: 3

S/W

Urheber: E. Thönn

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 423 **1923**

Endlich ist die erste Kohle aus dem Ruhrgebiet angekommen!

(Postkarte)

S/W

Urheber: ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 424 **1923**

Der wahre Grund

Der französische Militarismus will die Rheingrenze

Der französische Wirtschafts imperialismus die deutsche Ruhrkohle

Höhe: 15,2 Breite: 23,5

Ausführung: Druck S/W

Urheber: ohne

Umfang: 2 Seiten

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 1100 **Dezember 1923**

Verraten und im Stich gelassen wurde unter der Militärdiktatur das deutsche Volk im besetzten Gebiet, nachdem es monatelang unter großen Opfern gegen den französischen Imperialismus gekämpft hat. Das Volk wird wehr- und mittellos dem französischen Imperialismus ausgeliefert.

Nieder mit der Diktatur des nationalen Verrates!

S/W

Urheber: Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)

Entnahme: Regierung Arnsberg I Pa Nr.261

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 1143 **1923**

Flugblätter in französischer Sprache gegen die Ruhrbesetzung

S/W

Urheber: ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 1682 **1923**

Wortlaut des "Proletarischen Eides"

Ruhrkampf 1923

Zeche König Ludwig IV/V (Gesteinsrevier)

Flöz "Zollverein"

Beschreibung: Photokopie

S/W

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 2872 **1925**

Passierschein

S/W

Bemerkung: Territoires de la Ruhr et de la Tête-de-Pout de Dusseldorf
aus: Kreis Recklinghausen

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 2873 **1925**

Aufruf, die Mission und Unterbringung der belgischen und französischen Truppen bei der deutschen Bevölkerung zu erleichtern

S/W

Urheber: Der kommandierende General DeGoutte

Bemerkung: in deutsch-französischer Sprache

aus: Kreis Recklinghausen

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 3017 **1923**

Hungerblockade!

Die Berliner Leute haben der Bevölkerung am Rhein und an der Ruhr verboten, für die Transporte die Züge der französisch-belgischen Regie zu benutzen.

S/W

Bemerkung: aus: Kreis Recklinghausen Nr.269

Flugblatt zur Verteuerung der Lebensmittel im Ruhrgebiet

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 3756 **1923**

Ruhrkampf 1923

(Französischer Offizier schikaniert deutschen Bergarbeiter)

S/W

Entnahme: Zentrale Nord, Nachrichtensammelstelle Nr. 53

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5684 **Januar 1923**

Deutschland im Abwehrkampf!

Um das Ruhrrevier!

Text: I. Das Ziel ...

II. Die wirtschaftlichen Folgen ...

III. Deutschlands Selbsterhaltungswille ...

S/W

Urheber: Reichszentrale für Heimatdienst, Berlin

Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr. 269

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5685 **1923**

Der französische General (im Ruhrgebiet nach Paris sprechend):

"Schickt Kohlen! Kohlen! Kohlen!"

(Karikatur aus dem Kladderadatsch; In Decken gehüllter General am Telefon; im Hintergrund ein Förderturm)

S/W

Urheber: Kladderadatsch

Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr.269

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5687

1923

Von Ludendorff zu Cuno

Text: Die Regierung Cuno treibt die Ruhrarbeiter in den Kampf, genauso wie die Oberste Heeresleitung die deutschen Soldaten in eine "Kaiserschlacht" trieb.

Wie sieht es aber in der "Etappe" aus?

... Nach dem Weltkriegshasadeur der Kohlenkriegshasadeur

S/W

Urheber: ohne

Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr.269

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5688

1923

Die Hetzapostel

Text: Zwei junge Burschen Johnen Edmund und Joetten Joseph aus Mühlheim-Ruhr sind verhaftet worden, weil sie kommunistische Flugblätter an die alliierten Soldaten verteilt hatten, worin diese zum Ungehorsam aufgefordert wurden. ...

Das sind die Leute, die Euch zum Tumult, zum Streik auffordern.

Das sind die Leute, die Euer Unglück machen werden.

S/W

Urheber: ohne

Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr.269

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5689

1923

Französische Verdummungsversuche!

Text: Es ist kein Mätzchen zu dumm, es findet sein Publikum! So denkt auch der "friedliche Durchbringer des Ruhrgebiets" Se. Majestät der französische Militarismus. Mit Flugblättern sucht er unsere Hirne zu verkleistern. Er ist zwar zu feige offen zu bekennen, dass er der Schreiber der Wische ist. Dadurch richtet er sich für vernünftige Menschen in sich. ...

Der Franzmann wird nervös wegen seines fühlbaren Misserfolges. Bleibt einig, folgt Euren Führern! ...

S/W

Urheber: Der deutsche Abwehrausschuss gegen die feindliche Propaganda

D W 401/ruckschriftensammlung, Nr. 5690

1923

Die französisch-belgische Aktion wird von den Amerikanern gutgeheissen.

Text: Alles, was in Amerika eine Rolle spielt, sei es literarisch, wissenschaftlich, militärisch, industriell, billigt ohne Einschränkung die französisch-belgische Aktion im Ruhrgebiet. ...

Deutsche denkt aufrichtig nach!

S/W

Urheber: ohne

Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr.269

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5692

1923

Einige Zahlen

Text: Jahrelang haben die Aliierten versucht, zur Sanierung der deutschen Finanzen alle erdenklichen Vorschläge zu machen. Die Antwort von deutscher Seite war stets: Hetze, Beschimpfungen.

Jetzt waltet die Cunoregierung frei: Die Sanierung der deutschen Finanzen bietet jetzt für die Aliierten keine Interesse mehr! ...

Aber so lange das Reich so regiert wird, bleibt Frankreich und Belgien nichts übrig, als sich selbst bezahlt zu machen. ...

S/W

Urheber: ohne

Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr.269

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5693

1923

Kopfllosigkeit

Text: Die deutsche Regierung hat immer behauptet, dass sie die Reparationszahlungen nicht leisten könnte.

Heute vergeudet sie Milliarden, um im Ruhrgebiet den französisch-belgischen Maßnahmen einem aussichtslosen Widerstand zu inszenieren. Vielmehr:

Herr Dr. Hermes erklärt, dass er auch das Reichsbankgold einsetzen würde...

S/W

Urheber: Ohne

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5695

1923

Von Ludendorff zu Cuno

Text: Die Regierung Cuno treibt die Ruhrarbeiter in den Kampf, genauso wie die Oberste Heeresleitung die deutschen Soldaten in eine "Kaiserschlacht" trieb.

Wie sieht es aber in der "Etappe" aus?

... Nach dem Weltkriegshasadeur der Kohlenkriegshasadeur

S/W

Urheber: ohne

Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr.269

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5696

1923

Durchhalten!

Text: Diese Parole wird Euch täglich und stündlich eingehämmert. Wenn die Franzosen tatsächlich die Vernichtung Deutschlands erstrebten, wie es seit Jahr und Tag von der deutschen Lügenpropaganda behauptet wird, so hätten sie das größte Interesse daran, es Euch zuzurufen. Denn: Durchhalten! ...

S/W
Urheber: ohne
Entnahme: Kreis Recklinghausen Nr.269

W 401/Druckschriftensammlung, Nr. 5736
Personalausweis
(nur gültig für die Einreise in das besetzte Gebiet)
S/W
Urheber: Polizeiverwaltung

1924/1925

W 451/Zeitungssammlung

W 451/Zeitungssammlung, Nr. 50007

1923

Beobachter an der Ruhr

Freie Stimme des Volkes an Ruhr und Rhein

Jg: 1923 Nr: 3

(1923)

(in: Büro Kölpin Nr.359)

W 451/Zeitungssammlung, Nr. 50043

1923

Nachrichtenblatt

Herausgegeben zur rein sachlichen Berichtigung der Falsch- und Hetzmeldungen über das besetzte Gebiet

Jg: 3 Nr: 23

(09.03.1923)

(in: Kreis Recklinghausen Nr.269)

Bemerkung: Französischer Pressedienst

Erscheinungsort: Koblenz